

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 26.

Leipzig, Donnerstag den 1. Februar 1906.

73. Jahrgang.

An den Buchhandel deutscher Nation

①

Wie mancher Hof, wie manches Schloss ist im Baltenlande in Flammen aufgegangen, wie mancher wackre Deutsche irrt, von allem entblösst, obdachlos umher. Ihnen, die Jahrhunderte lang auf fernster Grenzwacht Posten standen, und den deutschen Namen stets aufs neue zu Ehren brachten, gilt es heute Treue zu halten. Worte tun es nicht, nur die Tat macht frei. Darum wird sich auch der deutsche Buchhandel freudig einsetzen und einem kleinen Prachtwerk, das zugunsten unserer Brüder in Russland herausgegeben wird, eine grosse Verbreitung verschaffen. Zwölf hervorragende Gelehrte und Schriftsteller haben sich vereint, um ein anschauliches Bild des Kampfplatzes und seiner trefflichen Helden zu geben. Der Titel des Werkes lautet:

Die deutschen Balten

Zu Hilf' und Ehren eines bedrohten deutschen Bruderstammes.

Unter Mitwirkung von

Ernst von Wildenbruch, Exzellenz Prof. Dr. Ernst von Bergmann, Dr. Arend Buchholtz, Prof. Dr. Adolf Harnack, K. Mettig, Th. H. Pantenius, Prof. Dr. Theod. Schiemann, Prof. Dr. Leop. von Schroeder, Dr. Aug. Seraphim, Landrat M. von Sivers-Römershof

herausgegeben von

A. GEISER,

Geschäftsführer des Alldeutschen Verbandes.

Umschlag, Zierleisten und Bilderschmuck von Otto Ubbelohde.

Volksausgabe Preis M. 1.— ord., 70 Pf. no. bar, 10 Stück für M. 6.50, 1 Probeexpl. für 60 Pf. bar.

Prachtausgabe Preis M. 4.— ord., M. 2.80 no. bar, 10 Stück für M. 26.—.

☛ In Kommission kann ich im allgemeinen nicht liefern. ☛

Der gesamte Reinertrag wird von Seiten der Verlagsbuchhandlung dem Hilfs-
ausschuss für die notleidenden Deutschen Russlands in Berlin abgeliefert.

Die gesamte Presse wird des öfteren auf das Werk hinweisen. Der gediegene Inhalt, die künstlerische Ausstattung und der billige Preis setzen bei dem grossen Interesse, das die ganze Nation den bedrohten Brüdern entgegenbringt, auch kleine Handlungen in die Lage, Parteien abzusetzen. Ich bitte den gesamten deutschen Buchhandel um tätige Verwendung.

München, 27. Januar 1906.

J. F. Lehmann's Verlag.

Zur Ausgabe gelangte
Lieferung 24



50 Lieferungen à 40 Pfennig

Weis, Stahler & Knorr

(vormals Robert Weis)

Wien I.,

Jakobergasse 7

**Kommissions-Buchhandlung
Zeitungs-Verschleiss und
Zeitungs-Expedition**

gegründet 1863

konzessioniert 1887

besorgen den Transport in- und ausländischer Journale in Ballen an *sämtliche Provinz-Zeitungs-Agenturen Österreich-Ungarns* und empfehlen sich allen Verlegern als Vertreter und zur Einführung von neu erscheinenden Zeitschriften, Witzblättern, Lieferungswerken

usw.



Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Zur Schärfung des Sprachgefühls

200 fehlerhafte Sätze

mit Verbesserungen und sprachlichen Bemerkungen

Geprüft von einem Ausschuss des Allgem. deutschen Sprachvereins.

Mit einer einleitenden Abhandlung: Was ist Sprachgefühl? Warum soll es geschärft werden?

Von **Hermann Dunger.**

Gr.-8°. Hübsch ausgestattet in steifem Umschlag.

Ladenpreis 1 M. 60 Pf. Buchhändlerpreis 1 M. 20 Pf., gegen bar 1 M. 5 Pf. od. 11/10 Stück.

Ein gutes, reines Deutsch zu schreiben ist bekanntlich nicht leicht; selbst die besten Schriftsteller lassen sich zuweilen „Sprachdummheiten“ zu schulden kommen. Die Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins hat seit 10 Jahren solche Verstöße gegen den guten Sprachgebrauch am lebendigen Beispiel, an Sätzen aus Büchern, Zeitungen u. dgl. vorgeführt und unter Beifügung von Bemerkungen und Begründungen verbessert. Da aber die Anschauungen über richtig und falsch, schön und hässlich auch in sprachlichen Dingen sehr auseinandergehen, so wurden diese Verbesserungen und Erläuterungen vorher durch einen Ausschuss von 15–17 sprachgelehrten Herren aus den verschiedenen Teilen deutschen Gebietes geprüft: es finden sich darunter namhafte Universitätsprofessoren und Verfasser von bekannten Schriften über die deutsche Sprache.

Auf vielseitigen Wunsch hat der Leiter dieser Sätze zur Schärfung des Sprachgefühls, Professor Dr. Dunger, im Auftrage des Vorstandes des Allgem. deutschen Sprachvereins vorliegende Sammlung veranstaltet. In einer ausführlichen Einleitung begründet er aus dem Wesen des Sprachgefühls, warum dieser umständliche, langwierige Weg zur Herstellung der Verbesserungen gewählt worden sei.

Der Deutsche Sprachverein bietet in dieser Schrift allen denen, die berufsmäßig deutsch zu schreiben haben, ein ebenso praktisches wie zuverlässiges Hilfsmittel. Sie wird Schriftstellern, Gelehrten, Beamten, Kaufleuten und namentlich den Lehrern des Deutschen willkommen sein.

Berlin.

Verlag d. Allg. deutschen Sprachvereins.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 26.

Leipzig, Donnerstag den 1. Februar 1906.

73. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Einladung zur Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Die diesjährige satzungsgemäße Hauptversammlung des Unterstützungs-Vereins findet statt

Montag den 12. März 1906
abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr

in Berlin, im Architektenhause, Saal G, Wilhelmstr. 92/93.

Tagesordnung:

- I. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1905.
- II. Bericht des Rechnungsausschusses.
- III. Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.
- IV. Wahl eines Vorstandsmitglieds an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Schatzmeisters Herrn Max Windelmann. (Herr Max Windelmann ist satzungsgemäß wieder wählbar.)
- V. Wahl eines Mitglieds des Rechnungsausschusses an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Gustav Rützenmacher. (Herr Gustav Rützenmacher ist satzungsgemäß wieder wählbar.)

Etwaige weitere Anträge sind rechtzeitig beim Vorstand anzumelden.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Elwin Paetel. Rudolf Hofmann. Max Windelmann.
August Herbig. Max Schotte.

Bekanntmachung.

Herr Dr. J. Huber in Zürich, in Fa. Huber & Co. in Frauenfeld, hat gelegentlich der Übergabe seiner Firma an seine Kinder nach fünfzigjähriger Berufstätigkeit unserm Verein die Summe von

Dreihundert Mark

übergeben und ist hierdurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft unseres Vereins getreten.

Wir bringen diese uns sehr willkommene Schenkung mit unserem aufrichtigsten Dank hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 29. Januar 1906.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Elwin Paetel. Rudolf Hofmann. Max Windelmann.
August Herbig. Max Schotte.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar 1906 führt

Herr Rich. Franke die Aufsicht über die Bestellanstalt
Leipzig, den 1. Februar 1906.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Valentin Bauch in Würzburg.

Braun, Dompfr. Präses Dr. Carl: Organisation od. Schablone? Vorfragen üb. gemeinschaftl. Selbsthilfe erwerbsl. Frauen u. Mädchen, m. Rücksicht auf die allgemeine Frauenfrage. (48 S.) gr. 8°. '06. — 75

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Daiber, Prof. J.: Flora v. Württemberg u. Hohenzollern. Für botan. Ausflüge nach Linnéischem System bearb. 7. verm. u. verb. Aufl. hrsg. v. Th. Daiber. (VIII, 219 S.) kl. 8°. '06. 2. —; geb. in Leinw. n.n. 2. 30

Georg Brieger in Schweidnitz.

Behunek, E.: Festgrüße zur Silber-Hochzeits-Feier unseres Kaiserpaars. (11 S.) 8°. ('06.) n.n. — 25

Oscar Damm, Verlag in Dresden.

Frenmut, Ernst: Der Reichstag in Nöten. (40 S.) 8°. '06. — 70

G. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Hinter den Kulissen des Hochschulstreits. Darstellung u. Kritik. Von e. 70. Semester (Johs. Penzler). 2. [Titel-] Aufl. v.: Der Hochschulstreit. Akademische Freiheit u. konfessionelle Verbindgn. (IV, 199 S.) 8°. ['05.] ('06.) 2. —

J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Kautsky, Karl: Ethik u. materialistische Geschichtsauffassung. Ein Versuch. (VIII, 144 S.) 8°. '06. 1. —; geb. bar 1. 50

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Kirften, Sem.-Musiklehr. Paul: Anleitung zur Erlernung des Lagenspiels auf der Violine. 2. Aufl. (31 S.) 8°. '06. — 50

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Buerdorff, Gen.-Bevollm. Geo.: Bibliothek praktischer Spezialbuchführungen f. Handel u. Gewerbe. I. Bd.: Praktische Buchführg. f. Ziegeleien. Zum Selbstunterricht bearb. 2. [Titel-] Aufl. (95 S.) gr. 8°. [1892.] ('06.) Geb. in Leinw. 3. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Francé, R. G.: Das Liebesleben der Pflanzen. Mit Abbildgn. v. F. Hollenberg, R. Deffinger u. A. u. 3 Farbendr.-Taf. v. F. Bergen u. S. Pland. (85 S.) 8°. '06. 1. —; geb. 2. —

Carl Fromme in Wien.

Jäkel †, Prof. Jos.: Die Freiheit des menschlichen Willens. Hrg. vom deutschen Schulverein. (VII, 75 S.) gr. 8°. '06. 1. —

Kleinpeter, Dr. Hans: Mittelschule u. Gegenwart. Entwurf e. neuen Organisation des mittleren Unterrichtes auf zeitgemässer Grundlage. (VII, 100 S.) gr. 8°. '06. 2. 50

Muzik, Gymn.-Prof. Hugo: Lehr- u. Anschauungsbehelfe zu den griechischen Schulklassikern. (VIII, 121 S.) gr. 8°. '06. 3. 50

Giesecke & Devrient in Leipzig.

Hohenzollern-Jahrbuch. Forschungen u. Abbildgn. zur Geschichte der Hohenzollern in Brandenburg-Preußen, Hrg. v. Paul Seidel. 9. Jahrg. 1905. (VIII, 325 S. m. ca. 300 Abbildgn. u. 31 Vollbildern u. Beilagen.) gr. 4°. 20. —; geb. in Leinw. 24. —

J. Guttentag in Berlin.

Giesecke, Geh. Rechngr. Ludw.: Die Abnahme der französischen Kriegsentschädigung 1870/71 in Strassburg i. E., auf Grund der Materialien des dort. Landesarchivs dargestellt. Mit e. Vorwort des Unterstaatssek. Wirkl. Geh. Rats Dr. v. Schraut u. dem v. Léon Say am 5. VIII. 1874 an die französ. Nationalversammlg. erstatteten Bericht üb. die Zahlg. der Kriegsentschädigg. u. die v. ihr verursachten Beweggn. auf dem Geld- u. Wertpapiermarkt als Anh. Veröffentlicht vom Centralverband des deutschen Bank- u. Bankiergewerbes (E. V.). (95 S. m. Abbildgn. u. 1 graph. Taf.) gr. 8°. '06. 3. —

Julius Gajner in Breslau.

Fuchs, Rich.: Musikgeschichte. Kurzgefasstes Handbuch zum Selbststudium sowie zur Grundlage f. musikgeschichtliche Vorträge in Konservatorien, Seminaren u. Musikschulen. (VIII, 179 S.) 8°. '06. 2. —

Heinrichshofen'sche Buchh. (Sept.-Gto.) in Magdeburg.

Verzeichnis der Bücherei der Handelskammer zu Magdeburg nach dem Bestande vom 1. X. 1905. (XIII, 336 S.) Lex.-8°. '06. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Sirt'sche Sort.-Buchh. (August Michler) in Breslau.

Rang- u. Quartier-Liste der Offiziere, Sanitäts-Offiziere u. Militär-Beamten der königl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau. 11. Jahrg. Nach dem Stande vom 20. XI. 1905. (30 S.) kl. 8°. '05. bar † — 75

Internationale Anstalt f. Literatur u. Kunst J. J. Plascha in Wien.

Anapitsch, Siegfr.: Der Dorfschulmeister. Schauspiel. (64 S.) 8°. '06. 1. 20

Junfermannsche Buchh. in Paderborn.

Märzfeld, C.: Festspiel f. Mädchenschulen zur Silberhochzeit des deutschen Kaiserpaars. Andenken an die Schulfeier am 27. II. 1906. (15 S.) 16°. '06. — 12

R. F. Kochler, Verlagsh., in Leipzig.

Schwindt, Thdr.: Finnische Volkstrachten. 16 Farbendr.-Bilder nebst beigelegten Erläutergn. derselben. (VI, 20 S.) 8°. '05. 3. —

Julius Kühkopf in Kornenburg.

Nowack, techn. Chem. Naturforscher Vorst. Jos. Fried.: Den Zweiflern! Entgegnung auf die Kritiken üb. meine »Wetterpflanze«. 2., reich illustr. u. verm. Aufl. (94 S. m. Bildnis.) 8°. '06. bar n.n. 1. 50

Reitmair, O.: Die bedrohte Existenz der österreichischen Gerstenproduktion u. ihre Rettung durch Herrn Professor Stoklasa. [Aus: »Ztschr. f. d. landw. Versuchswesen in Oesterr.«] (4 S.) 8°. '05. — 40

— Der Proteingehalt der Gerste u. die Kalidüngung. (Mitteilung der Abteilg. f. Pflanzenbau an der k. k. landw.-chem. Versuchstation in Wien. [Aus: »Ztschr. f. d. landw. Versuchswesen in Oesterr.«] (34 S.) 8°. '06. — 80

Franz Leichter, Verlag in Ohlau.

Hansjakob, Heintr.: Aus meiner Jugendzeit. Erinnerungen. 7., verb. Aufl. Mit dem Bildnisse des Verf. aus seiner Knabenzeit. (VII, 287 S.) 8°. '06. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —
— Schneeballen. 1. Reihe. 6., durchgeseh. Aufl. (VII, 250 S.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. 3. 80

F. X. Le Roux & Co. in Straßburg i. G.

Wissenschaft u. Religion. Sammlung bedeut. Zeitfragen. II. 8°. Jedes Heft — 50

12. D'Kambuja, G.: Warum ist der Modernroman unmoralisch? u. warum ist der moralische Roman nicht Mode? Eine Studie aus der Gesellschaft. 4. Aufl. (68 S.) '06. —

Robert Luz in Stuttgart.

Harte, Bret: Ausgewählte Erzählungen. 8°.

IV. Der Sheriff v. Siskyrn u. andere Erzählungen. Autoris. Uebersetzg. (250 S.) '05. 2. —; geb. 3. —

Heinrich Minden in Dresden.

Zanthier, Fritz v.: Treffen. Humoristischer Roman. 2. Aufl. (254 S.) 8°. '06. 3. —; geb. n.n. 4. —

Missionshandlung in Hermannsburg.

Erzählungen, christliche. II. 8°.

Nr. 18. Rautenberg, Past.: Die Befehung der Sachsen im Orgetal. (23 S.) '06. — 10. — Nr. 19. Hoffeld, Past. F.: Arntraut. — Kurfürstin Elisabeth v. Brandenburg. — Arntr's wahres Christentum in der Praxis. (31 S.) '06. — 20. — Nr. 20. Schmidt, Charlotte: Wo ist der Himmel? Eine engl. Geschichte. Frei nachgezählt. (48 S.) '06. — 30.

Missionschriften, kleine Hermannsburger. 8°.

Nr. 40. Scriba, Miss. Karl: Erfahrungen u. Erlebnisse auf Predigtreisen. (14 S.) '06. — 10. — Nr. 41. Schulenburg, S.: Aus der Drangsalzeit des südafrikanischen Lüneburg. (14 S. m. 1 Taf.) '06. — 10. — Nr. 42. Farms, Louis: Die ersten Missionsberichte. (32 S.) '06. — 20.

Schmid, Charlotte: Wo ist der Himmel? Dem Engl. frei nach erzählt. (48 S.) II. 8°. '05. — 40

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.

Krebs, Senat. Prof. Dr. Carl: Mozart. Rede. (19 S.) gr. 8°. '06. — 60

Pohlmann, Hauptm. Haupt-Radettenanft.-Mil.-Lehr.: Geschichte des Infanterie-Regiments Graf Barfuß (4. westfälischen) Nr. 17 im 19. Jahrh. Mit Bildnissen, Abbildgn. u. Karten. (VIII, 311 S.) gr. 8°. '06. 6. —; geb. n.n. 6. 50

G. Müller-Mann'sche Verlagsh. in Leipzig.

Krane, Anna v.: Siegeskrönt. Novellen. (127 S.) 8°. '06. 1. —

Puttkamer, Jesco v.: »Rismet«. Bunte Liebesblätter. (131 S. m. Bildnis.) 8°. '06. 1. —

Wolters, Wilh.: Er u. Sie. Eheliche Geschichten. (191 S.) 8°. '06. 2. —

Paul Ritschmann, Verlag in Berlin.

Marschik, Sam.: Geist u. Seele. Eine kinet. Theorie des Geistes. (105 S.) gr. 8°. '06. 1. 50; geb. bar 2. 50

Anton Oser in Bahl (Baden).

Krothaan, Musikdir. Gesanglehr. Louis: Praktischer Wegweiser f. Männer-Gesangvereine. 3. Aufl. (20 S.) II. 8°. '06. — 25

Paulinus-Druckerei in Trier.

Reil's Rechts-Bibliothek. Sammlung neuerer Gesetze in volkstüml. Sprache. 8°.

11. Heft. Gesetz betr. die Verwaltung gemeinschaftlicher Jagdbezirke vom 4. VII. 1905, erläutert v. Germanus. (48 S.) '05. — 30.

J. M. Reichardt in Halle a. S.

Pabst, Rechtsanw. Max: Kurzer Leitfaden zum Studium des Zivilprozessrechts, zugleich e. Grundriß zu Vorträgen. I. Bd.: Gerichtsverfassung u. Verfahren. (VIII, 119 S.) 8°. '06. 4. —; geb. in Leinw. u. durchsch. 5. —

Richter'sche Buchh. in Zwickau i/S.

Mitteilungen des Altertumsvereins f. Zwickau u. Umgegend. VIII. Heft. (XIII, 184 S.) 8°. '05. 3. —

Emil Roth in Gießen.

Rohut, Dr. Adph.: Justus v. Liebig, sein Leben u. Wirken. Auf Grund der besten u. zuverlässigsten Quellen geschildert. Mit ungedr. Briefen Liebig's, 2 Briefen Liebig's in Ffm. u. 34 Orig.-Illustr. 2. Ster.-[Titel-]Ausfl. (VIII, II, 394 S.) 8°. [04.] '06. 5. —; geb. in Leinw. 6. —; Prachtausg., geb. in Halbbrz. 10. —

August Scherl in Berlin.

Bredow-Wedel: Historische Rang- u. Stammliste des deutschen Heeres. Bearb. von Gen.-Maj. z. D. Claus v. Bredow. Sonderheft: XVIII. Armeekorps. (VI, 23 S. u. S. 737—797 m. 2 Bildnissen.) 8°. '06. —. 50

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Gottesleben, Mittelsch.-Lehr. R., u. Sem.-Dir. Priest. J. B. Schiltknecht: Die biblische Geschichte auf der Oberstufe der katholischen Volksschule, nebst Ergänzungsstoffen f. Lehrerbildungsanstalten. Ein Handbuch im Anschluß an die bibl. Geschichten v. G. Mey, Schuster, Schmid-Werfer, Busfinger, Waltherr, Panholzer u. die der Diözese Paderborn, m. e. method. Anleitung. u. mehreren Kartenstücken u. Plänen. 4., verb. Aufl. (XII, 723 S.) 8°. '05. 5. 40

— Die biblische Geschichte auf der Unterstufe der katholischen Volksschule. Ein Handbuch im Anschluß an die kurze biblische Geschichte v. Dr. Fr. J. Knecht u. die kleine bibl. Geschichte v. J. B. Schiltknecht u. ähnliche, m. e. method. Anleitung. 5. Aufl. (VIII, 208 S.) 8°. '05. 1. 80

Herber, Sem.-Lehrerin a. D. P.: Der Beruf der Lehrerin. In Briefen an e. frühere Schülerin dargestellt. Mit e. Beleitwort v. Geh. Reg.- u. Schulr. a. D. † Dr. V. Kellner u. e. Anh.: Ratgeber f. Lehrerinnen bei der Auswahl v. Berufsschriften. 4., bedeutend verm. Aufl. (VII, 57 S.) kl. 8°. '05. Geb. in Leinw. 1. 50

Venhart, Prof. G.: Die ersten Jahre im Lehrerberufe. Ein Beleitbüchlein f. junge Lehrer. 2. Aufl. (X, 292 S.) kl. 8°. '05. 1. 80; geb. 2. 40

Schiffels, Rekt. Jos.: Auswahl pädagogischer Klassiker. Ausführliche Inhaltsangabe pädagog. Quellschriften, nebst vielen wörtlich angeführten Kernstellen. Ein Lesebuch f. die Geschichte der Pädagogik. Für den Unterricht u. die Vorbereitg. auf pädagog. Prüfngn. bearb. 2., bedeutend verm. Aufl. (VI, 421 S.) gr. 8°. '05. 3. 60

— Hilfsbuch f. den Unterricht in der Rechtschreibung u. Sprachlehre auf der Mittelstufe der Volksschule. Mit 305 Diktaten. Lehrer-Ausg. zu dem Sprachbüchlein f. die Mittelstufe. 3. Aufl. (VIII, 175 S.) 8°. '05. 1. 50

Schöningh's Ausgaben ausländischer Klassiker m. Erläuterungen. X. 8°.

X. Shakespeare, William: Der Kaufmann v. Venedig. Nach der Schlegel'schen Übersetzg. hrsg. u. m. ausführl. Erläuterngn. versehen v. Dr. F. W. Rilb. (168 S.) '05. Geb. 1. 80.

— Textausgaben alter u. neuer Schriftsteller. Hrsg. v. DD. Schulr. Sem.-Dir. A. Funke u. Prof. Schmitz-Mancy. II. 8°.

39. Klopstock, F. G.: Ausgewählte Oden u. Elegien nebst einigen Bruchstücken aus dem Messias. (136 S.) ('06.) —. 40. Shakespeare, William: Der Kaufmann v. Venedig. (82 S.) ('06.) —. 30. — 41. Sophokles: Antigone. Ein Trauerspiel. Auf Grund der Übersetzg. v. Donner in neuer Bearbeitg. (49 S.) ('06.) —. 30.

Voderadt, Gymn.-Dir. Dr. Heinr.: Das Studium des deutschen Stils an stilistischen Musterstücken. Ein prakt. Hilfsbuch in Regeln u. Beispielen f. die oberen Klassen der höheren Lehranstalten. 2. Aufl. (IV, 235 S.) 8°. '05. 1. 80

Ziemann, Gymn.-Oberlehr. Dr. Frz.: Deutsche Mustersätze zur lateinischen Grammatik. Mit method. Hinweisen. (VI, 48 S.) 8°. '05. —. 80

Otto Senff in Schönebeck a. G.

Schatzkästlein, e., f. das christliche Haus. II. Thl. Episteln. (Von Pfr. em. R. Neumeister.) (148 S.) 8°. ('06.) 1. 50

A. W. Sijthoff in Leiden.

Premierstein, Ant. de, Carol. Wessely, Jos. Mantuani: De codicis Dioscuridei Aniciae Julianae, nunc Vindobonensis Med. Gr. I., historia, forma, scriptura, picturis. Moderante Biblioth.-Vorst. Jos. de Karabacek. (IV, 491 S. m. 6 Fig. u. 3 lith. Taf.) Lex.-8°. '06. 17. —

Josef Singer in Strassburg i. G.

Asshoff, E.: Gedichte u. Gedanken. (151 S.) 8°. '06. 2. 50

Engelhard, Karl: Weltkind. Gesänge des Lebens u. der Liebe. 2., verb. u. verm. Aufl. (151 S.) 8°. '06. 3. —

Jordan, Eduard Rich.: Novelle u. Gedichte. (48 S.) 8°. '06. 1. —

Rosenthal, Max.: Sodel u. Guirlande. Ein Buch ernster Gedichte. (98 S.) 8°. '06. 2. —

Speyer & Kaerner in Freiburg i. B.

Determann, Dr. H.: Über die Nervosität der Jetztzeit u. ihre Bekämpfung. Vortrag. (44 S.) 8°. '06. —. 90

Julius Springer in Berlin.

Abhandlungen zur Didaktik u. Philosophie der Naturwissenschaft. Hrsg. v. F. Poske, A. Höfler u. E. Grimsehl. (Sonderhefte der Zeitschrift f. den physikal. u. chem. Unterricht.) I. Bd. Lex.-8°.

6. Heft. Meinong, Prof. Dr. A.: Über die Erfahrungsgrundlagen unseres Wissens. (113 u. V S.) '06. 3. —

Kirstein, Kreisarzt Dr. Fritz: Leitfaden f. Desinfektoren in Frage u. Antwort. 3., verb. Aufl. (55 S. u. 15 Anlagen.) kl. 8°. '06. Geb. in Leinw. 1. 40

Siegel, Dipl.-Ingen. Gust.: Die Preisstellung beim Verkaufe elektrischer Energie. (VII, 192 S. m. 11 Fig.) 8°. '06. 4. —

Sternberg, Dr. Wilh.: Geschmack u. Geruch. Physiologische Untersuchgn. üb. den Geschmackssinn. (VIII, 149 S. m. 5 Fig.) 8°. '06. 4. —

Turner, H. W., u. H. M. Hobart: Die Isolierung elektrischer Maschinen. Deutsche Bearbeitg. von Ingenieuren A. v. Königslöw u. R. Krause. (XI, 301 S. m. 166 Fig.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 8. —

Karl J. Trübner in Strassburg i. G.

Labendorf, Otto: Historisches Schlagwörterbuch. Ein Versuch. (XXIV, 365 S.) 8°. '06. 6. —; geb. in Leinw. 7. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Baumert, Univ.-Laborat.-Leit. Geo., Staats-Laborat.-Dir. M. Dennstedt, Prof., u. Staats-Laborat.-Assist. F. Voigtländer, DD.: Lehrbuch der gerichtlichen Chemie in 2 Bdn. 2. gänzlich umgearb. Aufl. gr. 8°.

2. Bd. Dennstedt, Prof. M., u. F. Voigtländer, DD.: Der Nachweis v. Schriftfälschungen, Blut, Sperma usw. unter besond. Berücksicht. der Photographie, m. e. Anh. üb. Brandstiftgn. Mit 98 Abbildgn. einschl. 1 farb. Spektaltaf. (X, 248 S.) '06. 9. —; geb. in Leinw. 10. —

Jahres-Bericht üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Zuckersfabrikation. Begründet v. Dr. R. Stammer. Hrsg. v. Dr. Joh. Bod. 44. Jahrg. 1904. (X, 307 S. m. 24 Abbildgn.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Hermann Dege in Leipzig.

Athletik-Sportzeitung, illustrierte. Verbandsorgan des deutschen Athleten-Verbandes. Wochenschrift zur Wahrh. der Interessen des gesamten Athletiksports. Red.: U. Stolz. 15. Jahrg. 1906. (Nr. 1. 16 S.) 4°. Vierteljährlich bar 2. 50

Möller's, Ludw., deutsche Gärtner-Zeitung. Zentralblatt f. die gesamten Interessen der Gärtnerei. Hrsg. unter Mitwirkg. der hervorragendsten Fachmänner v. Ludw. Möller. 21. Jahrg. 1906. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 4°. Halbjährlich bar 5. —

Martin Sager in Bonn.

Archiv f. die gesamte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 111. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 95—162 m. 6 Fig.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 2. 80; Einzelpr. 3. 60

Helbing & Lichtenhahn, Verlag in Basel.

Revue der Gerichtspraxis im Gebiete des Bundescivilrechts. — Revue de la jurisprudence en matière de droit civil fédéral. 23. Bd. Beilage zur Zeitschrift f. schweizer. Recht. Neue Folge. 24. Bd. (172 S.) 8°. '05. 6. —

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Herder's Konversations-Lexikon. 3. Aufl. 105. u. 106. Heft. (6. Bd. Sp. 353—544 m. Abbildgn.) Lex.-8°. Je —. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichs-Arbeitsblatt. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt, Abtlg. f. Arbeiterstatistik. 4. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 91 S.) 4°. bar 1. —; einzelne Nrn. n.n. —. 10



- August Hirschwald in Berlin.**
Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Gusserow u. Leopold. 77. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 485—661 m. 4 Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8^o. 6. —
- Wilhelm Knapp in Halle.**
Archiv f. Buchbinderei, zugleich Fortsetzg. der illustr. Zeitg. f. Buchbinderei u. Cartonnagenfabrikation. Hrsg. u. geleitet v. Paul Adam. 5. Jahrg. 1905/06. 10. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. Subskr.-Pr. —. 75; Einzelpr. 1. —
- Missionshandlung in Hermannsburg.**
Missionsblatt, Hermannsburger. Hrsg.: Pst. D. Geo. Haccius. 53. Jahrg. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) 8^o. bar 1. 60 — für unsere liebe Jugend. Hrsg.: Pst. D. Geo. Haccius. 9. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abbildg.) gr. 8^o. bar —. 20
- G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.**
May's, Karl, illustrierte Werke. V. Serie. Die Liebe des Ulanen. Roman. Neue illustr. Ausg. 33. Vfg. (5. Bd. Durch Kampf zum Sieg. S. 257—304. — Old Firehand. S. 17—64.) 8^o. bar —. 30
- L. Staackmann in Leipzig.**
Hofegger, Pet.: Schriften. Volks-Ausg. III. Serie. 31. Vfg. (4. Bd. S. 385—432.) 8^o. bar —. 35
- Arwed Strauch in Leipzig.**
Kirchengalerie, neue sächsische. Die Epheorie Vorna. 7.—12. Doppellfg. (Sp. 289—576 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 4^o. Substr.-Pr. bar je —. 80
- Urban & Schwarzenberg in Berlin.**
Zentralblatt f. die gesamte Physiologie u. Pathologie des Stoffwechsels m. Einschluss der experimentellen Therapie. Sammelorgan f. die Klinik der Stoffwechsel- u. Verdauungs-Krankheiten. Hrsg. von Karl v. Noorden, Alfr. Schittenhelm, Ernst Schreiber. 7. Jahrg. Neue Folge. 1. Jahrg. 1906. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) Lex.-8^o. bar 10. —
- Verlagsgefellschaft Berlin in Berlin.**
Netcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeß. II. Serie. 29. Vfg. (Biarritz. 2. Bd. S. 449—456 u. 3. Bd. S. 1—64.) 8^o. bar —. 30
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**
Korrespondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte. Hrsg. v. Proff. DD. Gen.-Sekr. Johs. Ranke u. Mus.-Dir. Geo. Thilenius. 37. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8^o. 4. —
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
Anzeigen, göttingische gelehrte, unter der Aufsicht der königl. Gesellschaft der Wissenschaften. Red.: Prof. Dr. Rud. Meissner. 168. Jahrg. 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 88 S.) Lex.-8^o. bar 24. —
-
- Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)
U = Umschlag.
- Julius Baedeker Verlag in Leipzig.** 1219
Hackenberg, Rembrandt als Germane und Protestant. 1 M 20 J.
- Valentin Bauch in Würzburg.** 1215
Braun, Organisation oder Schablone? 75 J.
- Dunder & Humblot in Leipzig.** 1207
Schmidl, Das österreichische Urheberrecht. Ca. 8 M.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 1216
Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde. XVI. 2. 5 M.
- Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.** 1215
Beton-Kalender 1906. 6. u. 7. Taus. Geb. 3 M.
- Lh. Fuendeling in Hameln.** 1207
Bauordnung für die selbständ. Städte des Reg.-Bez Hannover. 50 J.
Bauordnung für die Landgemeinden u. selbständ. Besitzungen des Reg.-Bez. Hannover. 50 J.
Adressbuch der Stadt Hameln 1906. 3 M; geb. 3 M 50 J.
Custoza, Rosen u. Dornen. 3 M; geb. 4 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 1204
Lauff, Frau Aleit. 10. Tausend. 4 M; geb. 5 M.
Wildenbruch, Das schwarze Holz. 13. Tausend. 4 M; geb. 5 M.
- Carl Haubhalter in München.** 1205
Lehmann-Huber, Lehrbuch des Hypnotismus. 3. u. 4. Tausend. 4 M; geb. 5 M.
- H. W. Hann's Erben in Berlin.** 1208
Hansmann, Das deutsche Privatrecht vom Standpunkte des Geschäftsmanns, Ca. 10 M.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig.** 1201 u. 1213
Hackman, Die ältere Eisenzeit in Finnland. 16 M.
Handzeichnungen alter Meister der holländischen u. vlämischen Schule. Lfg. 6 u. 7. à 34 M.
- Aug. Hirschwald in Berlin.** 1207
Stricker, Die Blinddarmentzündung. 4 M.
Bernhardt, Die Betriebsunfälle der Telephonistinnen. 1 M 50 J.
Fischer, Die erste Hilfe in einer Schlacht. 1 M.
- M. Krann, Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 1214
Automobil-Kalender und Handbuch 1906/07. 3 M.
- J. F. Lehmann's Verlag in München.** U 1
Geiser, Die deutschen Balten. Volksausg. 1 M; Prachtausg. 4 M.
- Liebel'sche Buchhandlung in Berlin.** 1212
Immanuel, Die französ. Schiessvorschrift für die Infanterie. 1 M 25 J.
— Die französ. Vorschrift über den Dienst des Heeres im Felde. 1 M 50 J.
- Paul List, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 1211
Praktisches Lehrbuch der Graphologie von Crépieux-Jamin, deutsch von Busse. 5. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- Edmund Meyer in Berlin.** 1203
Monatshefte der kunstwissenschaftlichen Literatur. Jahrg. II. Viertelj. 2 M.
- Modernes Verlagsbureau, Curt Wigand in Leipzig.** 1210
Palten, Vom 'Dr. Hons'. 2. Aufl. 2 Bde. 3 M; geb. 5 M.
- Hermann Schroedel in Halle a. S.** 1208
Mittelschule und höhere Mädchenschule. 20. Jahrg. Heft 1. 65 J.
- Teutonia-Verlag in Leipzig.** 1208 u. 1209
Eros. Bd. II. Galante Musenkinder. 3 M; geb. 4 M 50 J;
Luxusausg. 12 M.
von Salten, Deutsche Erziehung. 3 M; geb. 4 M.
Piscator, Psychologische Studien in Briefen aus der Hölle. 2 M.
- Eugen Ulmer in Stuttgart.** 1203
Die Coniferen und Gnetaceen Mitteleuropas. 15 M. Einband 1 M.
- Julius Zeitler Verlag in Leipzig.** 1218
Horneffer, Das klassische Ideal. 7 M 50 J; geb. 9 M.

Nichtamtlicher Teil.

Internationale Statistik der Druckwerke im Jahre 1904.

(Nach »Droit d'Auteur« 1905 Nr. 12 vom 15. Dezember.)
(Fortsetzung aus Nr. 20, 21 d. Bl.)

Belgien.

Das Internationale Bibliographische Institut (in Brüssel) hat uns dankenswerterweise die Statistik der im Jahre 1904 in Belgien herausgekommenen Bücher und Broschüren übermittelt. Wir stellen sie in nachfolgender Übersicht in Vergleich mit denen der beiden vorausgegangenen Jahre:

Bücher und Broschüren:	1902	1903	1904
Bibliographie	35	63	61
Philosophie, Moral	69	57	48
Religion	171	205	257
Soziologie	258	259	282
Recht, Verwaltung	169	205	187
Heerwesen	24	13	22
Unterricht	85	88	115
Sitten, Gebräuche, Volkskunde	11	16	12
Philologie	79	71	64
Reine Wissenschaften	213	269	241
Medizin, Hygiene	173	219	179
Industrie	112	130	151
Landwirtschaft	99	97	124
Hauswesen	9	13	12
Schöne Künste	145	117	146
Sport	17	33	25
Literatur	465	428	450
Geschichte und Geographie	196	190	193
Biographie	169	166	165
Insgesamt	2499	2639	2734

Die Verlags-Erzeugung des Jahres 1904 übersteigt somit die von 1903 um 95 Veröffentlichungen, und diese Vermehrung muß in der Hauptsache folgenden Gebieten zugerechnet werden: Religion, Soziologie, Industrie, Landwirtschaft, Unterricht, Schöne Künste, Literatur. In den andern Arbeitsgebieten zeigt die Linie Schwankungen, während die Philosophie seit einigen Jahren eine geringe dauernde Abnahme aufweist.

Die Auskünfte über die periodische Presse Belgiens fahren fort einander zu widersprechen, wenigstens wenn man nicht annimmt, daß die einen sich ausschließlich auf den bestimmt begrenzten Begriff der periodischen Presse (Zeitungen) beziehen, die andern diese Bezeichnung in weiter gefasstem Sinne auslegen und die gesamte periodische Presse einschließlich der Revuen, Kalender zc. umfassen. Einerseits wird für das Jahr 1904 die Anzahl von 904 Blättern angegeben, wovon 105 täglich erscheinen (86 politische, 19 Finanz-, landwirtschaftliche zc. Blätter), 799 wöchentlich und zweimal in der Woche. Andererseits würde man auf Belgien und Luxemburg für das Jahr 1904 1799 periodische Veröffentlichungen zu rechnen haben (1885: 829; 1903: 1509).

Niederlande.

Die wissenschaftliche Übersicht des 59. holländischen bibliographischen Jahrbuchs, das von dem Hause A. W. Sijthoff in Leiden unter dem Titel »Brinkman's Alfabetische Lijst van Boeken, Landkaarten etc.« (die eigentliche Bibliographie bildet den 2. Teil des Jahrbuchs) verzeichnet die im Jahre 1904 erschienenen Veröffentlichungen. Nachfolgend die statistische Aufstellung:

	1903	1904
1. Allgemeine Veröffentlichungen (Revuen, Sammlungen, Wörterbücher)	59	60
Übertrag:	59	60

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

	1903	1904
Vortrag:	59	60
2. Protestant. Theologie, Kirchengeschichte, Kirchenrecht	107	133
3. Protestantische Erbauungsbücher, Religionsunterricht, Mission, Wohltätigkeit	217	244
4. Römisch-katholische Theologie, Kirchengeschichte, Kirchenrecht	72	81
5. Recht, Gesetzgebung, Notariat	91	173
6. Staatswissenschaften, Statistik	273	195
7. Handel, Schiffahrt, Industrie, Handwerk, Hauswesen	170	181
8. Geschichte, Archäologie, Heraldik, Biographie	126	109
9. Geographie, Ethnographie	85	84
10. Medizin, Hygiene, Tierheilkunde	115	136
11. Naturwissenschaften, Chemie, Pharmazie	84	91
12. Ackerbau, Viehzucht, Gartenbau	51	55
13. Mathematik, Kosmographie, Astronomie, Meteorologie	54	48
14. Baukunst, Wasserbau, Mechanik	46	56
15. Kriegswissenschaft und Heeresverwaltung	36	44
16. Schöne Künste (Malerei, Zeichnen, musikalische Komposition)	173	188
17. Philosophie, Freimaurerei	52	70
18. Erziehung und Unterricht	125	129
19. Schulbücher für den Elementarunterricht	133	168
20. Linguistik, Literatur im allgemeinen, Bibliographie	30	39
21. Orientalische und alte Sprachen und Literatur	46	44
22. Neue Sprachen und Literaturen	142	170
23. Dichtkunst	44	41
24. Romane, Novellen, literarische Revuen, Jahrbücher	301	337
25. Theaterstücke, Vorträge in Prosa und Versen, Schriften über das Theater	111	161
26. Jugendschriften, Bilderbücher	207	312
27. Volksbücher, Sport, Verschiedenes	55	54
Insgesamt	3005	3403

Wir können es uns versagen, in Betrachtungen über Einzelheiten dieser Zu- und Abnahmen in den verschiedenen Gebieten einzutreten; es sind vorübergehende Schwankungen. Betrachten wir z. B. die Nummern 5 und 6 und die entsprechenden Zahlen der Jahre 1902, 1903, 1904, so finden wir, daß diese für das Gebiet der Rechtswissenschaft geschwankt haben wie folgt: 155, 91, 173, diejenigen für die Staatswissenschaften so: 137, 273, 195. In beiden Fällen bezeichnen die Zu- und Abnahme gegenüber dem Jahre 1903 nur eine Rückkehr zum normalen Stande.

Der Stand der Gesamterzeugung von holländischen Werten ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

1897: 2880	1901: 2837
1898: 2984	1902: 2917
1899: 2891	1903: 3005
1900: 2889	1904: 3403

Nachdem sich die Produktion sechs Jahre lang fast auf gleicher Höhe gehalten hat, scheint sie in letzter Zeit einen gewissen Aufschwung zu nehmen.

Großbritannien.

Die Gesamtziffer der im Jahre 1904 herausgekommenen Veröffentlichungen ist fast dieselbe wie im vorhergehenden Jahr; die Abnahme an neuen Werken (— 243) wird durch die Zunahme an neuen Auflagen (+ 196) nahezu ausgeglichen.

Jahre	Neue Werke	Neue Auflagen	Insgesamt
1895	5481	1035	6516
1896	5234	1339	6573
1897	6244	1682	7926
1898	6008	1508	7516
Übertrag:	22967	5564	28531

Vortrag:	22967	5564	28531
1899	5971	1596	7567
1900	5760	1389	7149
1901	4955	1089	6044
1902	5839	1542	7381
1903	6699	1682	8381
1904	6456	1878	8334

Insgesamt 58647 14740 73387

Die Verlags-Erzeugung von 1904, mit der von 1903 in Vergleich gestellt, verbreitet sich wie folgt über die verschiedenen Literaturgebiete:

	1903		1904	
	Neue Bücher	Neue Aufl.	Neue Bücher	Neue Aufl.
Theologie, Predigten	639	63	568	98
Erziehung, Schulbücher, Sprachenkunde	650	98	694	142
Romane und Erzählungen	1859	801	1731	817
Rechtswissenschaft	57	30	55	48
Staats- und Volkswirtschaft, Handel	509	100	594	181
Künste, Wissenschaften, Bilderwerke	413	32	458	74
Geographie, Reisen	172	34	229	60
Geschichte, Biographie	482	91	540	113
Dichtkunst, Theater	303	88	309	98
Almanache, Kalender	457	—	421	—
Medizin	187	95	148	71
Schöne Wissenschaften, Essays	284	31	173	47
Verschiedenes, Broschüren	687	219	536	103
Insgesamt	6699	1682	6456	1878
	8381		8334	

Indem wir rückblickend die Übersichten einiger Jahre durchgehen, stellen wir eine aufsteigende Linie fest, der die Gebiete Erziehung, Staatswirtschaft, Geographie und Reisen, Geschichte, Dichtkunst gefolgt sind. The Publishers' Circular erklärt diese Erscheinung teilweise aus dem Interesse, das in dem Vereinigten Königreich durch die Zoll- und Steuerfragen und durch die Kriege in entlegenen Ländern geweckt worden ist.

Nach Newspaper Press Directory (60. Jahrgang) hält die langsame Aufwärtsbewegung in der Zahl der Zeitungen und Zeitschriften, die im Vereinigten Königreich erscheinen, an. Es zählt deren im Jahre 1905: 2461 (1846: 551; 1892: 2255; 1899: 2383; 1902: 2457). 231 davon erscheinen täglich (105 morgens, 126 abends). 181 Blätter erscheinen in England, und zwar 436 in der Hauptstadt, 1445 in den Provinzen, darunter 184 täglich. Der Rest verteilt sich folgendermaßen: Schottland: 261 (darunter 18 täglich erscheinende); Irland: 191 (18 tägliche); Wales: 111 (7); Isles: 17 (4). Ungefähr 900 dieser Blätter sind Zeitschriften (Schulblätter 85; Sportblätter 94; Temperenzblätter 63; medizinische 61; Musikblätter 58; Erziehungsblätter 47, Modenblätter 94 u.). (Fortsetzung folgt.)

»Und Pippa tanzt« — ohne Buch.

Für die beiden Verbündeten: Verleger und Kritiker ist eine Frage von Wichtigkeit, die hier aufgeworfen werden soll und die — an sich keineswegs weltbewegend oder vor andern abhilfe-bedürftig — doch in den letzten Tagen aktuell geworden ist. Viele Berliner Kritiker haben in ihren Besprechungen über Hauptmanns neues Bühnenstück ihrem Bedauern Ausdruck gegeben, daß sie das Buch nicht vor der Aufführung in Händen haben konnten, um der Dichtung besser gerecht zu werden. Die Klage scheint berechtigt zu sein, wenn sie von so vielen ausgesprochen wird, und ich kann es lebhaft bezeugen, daß es für den Rezensenten, der als »Nachtwächter der Kunst«, wie sich Bschorlich neulich im Leipziger Tageblatt ausgedrückt hat, nach Mitternacht mit dem eben gehörten ganz

neuen Werke ringen (beinahe sich herumbalgen) muß, von allergrößtem Wert und eine humane Erleichterung wäre, wenn er die neue Dichtung vorher kennen lernen könnte. Es handelt sich dabei natürlich nur um echte, große Dichtungen und ernste, gewissenhafte Kritiker. Beide Gattungen sind Gott sei Dank noch vorhanden und dürfen sicherlich als genügend wertvolle Größen anerkannt werden, daß sie sich mit Aussicht auf Gehör an die großen Bühnendichter und Verleger wenden. Für Schwänke, Blumenthal-Kadelburgs Muse, Philippis Große Licht-Kunst und dergl. bedarf der Kritiker des Buches nicht, also hat es diese Frage auch nur mit einer Anzahl großer belletristischer Verleger zu tun, wie z. B. Cotta, S. Fischer, Callwey, Grote, um einige zu nennen.

Was den Verlag im Einverständnis mit dem Dichter zu der Borenthaltung der Buchausgabe bis nach der Premiere veranlaßt, liegt ja klar auf der Hand und hat selbstverständlich volle Berechtigung. Die Premiere soll wirklich Ereignis bleiben, sie soll »Novität« in jeder Weise sein, das Publikum soll gänzlich unvorbereitet (möglicherweise auch vorurteilslos), und der Kritiker — ja der Kritiker muß nach alledem eben auch unvorbereitet kommen. An alledem (abgesehen von dem letzten) soll nicht gerüttelt werden; daß aber der Kritiker sich vorbereiten könne, liegt ganz besonders im Interesse des Verlegers und des Dichters. Ich selbst habe mich in solchen Fällen getrost an den Verlag gewendet und habe dann — unter Zusicherung, das Buch nicht weiterzugeben oder zu irgendwelcher vorherigen Publikation zu benutzen — der Dichtung stets in einer Weise gerecht werden können, wie es sonst nicht der Fall gewesen wäre. Aber es hieße an Berliner vielbeschäftigte Kritiker zu große Anforderungen stellen, wenn ihnen zugemutet werden sollte, sich in jedem Falle mit besondern Briefen an den Verleger und Dichter zu wenden — wovon das letztere überhaupt meist unerwünscht sein wird — und um vorherige Überlassung eines Exemplars unter den und den Kautelen zu bitten.

Die in Betracht kommenden Verleger würden also meines Erachtens — und das ist der relativ langen Rede kurzer Sinn — auch im wohlverstandenen eignen Interesse handeln, wenn sie generell der Presse die vorherige Lieferung von Exemplaren unter den im Sinn der Sache liegenden Bedingungen der Diskretion und treuhändigen Behandlung zusagen würden. Ebenso wie an die Schauspieler in ähnlicher Art Rollen- oder an Regisseur, Souffleur usw. ganze Exemplare gegeben werden und natürlich gegeben werden müssen, wäre das auch hier wohl ohne weiteres möglich.

Auf das Publikum braucht eine solche Ausnahmemaßregel nicht ausgedehnt zu werden; um Neugierde zu befriedigen, sind dergleichen Sondermaßnahmen nicht nötig, und Herr A. oder B., selbst wenn er noch so ernstlich interessiert ist, kann und wird das Buch auch zwei Tage nach der Uraufführung mit gleichem Nutzen lesen. Den Rezensenten aber, von denen das Publikum so gut wie der Verleger und der Verfasser noch in derselben Nacht völlig gerechte, verständnisvolle, eindringende Urteile fordert, weil davon — in unsrer autoritativ beeinflussten Zeit — das Urteil Hunderttausender abhängt, darf mit Fug und Recht diese — man kann es ruhig gestehen — schwierige Aufgabe nach Kräften erleichtert werden. Nicht jeder Rezensent, namentlich nicht der Berichtstatter für auswärtige Blätter, ist in der Lage zweimal über dasselbe Werk zu schreiben, d. h. eben für den zweiten, nach der Lektüre des Buchs bessern Einblick den Raum des Blattes nochmals zu erhalten.

Gerhart Hauptmanns »Und Pippa tanzt« bot den Anlaß zu dieser kleinen Anregung. Ist auch nicht jede Dichtung so schwer zu verstehen, Nutzen bringt die bessere Kenntnis des Textes immer, auch — was nebenbei bemerkt sei — für das Urteil der schauspielerischen Leistung, für das Urteil,

welcher Erfolg oder Mißerfolg in einzelnen Teilen dem Dichter oder der Darstellung zuzuschreiben sei
Jena Dr. A. Elster.

Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland im Oktober 1905 ganz verboten worden sind.

(Vgl. Börsenblatt 1904: Nr. 1, 2, 3, 4, 6, 141, 142, 190, 191, 203, 237, 250, 283; 1905: Nr. 24, 53, 62, 81, 103, 149, 160, 175, 204, 224, 256; 1906: Nr. 3.)

Abhandlung, Illustrierte, über Galvano-Therapie. 2. verb. Aufl. 52 S. 8°. Berlin 1905.

Bresniz von Sydackoff, Aus den Geheimnissen des unterirdischen Rußlands. III, 113 S. gr. 8°. Leipzig 1905, B. Elischer Nachf. 2 M.

Brown, Mac, Höchste körperliche Kraftentfaltung. 20 S. 8°. Leipzig. Gebrauchsanweisung für die Anwendung der Maxim-Blanchette. 1 S. 8°. London.

Heß, Moses, Jüdische Schriften. Herausgegeben und eingeleitet von Theodor Bloch. CLXXI, 127 S. 8°. Berlin 1905, B. Lamm. 3 M 50 J.

Jahrbuch für sexuelle Zwischenstufen mit besonderer Berücksichtigung der Homosexualität. Herausg. unter Mitwirkung namhafter Autoren im Namen des wissenschaftlich-humanitären Komitees von Dr. Magnus Hirschfeld. 7. Jahrg. 2 Bände. IV, 1084 S. m. 12 Taf. 8°. Leipzig 1905, Max Spohr. 18 M.

Vindemann, F., Wie komme ich zu Erfolg und Glück im Leben? Eine praktische Anleitung nach allerneuester, vom Verfasser zusammengestellter und bei ihm hundertfältig bewährter Methode. 3. Aufl. 80 S. gr. 8°. Leipzig 1905, Deutscher Reform-Verlag. 3 M.

Goewe, Dr., Die kleine Familie, oder die Beschränkung der Kinderzahl. 16 S. 8°. Berlin.

Goewe, R., Winke über rationelle Pflege des Körpers. 13 S. 8°. Berlin.

Neumann von Schönfeld, Alb., Über das Stottern! Vortrag. 3. Aufl. Mit Vorwort zur 2. Aufl. von Prof. Dr. Karl Hennig. 44 S. gr. 8°. Zürich, Verlag Hephata 1903. 1 M.

Rose, W., Die hypnotische Erziehung der Kinder. 57 S. 8°. Berlin.
Tolstoi, Graf Leo N., Sämtliche Werke. Von dem Verfasser genehmigte Ausgabe von Raph. Löwenfeld. II. Serie. Theologische Schriften. 2. Band. Kritik der dogmatischen Theologie. Übersetzung von Carl Ritter. 2. Band. 331 S. 8°. Jena, C. Diederichs, 1904. 4 M 50 J.

Ungers Sicherheitssovale, Nur Anerkennungen über. 96 S. 16°. Berlin.

Kleine Mitteilungen.

* Geschäftsjubiläum. — Am heutigen Tag vollendet sich ein Jahrhundert seit Eröffnung der in Rußland und Deutschland bestens bekannten und hochangesehenen Buchhandlung J. Deubner in Riga. Während dieser vollen hundert Jahre hat sich das Geschäft von Geschlecht zu Geschlecht in der Familie des Gründers erhalten. Seit 1897 ist Herr Wilhelm Moriz Deubner Allein-Inhaber.

Das Geschäft wurde am 1. Februar 1806 von Johann Jacob Deubner und Burchard Treuy unter der Firma J. J. Deubner & Treuy gegründet. Burchard Treuy starb am 1. März 1824; das Geschäft ging auf Johann Jacob Deubner als alleinigen Inhaber über, die Firma wurde in den seitdem bestehenden Wortlaut: J. Deubner geändert. Nachdem auch er am 27. Februar 1837 vom Tode abgerufen war, führte seine Witwe, Frau Caroline Deubner geb. Rind, das Geschäft weiter bis Ende 1870, im letzten Jahrzehnt unterstützt durch Wilhelm Deubner, der seit 1861 als Prokurist in der Firma tätig war. Ihrer großen geschäftlichen Umsicht und Tätigkeit verdanken auch die unter demselben Firmen-Namen 1842 in Moskau und 1859 in Odessa gegründeten Filialhandlungen ihr Entstehen. 1871 übernahmen die Witwe Frau Johanna Deubner, geb. Götz, und Wilhelm Deubner den Besitz der Handlung. Prokurist war damals August Deubner. Wilhelm Deubner starb schon im Jahre 1873; an seine Stelle im Besitz der Handlung trat Frau Amalie Deubner geb. Ramsay. Nach dem

Ableben von Frau Johanna Deubner, geb. Götz, 1878, kam das Geschäft in den Besitz von Frau Amalie Deubner, geb. Ramsay und August Deubner. Letzterer schied indessen 1881 wieder aus. Nachdem 1885 auch Frau Amalie Deubner aus dem Leben geschieden war, wurde das Geschäft für deren Erben weiter betrieben. Seit 1897 ist Herr Wilhelm Moriz Deubner alleiniger Inhaber des großen Geschäfts. Auch die Börsenvereins-Mitgliedschaft der Geschäftsinhaber und -Inhaberinnen besteht, mit einziger Unterbrechung während der Jahre 1889—1897, seit einer langen Zeit, von 1826 bis heute.

Der Gedenktag bietet uns willkommenen Anlaß, dem geehrten Inhaber eines so alten und hochgeachteten Hauses, in treuem Gedenken an die umsichtige und erfolgreiche Arbeit seiner Vorfahren, unsre aufrichtigen Glückwünsche für weitere Blüte seiner umfangreichen Geschäfte zu diesem Ehrentage auszusprechen. Red.

* Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen. — Die diesjährige Hauptversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen wird am Montag den 12. März d. J., abends 8¹/₂ Uhr, im Architektenhause (Berlin, Wilhelmstraße 92/93, Saal G) stattfinden. Über die Tagesordnung gibt die Einladung im amtlichen Teil der heutigen Nummer d. Bl. Auskunft.

Schiller-Museum in Marbach. — Vom König von Württemberg ist dem Schiller-Museum in Marbach dieser Tage ein dem König von einem Freund des Schwäbischen Schiller-Vereins zur Verfügung gestelltes, äußerst wertvolles Stück zugewendet worden: Schillers Rede in der Militärakademie am Geburtstag von Franziska von Hohenheim, 10. Januar 1780. Zwölf Karlschüler hatten damals die Aufgabe erhalten, für diesen Tag eine Rede auszuarbeiten über das von Herzog Karl selbst gestellte Thema: »Die Tugend in ihren Folgen betrachtet«; gewählt wurde die Schillers. Das »Schwäbische Magazin von gelehrten Sachen« vom Jahre 1780 berichtet: »Fr. Schiller, ein geschickter Bögling der Militärakademie, hat am 10. Jan. in dem Examinationsaal vor dem Durchlauchtigsten Herzog und Hof eine öffentliche Deutsche Rede gehalten: Von den Folgen der Tugend.«

Die der Gefeierten in schöner Reinschrift übergebene Rede kam nach ihrem Tode in den Besitz ihres Verwandten, des Reismarschalls Freiherrn v. Böhnen. Dessen Sohn veröffentlichte sie 1839; doch ist der Abdruck, wie sich jetzt zeigt, trotz der Versicherung des Herausgebers nicht ganz wortgetreu. Die seit Jahrzehnten verschollene Handschrift, noch in dem alten blauen Samteinband, ist mit hübschen Bignetten geschmückt; am Schluß weist eine schwebende Frauengestalt mit einer Tuba auf den Namen Franziska, der auf einem Felsen geschrieben steht.

(Beilage z. Allgemeinen Btg.)

* Ausstellungspreis. — Zu den im Jahre 1905 erhaltenen fünf Ausstellungspreisen erhielt jetzt »Vogelsbergs Zeitung für Kaninchen-Züchter« (Verlag von G. Reusche in Leipzig) auf der Ausstellung des Sächsischen Kaninchenzüchter-Verbands (Landesverband) zu Pötschappel-Döhlen ein lobendes Anerkennungsdiplom. Dieselbe Verlagsfirma erhielt (wie auch früher in Magdeburg) auf derselben Ausstellung für ausgestellte Fachliteratur Auszeichnungen.

Die Kosten der preußischen Universitäten. — Nach dem Entwurf für den preußischen Staatshaushalt für 1906 betragen die Gesamtausgaben für die zehn preußischen Universitäten und das »Lycoum Hosianum« in Braunsberg 15 976 026 M. Davon entfallen 8 984 744 M auf Institute und Sammlungen. Für Besoldungen der Dozenten werden 4 381 635 M, an Wohnungsgeldzuschüssen für die Lehrer und Beamten 746 592 M veranschlagt. Die Kosten der akademischen Verwaltung betragen 644 243 M, die Baukosten, Abgaben und Lasten 602 328 M. Zur Deckung von Einnahme-Ausfällen und zu unvorhergesehenen und Mehrausgaben sind 354 776 M vorgesehen. 201 706 M werden für Konvikte, Unterstützungen und Stipendien verwendet. Auf die einzelnen Universitäten verteilen sich (nach dem Berliner Tageblatt) die Gesamtausgaben wie folgt: Berlin 3 791 092 M, Halle 1 789 163 M, Breslau 1 675 495 M, Bonn 1 552 279 M, Göttingen 1 512 006 M.

Riel 1 510 160 M., Königsberg 1 374 861 M., Greifswald 1 163 961 M., Marburg 1 096 304 M., Münster 448 448 M. und das „Lyceum Hosianum“ in Braunschweig 62 256 M. Die Ausgaben werden durch folgende Einnahmen gedeckt: aus Staatsfonds 11 760 230 M., aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und andern Fonds 711 240 M., Zinsen von Kapitalien und Revenuen von Grundstücken und Gerechtsamen 463 551 M. und aus eigenem Erwerbe 3 041 004 M.

* Stiftung zur Förderung der Kunst. — Das Stadtverordnetenkollegium von Greifeld hat beschlossen, aus Anlaß der Silberhochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin 100 000 M. zur Förderung der Kunst in Greifeld zu stiften.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Eder, Hofrat Dr. Josef Maria, Geschichte der Photographie. 3. gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. (Eder, Ausführliches Handbuch der Photographie. I. Band, 1. Teil. 3. Aufl.) Lex.-8°. VIII, 484 S. M. 148 Abbildungen und 12 Tafeln. Halle a. S. 1905, Verlag von Wilhelm Knapp. Brosch. 12 M.

Theologie. — Antiquariatskatalog No. 83 von Lipsius & Tischer in Kiel. 8°. 50 S. 1574 Nrn.

Handzeichnungen, Aquarelle, Studien und Skizzen von älteren und neueren Künstlern. Porträts. Städteansichten, Holzschnitte des 15., 16. und 17. Jahrhunderts. Kupferstiche, Radierungen, Schabkunstblätter von deutschen, italienischen, französischen und englischen Meistern. Architektur und Ornamente. Initialen und Buchdruckverzierungen. Lithographien, dabei Inkunabeln. Kostüme, Sport-, Schlachten- und Soldatenbilder. Einige Bücher. (Aus dem Nachlass des 1860 † Malers Conrad Wiessner. 2., letzte Abteilung. Beigegeben die Nachlässe eines Wiener Malers und einiger Münchener Maler.) — Katalog No. 61 von Georg Mössel in München. Versteigerung: Montag, 12. Februar und folgende Tage.

Antiquariats-Kataloge von Martinus Nijhoff im Haag:
No. 334: Histoire des pays de l'Europe. III. La France. 8°. 97 p. 1565 nrs.
No. 341: Histoire des pays de l'Asie. IV: Indes-Néerlandaises (Pour les sciences naturelles, la géologie, les langues, le droit et la législation des Indes-Orientales Néerlandaises.) 8°. 118 p. 1967 nrs.
No. 343: Zoologie et botanique des pays hors de l'Europe. 8°. 84 p. 1517 nrs.

Personalnachrichten.

* Hoftitel. — Dem Buchhändler Herrn Hugo Faber sen. in Baden-Baden (in Firma Constantin Wild, Hofbuchhandlung) ist von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden das Prädikat Hofbuchhändler verliehen worden.

Gestorben:

am 29. Januar im siebenundsechzigsten Lebensjahre nach langem und schwerem Leiden der Verlagsbuchhändler Herr Max Hendschel in Frankfurt a/Main, Inhaber der Firmen Expedition von Hendschels Telegraph (gegründet 1847) und M. Hendschel, Verlagsbuchhandlung (gegründet 1884). In erstere war er 1862 als Teilhaber von Emil Hendschel eingetreten und übernahm sie am 1. Januar 1885 in Alleinbesitz; die letztere hatte er am 1. Oktober 1884 gegründet.

Mit großer Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue widmete er sich, unterstützt von tüchtigen Mitarbeitern, jahrzehntelang persönlich der sorgfältigen Herstellung des bekannten umfangreichen Kursbuchs, das sich bei Reisenden größter Beliebtheit erfreut und vielen zum unentbehrlichen Begleiter geworden ist. Daneben erfreute er die Kunstliebhaber durch Herausgabe der mit sonnigem Humor erfundenen und mit glücklichem Wurf gezeichneten Bleistiftskizzen seines begabten Bruders Albert Hendschel (1834—1883), bezaubernder kleiner Schöpfungen, die allgemeine Bewunderung und Beifall fanden und zu dem Besten gehören, was in dieser Kunststrichtung geschaffen worden ist. Max Hendschel hat sich in früheren Jahren mit Eifer an den Arbeiten um das Gemeinwohl des deutschen Buchhandels beteiligt. Seit Jahren hat ihn andauerndes schweres Leiden vom persönlichen Verkehr mit den Kollegen ferngehalten, und seitdem ist er auch den Leipziger Kantatensammlungen im Buchhändlerhaus, deren regelmäßiger Besucher er war, zu allgemeinem Bedauern ferngeblieben. Zahl-

reiche Freunde trauern um seinen vorzeitigen Heimgang; sie alle und auch weitere Kollegenkreise werden das Andenken des lebenswürdigen Mannes in Ehren pflegen.

(Sprechsaal.)

Photographische Aufnahmen von Innenräumen.

Der Redaktion d. Bl. wurde mit der Bitte um Veröffentlichung und um Äußerungen aus ihrem Leserkreise die folgende Urheberrechtsfrage vorgelegt:

Ein Versammlungsraum — sagen wir Sitzungssaal eines Rathauses — ist mit künstlerischen Wandgemälden geschmückt. Die Gemälde sind Eigentum der betreffenden Stadt; doch hat der Künstler sich das Reproduktionsrecht der einzelnen Gemälde zurückbehalten. Seitens der Stadt wird nun einer Firma die Erlaubnis erteilt, den Sitzungssaal zu photographieren zur Herstellung von Bildern, Postkarten u. Selbstverständlich sind auf diesen Bildern des ganzen Saales mit all seiner sonstigen Einrichtung auch die Wandgemälde sichtbar. Zum Teil sind diese durch Kronleuchter verdeckt und perspektivisch verschoben, da ja bei der Aufnahme das Gesamtbild des Saales in seiner Architektur und Ausstattung die Hauptsache war.

Diese Aufnahmen betrachtet der Künstler nun als einen Eingriff in die ihm zustehenden Reproduktionsrechte, da die Ausgabe dieser Bilder den Wert des ihm gehörenden Rechts beeinträchtigt. Wenn wir nicht irren, sind ähnliche Fälle (Hildesheim oder Goslar?) bereits gerichtlich entschieden.

Darf eventuell auch eine Wand für sich aufgenommen werden, die außer den Wandgemälden noch sonstigen ornamentalen Schmuck hat und durch architektonische Gliederung, vorgebaute Holzgestühle Rednertribüne u. besonders interessant ist?

Eine Aussprache ist gewiß für manchen Kollegen von Nutzen

Bemerkung der Redaktion. — Von gerichtlichen Entscheidungen, die für den vorgetragenen Fall in Betracht kommen könnten, hat unsre Nachforschung im Börsenblatt und unsre Erinnerung nichts Brauchbares ergeben. Der im Börsenblatt Nr. 131 vom 8. Juni 1905 mitgeteilte Fall (Nachbildung Fitzgerischer Wandgemälde im Remter des Hamburger Rathauses, gegen die der Goslarer Verleger mit Erfolg geklagt hatte) liegt völlig anders, da es sich hierbei um Nachbildung der Gemälde als solcher handelte. Daß auf der vom Besitzer des Hauses gestatteten Photographie eines Saales auch dort befindliche Wandbilder zum Teil oder auch ganz, perspektivisch verkürzt oder auch in voller Ansicht erscheinen, dürfte für den Inhaber des Urheberrechts im allgemeinen keinen Einspruch begründen. Jedenfalls nicht ohne weiteres. Es wird vielmehr von Fall zu Fall zu unterscheiden sein. Maßgebend wird immer die Erwägung sein, ob in dem photographischen Bilde des ganzen Innerraums, der hier die gewollte Hauptsache ist, die Gemälde, um die es sich handelt, sich innerhalb der Grenzen der ihnen auf solchen Aufnahmen zukommenden Nebensächlichkeit halten. — Übrigens wird der Einspruch des Künstlers auch aus § 14 des Gesetzes vom 9. Januar 1876 (Postkarte = „Werk der Industrie“) zu beurteilen sein.

Der Bitte des Fragestellers um Meinungsäußerungen schließen wir uns an.

Red.

**Frenssen, Hilligenlei, —
Schaer, das Erbe der Stubenrauch.**

(Vgl. Nr. 23 d. Bl.)

Aus verschiedenen an mich gerichteten Zuschriften aus Buchhändlerkreisen ersehe ich, daß man mich, ebenso wie in den ununterrichteten Kreisen Hamburgs, für den Hamburger Buchhändler hält, der das durch die Überschrift benannte Umtausch-Angebot gemacht hat. Ich erkläre hierdurch, daß ich es nicht bin. Selbstverständlich hat die Firma Lattmann ein großes Interesse daran, ihre Nichtbeteiligung öffentlich zu betonen. Weshalb man sonst über die Sache ein so großes Geschrei macht, ist mir unverständlich, es sei denn, daß man, wie eine hiesige liberale Zeitung es fälschlich aussprach, verruchte „orthodoxe“ Motive witterte. Die sind aber gar nicht in Frage gekommen.

Hamburg, 30. Januar 1906.

Justus Pape.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nachdem ich für den Platz Mülheim (Ruhr) schon seit 15 Jahren bei meiner handelsgerichtlich eingetragenen Firma

Carl Biegenhirt Nachfolger
Max Röder

den Zusatz Carl Biegenhirt Nachfolger fallen ließ, habe ich nunmehr auch im Handelsregister diesen Zusatz löschen lassen.

Vom 1. Februar ab firmiere ich also nur noch:

Max Röder, Mülheim (Ruhr).

Zur Vermeidung von Irrtümern bei der O.-M.-Abrechnung bitte ich die Herren Verleger, den Kopf meines Kontos entsprechend ändern zu wollen.

Gleichzeitig beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich meinem langjährigen, treuen Mitarbeiter Herrn Rudolf Franke Procura erteilt habe.

Mülheim (Ruhr), den 31. Januar 1906.
Max Röder.

Herr Rudolf Franke wird zeichnen:
ppa. Max Röder.
R. Franke.

Unsere Kollektionen

Illustrierte

Elzevier-Ausgaben

und

Mignon-Bibliothek

sind von der Firma Th. Knaur Nachf. wieder in unseren Besitz zurückgegangen*), wovon wir bitten, gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Berlin, 30. Januar 1906.

Hermann Seemann Nachfolger.

*) Wird bestätigt:

Th. Knaur Nachf.

Kommissionswechsel.

Vom 1. Februar ab liefere ich meinen Verlag selbst aus.

Herrn Fr. Ludw. Herbig spreche ich an dieser Stelle für die Sorgfalt, mit der er meine Vertretung ausgeführt hat, meinen Dank aus.

Leipzig, Göschenstr. 11.

Friedrich Engelmann.

Vereinblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Verlagswechsel!

Von der Konkursmasse W. Braun's Musikalienhdlg., Neustadt a. d. Haardt, erwarben wir die Gesamtrechte u. Verlagsrechte nachstehender Musikalien:

Keller, O., Berlin bleibt Berlin. Marsch f. Pfte., 2 ms., 4 ms. Orchester u. Mil.-Musik.

Krumholz, op. 52. Schenk ein Du holde Maid, f. Männerchor.

Richter, M., Souvenir de Vienne. Walzer (à la Strauß), f. Pfte., 2 ms.

Sichtung, H., Amerik. Circusmarsch, f. Pfte., 2 ms.

Voigt, G. S., Albumblätter, f. Pfte., 2 ms.

In Kürze erscheint:

Friedrich Hermann, Dem Pfälzer Wein. Gedicht von Dr. med. R. Knecht, f. Männerchor und f. 1 Singstimme mit Klavierbegleitg.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Waldschmidt & Cie.,
Neustadt a. d. Haardt.

P. P.

Hierdurch geben wir ergebenst bekannt, dass wir unter der Firma

Westend-Verlag

einen Musikverlag errichtet haben, für den Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Vertretung und vollständige Auslieferung übernahm. Wir verweisen auf unsere demnächstigen Anzeigen über unsere ersten Verlagsunternehmungen und zeichnen

hochachtungsvoll

Westend-Berlin, Kirschen-Alle 20,
den 1. Februar 1906.

Westend-Verlag.

Wir übernahmen die Kommission für nachstehende Firmen:

Aug. Zastrow, Buchhandlung in Berlin NW.,
Stephanstrasse 43.

Louise Sperling, Buchhandlung in
L.-Plagwitz, Mühlenstrasse 27.

Karl Brandes jun., Buchhandlung in
Schönbeck a. d. E.

Rich. Reinhold, Buchhandlung in Naumburg
a. d. S.

Emil Siegismund, Buchhandlung in Danzig,
Johannissgasse 56.

Leipzig, den 30. Januar 1906.

Grosso- und Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler
e. G. m. b. H.

Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich meine Musikalien- und Instrumentenhandlung mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Prospekten etc.

Bahia (Brasilien), im Januar 1906.

Alberto Muljaert.

Berlin, im Januar 1906.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mein unter der Firma **Hermann Bahr's Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften (K. Hoffmann)** geführtes Sortiment nebst dem von mir angegliederten **Antiquariat** an

Herrn Conrad Haber aus Berlin

verkauft habe. — Herr Haber, dem das Zeugnis eines tüchtigen und kreditwürdigen Buchhändlers zur Seite steht, übernimmt mein Sortiments- und Antiquariatsgeschäft ab 1. Januar 1906 und wird es unter der unten angegebenen Firma an der alten Stelle, W. 8, Mohrenstr. 6, fortführen. Mit Ihrer gütigen Zustimmung wird Herr Haber die Disponenda der O.-M. 1906 übernehmen und die sich aus Rechnung 1905 ergebenden Saldi pünktlich erledigen.

Für meinen Verlag, den ich behalte, zeichne ich wie bisher

Karl Hoffmann,
rechtswissenschaftlicher Verlag.

Über meine künftigen Unternehmungen, wie auch über die demnächstige Geschäftsverlegung behalte ich mir weitere Mitteilungen vor.

Bei meinem Scheiden aus dem Sortiments-Buchhandel danke ich den Herren Verlegern für das mir stets bewiesene Vertrauen und Herrn L. A. Kittler in Leipzig für die umsichtige Vertretung meiner Interessen verbindlichst. Meinem Herrn Nachfolger, der das Geschäft erspriesslich weiter zu entwickeln verspricht, bitte ich das gleiche Vertrauen nicht versagen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Hoffmann.

Anschliessend an obige Anzeige des Herrn Karl Hoffmann beehre ich mich mitzuteilen, dass ich sein seit 28 Jahren bestehendes **Sortiment** nebst dem 1891 begründeten **Antiquariat** unterm 1. Januar d. J. käuflich erworben habe und unter der Firma

Hermann Bahr's Buchhandlung
für Rechts- u. Staatswissenschaften
(Conrad Haber)

im alten Geiste weiterführen werde.

Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernehme ich die **Disponenda** der Ostermesse 1906 und bitte Sie höflichst, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mich durch Fortführung der offenen Rechnung in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen. **Rechnung 1905** werde ich im Auftrage des Herrn **Karl Hoffmann** gewissenhaft abwickeln. Mein regstes Bestreben soll es sein, durch tüchtige Geschäftsführung und genaue Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig übernimmt freundlichst auch meine Vertretung.

Für unverlangte Zusendung aller **Neuigkeiten** aus dem Gebiete der **Rechts- und Staatswissenschaften** sofort bei Erscheinen bin ich jederzeit dankbar.

Indem ich im übrigen auf das an die Herren Verleger versandte ausführliche Rundschreiben verweise, empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll

Conrad Haber.

Von heute ab befindet sich

Verlag, Redaktion und Expedition der Schaubühne

in unseren Räumen.

Oesterheld & Co.

Verlag für Literatur und Kunst

in Berlin W. 15, Lietzenburgerstr. 60.

Aus dem Verlage von **Wiegandt & Grieben** in Berlin gingen die **theologischen** und einige ältere pädagog. Artikel in den meinigen über. *)

Verzeichnisse über diese Erwerbung stehen zu Diensten.

Zur Vermeidung von Expeditionsverzögerung bitten wir, Bestellzettel an uns zu überschriften.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Februar 1906.

Krüger & Co.,
Verlags-Conto.

*) Wird bestätigt: *Wiegandt & Grieben.*

Verkaufsanträge.

Fachwissenschaftliches Nachschlagewerk, konkurrenzlos, ca. 40 Bg. stark, 12 *M* ord., wovon seit Mai v. J. über 800 Explre. verkauft wurden, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig zu verkaufen. Ebenso soll guter Roman, 3 *M* ord., billig verkauft werden. Werte Angebote erbitte u. A. B. † 442 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kapitalisten

bietet sich günstige Gelegenheit zum Ankauf eines Berliner

Fach-Zeitschriften-Verlages.

Fachkenntnisse nicht erforderlich. Angenehme ruhige Beschäftigung. Verzinsung ca. 16%. Reflektanten erfahren Näheres auf gefl. Anfragen unter **J. K. 7363** an **Rudolf Woffe, Berlin S. W.**

Buchhandlungs-Verkauf.

Wegen anderweitiger Unternehmungen ist eine gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- und Schulrequ.-Geschäft, in einer industriereichen Stadt Nordböhmens zu sofort zu verkaufen. Der Preis beträgt *M* 14000 und ist event. auch bei Anzahlung von *M* 10000 sofort zu übernehmen.

Gefl. Angebote unter „Gute Zukunft“, † 449 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Charlottenburg ist anderer Unternehmen halber ein junges aufblühendes Sortiment mit Nebenzweigen äusserst billig zu günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Objekt ist in jeder Beziehung zu empfehlen und bietet Gelegenheit zu ganz bedeutender Ausdehnung.

Umsatz 25000 *M*.

Diskrete Behandlung zugesichert!

Angebote unter H. O. P. 305 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Risikofrei.

Wegen starker anderweitiger Engagements soll ein großes, grundgediegenes, z. B. in Lieferungen erscheinendes Unternehmen von populär-wissenschaftlichem Charakter und größter, dauernder Ausbreitungsfähigkeit abgetreten werden. Dasselbe ist eigenartig und zeitgemäß in seiner Veranlagung, reich und glänzend illustriert und ausgestattet.

Der rationell organisierte Vertrieb sichert dem Werk in Jahresfrist mindestens 10 000 Abonnenten, womit die gegen 100 000 *M* betragenden Herstellungskosten gedeckt sind. Der zeitlich unbegrenzte Vertrieb der Lieferungs- und Baudausgabe, wofür letztere besonders ein glänzendes Objekt für den **Reisebuchhandel** bildet, wird einen **dauernden, reichen Gewinn** abwerfen.

Zur Übernahme gehört ein Kapital von ca. 30–50 000 *M*. Der derzeitige Verlag wäre auch bereit, beteiligt zu bleiben und eine neue Firma für das Unternehmen zu begründen, da dasselbe durch Erweiterung auf eine größere Zahl weiterer Bände auf gleichem Programm und in gleicher Ausstattung zu einem der bedeutendsten und dauernd ausdehnungsfähigsten Verlagsobjekte ausgestaltet werden kann.

Wir empfehlen dieses günstige Angebot nicht nur solchen kapitalkräftigen Firmen, die sich erweitern wollen, sondern auch besonders jenen, die sich im Verlag selbständig machen wollen.

Auf Anfragen mit genügenden Referenzen stehen wir mit Weiterem zu Diensten. Angebote unter W. B. 477 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Alte Verlagsfirma m. Drucker., pol. Wochenbl. u. Haus ist in mittelgross. Stadt Süddeutschl. um 62 Mille zu verkaufen. Günst. Gelegen. z. Betrieb d. Sortiments. Anfragen u. † 336 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner

abgerundeter Verlag

(Handbücher f. Selbstverwaltungszwecke)

mit großen Vorräten billig zu verkaufen.

Gef. Angeb. unter 465 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Sortiment, verbunden m. Schreibwarenhandl., zu kaufen gesucht. Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter R. R. 451 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung

in Nord- oder Mitteldeutschland sofort zu kaufen gesucht. *M*. 20 000 zur Verfügung. Angebote an Herrn G. Brauns, Leipzig.

Ich suche zu kaufen:

In Deutsch-Osterreich eine gute Sortimentsbuchhandlung für einen erprobten Kollegen mit reichen Erfahrungen; derselbe verfügt über 20 000 K, die er bis zu 30 000 K zu erhöhen vermag. Event. wäre mein Klient auch bereit, in ein größeres Geschäft als Teilhaber einzutreten.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Fachzeitschrift oder kleiner, nicht an den Ort gebundener Verlag zu kaufen gesucht. Angebote an Hermann Schultze, Leipzig, erbeten.

Für einen mir befreundeten jung. Verlagsbuchh., auch in anderen Zweigen des Buchhandels erfahren, den besten Kreisen angehörend, mit beträchtlichem freien Kapital, suche ich eine günstige Gelegenheit, entweder ein Verlags-Geschäft sofort zu kaufen oder in ein solches zur allmählichen Übernahme einzutreten.

Es bietet sich hier die Gelegenheit für den Chef einer angesehenen Firma, dieselbe gleich oder allmählich in wirklich gute Hände übergehen zu lassen, wo er sicher sein kann, daß das Ansehen derselben nie vermindert werden wird.

Zu weiterer Auskunft unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit bin ich gern bereit.

Herrmann Degener
i. fa. H. A. Ludwig Degener,
Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ein kleiner volkstüml. Verlag wird zu kaufen gesucht. Gef. Anerbieten unter H. S. † 459 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Mittlere Leihbibliothek, sauber und gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unter C. G. † 2 an Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Für kaufkräftige Herren suche ich noch einige gute **Fachzeitschriften** mit und ohne **Buchverlag** zu kaufen.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

Wien.

Buchhandlungs - Konzession in Wien zu kaufen gesucht. Angebote unter C. B. 312 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig erbeten.

Zu kaufen gesucht

gutgehende Buchhandlung mit Haus. Saarbrücken, Schlossstr. 31. Robert Schultze.

Teilhaberanträge.

Verlag, Buch- od. Kunstdruckerei etc.

Für angesehene Firma, deren Besitzer sich entlasten od. zurücktreten wollen, bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, einen jüngeren, strebsamen u. geschäftserfahr. Herrn aus hochangesehener, erster Familie als Teilhaber u. arbeitsfreudigen Mitarbeiter aufzunehmen od. ihre Firma käuflich abzutreten. Bedeutende Mittel je nach Erfordernis sind vorhanden. — Der betr. Herr besitzt neben abgeschlossener Gymnasialbildung vielseitige, tüchtige theoret. u. ebenso umfangreiche praktische Kenntnisse in der graphischen Branche u. war viele Jahre in bevorzugten Stellen bei ersten Firmen im In- u. Auslande tätig.

Ich bitte, mir Angebote nur durchaus solider, gediegener Objekte vertrauensvoll zu unterbreiten, und sichere unbedingte, zuverlässigste Diskretion zu. Angebote aus Leipzig bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Zu persönlicher Rücksprache bin ich auf Wunsch sofort bereit.

Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

Fertige Bücher.

In unterzeichnetem Verlage erschien:

Chronik der Stadt Kaiserslautern aus den Jahren 1566—1798

nach Ratsprotokollen bearbeitet von **Jul. Kähler** mit farbigen Kunstbeilagen, Karten, Plänen, Facsimiles.

Groß-8^o-Format in 15 Bfgn. à 60 S. ord.
In vornehmer Ausstattung mit wirksamem Titel.

In Rechnung mit 25%, fest oder bar mit 33 1/3%.

Das Werk wird namentlich auch von öffentlichen Bibliotheken gekauft.

Kaiserslautern.

Ph. Rohr, Verlag.

Ich muß gestehen, daß ich seit langer Zeit so Schönes nicht gelesen habe. Ein köstliches, ein hochehrfreuliches, ein liebenswürdiges, feines und ganz eigenartiges Buch! Das ist Dichtergenialität!... Einzelne Stellen sind von überragender poetischer Schönheit... Das Buch verdient weit und breit gelesen zu werden:

Es ist eine seltene Perle!

So urteilt N. Elster in der Beilage „Die schöne Literatur“ zum „Literarischen Zentralblatt“ über:

Das letzte Märchen

[Z]

Ein Idyll

von

Paul Keller

Preis broschiert M. 4.50, gebunden M. 5.50

Wilhelm Raabe

schrieb sodann über das fortdauernd glänzend besprochene Buch an den Verfasser soeben einen Brief folgenden Inhalts:

Hochgeehrter Herr! Ich habe jetzt Ihr „Letztes Märchen“ gelesen und zwar mit größtem Behagen. Da habe ich Ihre literarische Bekanntschaft wirklich in vergnüglichster Weise machen dürfen und habe auch schon mehrfach Gelegenheit gehabt, Ihr freundliches, sonniges Werk Freunden und Bekannten zu empfehlen. Es ist mein aufrichtiger Wunsch, daß Ihr Buch recht vielen so gut gefallen möge, wie mir.

Wir liefern 11/10 Exempl. mit 33 1/3%,
ein Probeexemplar,
auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 40% Rabatt.

Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. in München

Zur Zeit des Baumschnittes sind:



Gartenbau-Schriften



jetzt die gangbarsten Bücher; wir empfehlen daher zur fortgesetzten Verwendung:

Anleitung zum Obstbau. Von F. Rebholz. 2. Aufl. 2 M 50 S ord., 1 M 85 S no., 1 M 65 S bar.

Unterweisungen im Obstbau. Von R. Mertens. 3 M ord., 2 M 25 S no., 2 M bar.

Kronen-, Stamm- und Wurzelpflege (spec. Kronenschnitt). Von Stock u. Hoehn. 75 S ord., 55 S no., 50 S bar.

Huber, C., Des Landmanns Hausgarten. Brosch. 1 M ord., 75 S no., 67 S bar (11/10).

Energischer Vertrieb für jede Handlung sehr lohnend. Wirkungsvolle Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Co.

160*

Mozart auf der Reise nach Prag

Novelle von Eduard Mörike. Titel- und Einbandzeichnungen von Walter Tiemann

Wir haben von Mörikes Meister-Novelle, die wir zu Mozarts 150. Geburtstage neu herausgaben, außer der gewöhnlichen eine Luxusausgabe auf echtem van Geldern in 100 nummerierten Exemplaren drucken lassen. Nr. 1—12 sind in echtes Maroquin, Nr. 13—100 in Ganzpergament gebunden. Der Preis beträgt M 20.— ord., M 15.— no. für die Maroquin, M 10.— ord., M 7.50 no. für die Pergamentexemplare. Wir können die Luxusausgabe nur bar liefern und bitten, da sie voraussichtlich in wenigen Tagen vergriffen sein wird, um direkte Aufgabe der Bestellung.

Unsere Ausgabe hat, wie wir erwartet haben, bei den Verehrern Mozarts und Mörikes große Freude hervorgerufen, und wir danken dem Sortiment für das besondere Interesse, das es dem Büchlein entgegen gebracht hat. Natürlich haben wir keine Volksausgabe schaffen wollen; dazu ist die Dichtung fast zu gut, von ihr gilt Goethes Wort: edler Wein solle aus einem köstlichen Becher getrunken werden.

Die gewöhnliche Ausgabe kostet geheftet M 2.50, in Ganzleder M 4.—. Zu weiteren Bestellungen bitten wir den beigefügten Zettel zu benutzen.

☐

Der Insel-Verlag in Leipzig

Im **Mozartjahre** dürfte sich fortgesetzt lebhafte Nachfrage kundtun nach Professor Karl Seffners berühmter Büste, die wir ebenso wie desselben Künstlers meisterhafte Schöpfung „Beethoven“, die gleichfalls das Neue Leipziger Gewandhaus schmückt, als passendes Gegenstück dazu in unserer allbekannten Sammlung „Erste Meister der Gegenwart“ als Bromsilberphotographie herausgegeben haben.

Normalgröße (19×24½ cm) ordinär M. 1.—, netto M. —.50

☐

Foliogröße (41½×55½ cm) ordinär M. 5.—, netto M. 3.—

Bei dieser Gelegenheit bringen wir auch gleich die letzten Neuerscheinungen, mit deren Verkauf wir in diesen Tagen beginnen, aus derselben Sammlung zur allgemeinen Kenntnis:

No. 39. **Reinhold Begas, Adolf v. Menzel**

No. 40. **Konstantin Starck, Die Quelle**

No. 40a. **Konstantin Starck, Kopf d. Quellnymph** (nur in Normalgröße erhältlich)

No. 41. **Konstantin Starck, Träumerei**

No. 42. **Louis Tuailon, Amazone** (nur erst in Normalgröße erschienen)

No. 43. **Oskar Garvens, Trauerndes Mädchen**

No. 44. **Prof. Ernst Berter, Kirke**

No. 45. **Fritz Heinemann, Tänzerin**

No. 46. **Theodor Kalide, Bacchantin auf dem Panther.**

Wir liefern nur fest bzw. bar und sind überzeugt, dass eine Probe-Bestellung bei der Beliebtheit und vortrefflichen, dabei wohlfeilen Wiedergabe dieser Darstellungen Sie gar bald zu Nachbezügen ermuntern wird.

Berlin-Steglitz, Ende Januar 1906.

NEUE PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT A.-G.
Verlagsabteilung.

Soeben erschienen! — Nur fest.

Tunnel Shields and the Use of compressed Air in Subaqueous Works

by

William Charles Copperthwaite

M. Inst. C. E.

Crown 4^{vo}

Mit 260 Illustrationen
und Diagrams.

Geb. 31/6 sh. net ord.

Motor Vehicles and Motors

Their Design, Construction and
Working by Steam, Oil and
Electricity

by

W. Worly Beaumont.

Royal 8^{vo}

Mit zahlreichen Illustrationen.

Bd. II soeben erschienen geb. 42/-sh. net.

Bd. I. 2^{te} durchgesehene Auflage
geb. 42/-sh. net.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.,

Low's Export-Geschäft.

London E.C., St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.



Verlag von
Karl W. Hiersemann in Leipzig.

==== **Wichtige Fortsetzung.** ====

Z Soeben ist erschienen und an die Subskribenten versandt worden
Lieferung 6 und 7 der

HANDZEICHNUNGEN ALTER MEISTER

DER HOLLÄNDISCHEN UND VLÄMISCHEN SCHULE
IM KÖNIGLICHEN KUPFERSTICHKABINETT ZU AMSTERDAM

(Vollständig in 10 Lieferungen)

Eine zweite Mappe für die Lieferungen 6—10 wurde allen
Subskribenten mitgeliefert.

Preis pro Lieferung

M. 34.— = £ 1.14.— = R. 16.— = Frcs. 42.50 ord.,
mit 20% in Kommission, 25% gegen bar.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die hervorragende Publi-
kation wiederholt aufmerksam. Hergestellt mit allen zur Verfügung
stehenden Mitteln moderner Reproduktionstechnik, welche die Blätter
besonders auch hinsichtlich ihrer Farbenwerte in genauer Überein-
stimmung mit den Originalen wiedergibt, bietet das Werk eine aus-
erlesene Sammlung von ca. 100 der hervorragendsten Handzeichnungen
der besten niederländischen Meister und wird daher Museen und
Gemäldegalerien, wie auch dem Kunstliebhaber willkommen sein.

Ein kurzer beschreibender Text wird der letzten Lieferung bei-
gegeben werden.

Lieferung 6 und 7 reproduzieren Blätter von **Jan Brueghel,**
Aelbert Cuyp, Hendrick Goltzius, Nicolaes Maes, Adriaen van
Ostade, Paulus Potter, Pieter Saenredam, Johannes Stradanus,
Simon de Vliezer, Anthonie Waterloo, Anthonie Beerstraaten,
Jacob Esselens, Jan van Eyck, Jan van der Heyden, Constantijn
Huygens J. R., Jan Swart, Lucas van Uden, Adriaen van de
Velde, Esaias van de Velde und Johannes Verkolje.

Zur Gewinnung neuer Subskribenten stelle ich befreundeten
Handlungen eine der früher erschienenen Lieferungen, soweit
die geringe Auflage ausreicht, in Kommission zur Verfügung.
Prospekte in deutscher, englischer und französischer Sprache
zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen und sich tätig für das Werk zu ver-
wenden.

Leipzig, Januar 1906

Hochachtungsvoll

Karl W. Hiersemann.

Meisenbach Riffarth & Co. * Graphische Kunstanstalten
Leipzig — Berlin — München.
Schöneberg

Berlin-Schöneberg, 26. Januar 1906.
Hauptstraße 7a/8.

In unserm Verlage ist soeben erschienen und wird auch in Leipzig ausgeliefert:

Kritische Bemerkungen

zum Entwurf eines Gesetzes betreffend das

Urheberrecht

an Werken der bildenden Künste und der Photographie

(Reichstagsvorlage vom 28. November 1905)

von

August Spieß.

Gr. 8°, 184 S., geheftet M. 2.— ord., M. 1.20 no.

Der am 28. November 1905 dem Reichstag vorgelegte „Entwurf eines Gesetzes betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie“ ist vielfach hinter den Erwartungen zurückgeblieben, die nach der öffentlichen Diskussion des Entwurfes von 1904 gerechtfertigt waren. Der Verfasser der vorstehenden „Kritischen Bemerkungen“ hat sich bemüht, in der kurzen, vor der Beratung des Gesetzes dem Reichstage zur Verfügung stehenden Zeit die hauptsächlichsten Bedenken gegen die Bestimmungen des neuen Urheberrechtes zusammenzustellen und in übersichtlicher Anordnung der Öffentlichkeit zu übergeben. Die Ausdehnung dieser Arbeit hat es leider nicht ermöglicht, der Beratung des Gesetzes im Reichstage, die in erster Lesung am 25. d. s. stattgefunden hat, zuvorzukommen. Die erste Lesung hat das überraschende Ergebnis gehabt, daß von keiner Seite die schweren Mängel des Entwurfes erkannt zu sein scheinen. Wenn die vorliegende Broschüre in letzter Stunde veröffentlicht wird, so geschieht dies in der Hoffnung, daß diese Arbeit dazu beitragen möge, wenigstens die Verbesserung einiger Bestimmungen des Gesetzes zu erzielen, die allzu sehr gegen die Interessen des ganzen Druckgewerbes und des Buch- und Kunstverlages gerichtet sind.

Diese „Kritischen Bemerkungen“ sind lediglich vom Standpunkte des praktischen Fachmannes aus geschrieben, dessen Lebensberuf eine langjährige Beschäftigung mit dem künstlerischen Urheberrecht und dem Schutzgesetz der Photographien zur Bedingung hat. Weit entfernt davon, seine Ansichten im einzelnen als die maßgebenden zu betrachten, hofft der Verfasser, daß seine Arbeit im ganzen geeignet ist, zur Erstrebung von Verbesserungen des Gesetzes, wenn auch in letzter Stunde, besonders auch im deutschen Buchhandel anzuregen.

Wir bitten, zur direkten Versendung durch Kreuzband zu verlangen. Auslieferung in Leipzig durch Otto Borggold, in Berlin durch die unterzeichnete Firma.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Meisenbach Riffarth & Co.

Berlin und der Berliner

Gereimte Satiren

von

A. O. Weber

5. und 6. Tausend

*

Preis kartoniert 2 M.,
in Leinwand gebunden 2 M. 50 Pf.

soeben erschienen.

Leipzig, 1. Februar 1906.

friedrich Rothbarth,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart.

Ⓩ Von Band 1 Abt. 1 der „Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas“ erschien soeben eine **Sonderausgabe** unter dem Titel:

Die Coniferen und Gnetaceen Mitteleuropas

in ihren gesamten Lebenserscheinungen mit einer allgemeinen ökologischen Einführung.

Unter Mitwirkung von Dr. Rikli in Zürich herausgegeben von

Dr. O. Kirchner	Dr. E. Loew	Dr. C. Schröter
Professor der Botanik an der Kgl. landw. Hochschule Hohenheim	Professor am Kgl. Kaiser Wilhelm-Realgymnasium Berlin	Professor der Botanik am eidgen. Polytechnikum in Zürich.

Mit 186 Abbildungen. Preis brosch. M 15.— ord., M 11.25 netto (bar). Preis des Einbandes M 1.— ord., M —.80 netto.

Das Erscheinen dieser Sonderausgabe wird allen denen, die sich für die „Coniferen und Gnetaceen“ besonders interessieren, aber nicht auf den Erwerb des kompletten Werkes „Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas“ reflektieren, hochwillkommen sein; insbesondere jeder **Forstbotaniker** und **Forstmann** wird diese Sonderausgabe freudig begrüßen.

Ⓩ **Feder** Ihrer Kunden nimmt das mit dem Nobel-Friedenspreis von 160 000 Mk. gekrönte Werk **Suttner**, „Die Waffen nieder!“ V.-A., für **1 Mark** mit, wenn Sie es ihm anbieten! 31.—40. Tausend soeben erschienen. Bestellen Sie sofort! Ein Fünfkilo-Paket=16 Ex. E. Pierion's Verlag, Dresden

Ⓩ **Edmund Meyer, Verlag, Berlin W. 35**

Soeben erschien:

Monatshefte der kunstwissenschaftlichen Literatur.

Unter Mitwirkung vieler Kunstgelehrten herausgegeben von Dr. E. Jaffé und Dr. C. Sachs.
Jahrgang II. 1906. Heft 1.

Abonnement: Vierteljährlich M 2.— ord., M 1.50 netto.

Broschierte Exemplare des I. Jahrgangs mit vollständigem Register. 19 Bogen stark. M 8.— ord., M 6.— netto.

— Probehefte unberechnet! —

Die „Monatshefte der kunstwiss. Literatur“ unterrichten nicht nur **regelmässig** aufs ausführlichste über die laufenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunstwissenschaft durch Beiträge von Autoritäten des betreffenden Spezialfaches, sondern sie bilden gesammelt mit ihrem Register auch eine **Bibliographie der internationalen Kunstwissenschaft** von bleibendem Wert!

Für jeden, der sich ernsthaft mit der Kunstwissenschaft beschäftigt, sind diese „Monatshefte“ somit unentbehrlich.

Wir erlauben uns, auf die nachstehenden beiden hervorragenden Romane, die vor Weihnachten in unserm Verlage erschienen sind, hinzuweisen und sie zur fortgesetzten Verwendung zu empfehlen:

②

Joseph Lauff

„Frau Aleit“

Roman. 10. Tausend. 544 Seiten. 8^o.

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Um es gleich zu sagen: Joseph Lauff ist einer unserer ersten Humoristen. . . . Wir haben seit Fritz Reuter keinen Dichter gehabt, der mit so zwingendem Humor die Stimmung des behaglichen Kleinlebens festzuhalten und die Originale der Kleinstadt so lebensvoll zu konterfeien verstanden hätte wie Joseph Lauff. Aber nicht nur die Menschen seiner Heimat, sondern vor allem auch die Natur, die feinsten Reize der niederrheinischen Landschaft hat Lauff erfaßt wie kein Zweiter. Er lebt in dieser Natur und mit dieser Natur. Baum, Strauch und ihre gesiederten Gäste und das vielgestaltige Leben der atmosphärischen Mächte, die Landschaft und Menschen so bedeutsam beeinflussen, haben ihm ihr innerstes Leben entschleiern, und als ein echter Seher weiß er ihre Stimmen zu deuten. Diese Vorzüge zeigt nun wieder in ganz besonderem Maße der neueste Roman des Dichters, „Frau Aleit“, der uns an denselben Schauplatz führt wie „Kärrekef“ und die humorvolle Fortsetzung „Pittje Pittjewitt“. Wie eng und innig hängen hier Mensch und Natur zusammen, mit welcher intuitiver Sicherheit ist hier jene Harmonie zwischen den Menschen und der Umwelt hergestellt, die der Naturalismus mit solchem Fanatismus als Dogma predigte, aber mit seinen Mitteln niemals erlangte. Da ist wirklich einmal Heimatkunst, wie sie die ästhetischen Apostel forderten, aber mit ihrer grauen Theorie nicht schaffen konnten. (Dr. Gustav Zieler im Frankfurter General-Anzeiger v. 16. November 1905.)

Ernst von Wildenbruch

„Das schwarze Holz“

Roman. 13. Tausend. 357 Seiten. 8^o.

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Die Meisterschaft im Gebrauch der Sprache, die aber weit entfernt ist von den läppischen Bizarrerien und stilistischen Seiltänzereien, womit so mancher Moderne den Gründlingen des Parterres imponiert, kommt dem Verfasser bei der Klarlegung seines tiefen Gedankenlebens nicht wenig zustatten; wer „Das schwarze Holz“ liest, wird neben dem Genuß, den das inhaltvolle Werk ihm bereitet, auch an zahlreichen Nebendingen seine Freude haben; keine grundgelehrte ästhetische Abhandlung kann z. B. den fundamentalen Unterschied zwischen einer hübschen Person und einem schönen Weibe so kristallklar und plastisch herausarbeiten, wie es Wildenbruch in seinem Roman gewissermaßen nebenher tut. Sein neuestes Werk steht durchaus auf der Höhe der Gaben, womit er seine Freunde in den letzten Jahren erfreut hat; ein größeres Lob wüßten wir ihm nicht zu spenden. (Münchener Neueste Nachrichten v. 24. November 1905.)

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin.

Hoch rabattiertes, billiges und doch würdig-schönes Konfirmations-Geschenk.

† Eins ist not! †

Ev. Gebet-, Beicht- und Kommunionbuch, insbesondere für Konfirmanden; eine Mitgabe fürs Leben von **Martin Bischoff**, Pastor prim. 12^o. 224 Seiten mit 1 Titel-Stahlstich. Holzfr. Papier. Ausg. A. Gepr. Orig.-Leinenbd. m. Rot-schnitt 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord. Ausg. B. Reichverz. Originalbd. m. Gold-schnitt 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord. = Beide Ausg. bar m. 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6 Expl., auch gemischt. — A cond. u. fest mit 25%.

Prospekte f. Publikum u. Plakate gratis. Borrätig in den Barsortimenten. Ich sende nur auf Verlangen.

Freiburg i/Schles.

Hermann Heiber.

DIE MUSIK-MAPPE

EINE MUSIKALISCHE MONATS-ZEITSCHRIFT MIT NOTEN-BEILAGEN

nebst den 4 Gratis-Notenbeilagen:

1. Aus der Jugendzeit
2. im frohen Kreise
3. Klassische Reminiszenzen
4. Vergessene Lieder.

Preis: das Heft 50 Pfennig, vierteljährlich 1 Mark 50 Pf.

Bezugs-Bedingungen:

I. Quartal mit 50% Rabatt, II. bis IV. Quartal bis 9 Exempl. Kontinuation mit 40%, darüber mit 50% Rabatt.

W. Vobach & Co.

Berlin • Leipzig • Wien.

Soeben erschienen:

Die Eheschliessung deutscher, österreichisch-ungarischer und schweizer Staatsangehöriger in England.

Ein Führer durch die einschlägigen deutschen etc. und englischen Gesetze und Ratgeber für event. Eheschliessungs-reflektanten. Von **E. Krafft**.

Preis: M 1.50 ord., M 1.— bar.

Verlag: **Brock & Co.,**

London E.C., 90—91, Queenstreet. Auslieferung durch **F. E. Fischer, Leipzig.**

Soeben erschien

und wurde (nur von Leipzig aus) expediert

Z

Jubiläums-Ausgabe

von

Professor Ludwig Nohl's

„MOZART-BIOGRAPHIE“

3. Auflage, gänzlich neu bearbeitet von Dr. Paul Sakolowski

Illustriert und prachtvoll ausgestattet als billige Volksausgabe

Preis des stattlichen Bandes (ca. 600 Seiten auf pa. imit. holländ. Büttenpapier in mehrfarbigem Kartonumschlag nach Original-Zeichnung) nur M. 5.50 ord.

Elegant gebunden in originellem Geschenkbande M. 6.50 ord.

In Liebhabereinband (Leder) M. 7.50 ord.

Wir empfehlen jeder rührigen Sortimentsbuchhandlung tätigste Verwendung für die **Lieferungs-Ausgabe** (11 Lieferungen à 50 Pfg.), die kurz vor Weihnachten dieses Jahres komplett sein wird. Sie verdienen gut an den Lieferungen und an den Einbanddecken, und die Zahl derjenigen Musikliebhaber, die sich ein derartiges Standardwerk in monatlichen Teilzahlungen à 50 Pfg. zulegen, ist unbegrenzt.

☛ Lieferung I mit 40% Rabatt in jeder Anzahl in Kommission. ☛

Gratis: Prospekt-Material, Plakate, Anschreiben zur Lieferungsangabe etc. etc.

Rosa Bestellzettel.

Verlag „Harmonie“, Berlin.

Heute wird ausgegeben:

Z

II. und III. Tausend

von Lehmann-Huber:

Lehrbuch des Hypnotismus

176 Seiten und 14 Autotypien nach photographischen Aufnahmen.

M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.40 bar } = 40% und 7/6 = fast 50%.
 eleg. geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.15 bar } 1 Probe-Exemplar mit 50%

Das Buch ist leicht aus dem Fenster zu verkaufen.

Einzelne Firmen haben **aus der Auslage** Partien abgesetzt.

Die Nachfrage nach einem gediegenen und dabei leicht verständlichen Lehrbuche des Hypnotismus ist in den weiten Kreisen der Gebildeten längst vorhanden und verbreitet, so dass sich auch **Ansichtsendungen** reichlich lohnen werden.

Carl Haushalter, Verlag, München, Finken-Str. 2. Bar-Auslieferung in Leipzig.

Illustrierte Elzevier-Ausgaben

Z

1. Chamisso: <i>Peter Schlemihl</i>	11. Tennyson: <i>Enoch Arden</i>	21. Fouqué: <i>Undine</i>
2. Heine: <i>Die Harzreise</i>	12. Goethe: <i>Werthers Leiden</i>	22. Hoffmann: <i>Frl. v. Scuderi</i>
3. Hauff: <i>Bremer Ratskeller</i>	13. Weitbrecht: <i>Religiöse Lyrik</i>	23. Schiller: <i>Sedichte</i>
4. Shakespeare: <i>Romeo und Julia</i>	14. Petersen: <i>Die Irrlichter</i>	24. Ludwig: <i>Aus dem Regen in die Traufe</i>
5. Goethe-Schiller: <i>Klassische Balladen</i>	15. Schröter: <i>Minnesangs Rosenzeit</i>	25. Hauff: <i>Die Bettlerin vom Pont des Arts</i>
6. Eichendorff: <i>Taugenichts</i>	16. Heine: <i>Buch der Lieder</i>	26. Uhland: <i>Sedichte</i>
7. Lessing: <i>Minna von Barnhelm</i>	17. Rückert: <i>Liebesfrühling</i>	27. Hebbel: <i>Mutter und Kind</i>
8. Goethe: <i>Faust</i> I. Teil	18. Goethe: <i>Sedichte</i>	28. Shakespeare: <i>Das Wintermärchen</i>
9. Goethe: <i>Faust</i> II. Teil	19. Shakespeare: <i>Sommernachtstraum</i>	29. Burnett: <i>Der kleine Lord</i>
10. Goethe: <i>Hermann u. Dorothea</i>	20. Lenau: <i>Sedichte</i>	30. Voss: <i>Luise</i>

In engl. Leder geb. pro Band 3 M. ord., M. 2.10 no., M. 1.80 bar und 11/10.
Ein komplettes Lagerexemplar, 30 Bde. kplt., M. 90.— ord., für M. 45.— bar.

Auf Wunsch Ziel nach Vereinbarung.

Berlin
Leipzig

Hermann Seemann Nachfolger.



Demnächst erscheint in unserm Verlag das von der
 Niederösterreichischen Advokatenkammer in Wien als Kuratorium der Dr. E. A. und Marie Dierlischen
 Preisaufgaben-Stiftung preisgekrönte Werk:

Das österreichische Urheberrecht

an Werken der Literatur, Kunst und Photographie,
 in historisch-dogmatischer Beleuchtung

von **Dr. Josef Schmidl**, Hof- und Gerichtsadvokat in Wien.

Etwa 25 Bogen. Gr. 8^o. Preis etwa 8 M.

Das Werk zerfällt in zwei Teile: in einen historisch-dogmatischen und in eine in Kommentarförmig behandelte Besprechung der Einzelbestimmungen des Gesetzes vom Jahre 1895, mit steter Bedachtnahme auf die Entwicklung der einzelnen Gesetzesbestimmungen, auf die ältere Gesetzgebung, insbesondere die reichsdeutschen Gesetze aus den Jahren 1870 und 1876 und das neue deutsche Reichsgesetz. Der Kreis der Interessenten ist somit nicht auf Österreich beschränkt.

Leipzig, 1. Februar 1906.

Duncker & Humblot.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Gerhart Hauptmann: Und Pippa tanzt!

Glashüttenmärchen in vier Akten

6. — 10. Auflage

S. Fischer, Verlag, Berlin

Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

Soeben erschien:

Die Blinddarmentzündung

(Perityphlitis) in der Armee von 1880—1900 von Generalarzt
 Dr. **Fr. Stricker**.

1906. 8^o. Mit 10 Tafeln. 4 M. (Bibliothek v. Coler-Sebjerning. XXIII. Bd.)

Die Betriebsunfälle der Telephonistinnen

von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **M. Bernhardt**.

1906. 8^o. 1 M. 50 ₤.

Die erste Hilfe in einer zukünftigen Schlacht.

Eine Skizze von Geh. Rat Prof. Dr. **Herm. Fischer**.

1906. 8^o. 1 M.

Berlin, Ende Januar 1906.

Künftig erscheinende Bücher.

Th. Fuendeling Verlag in Hameln.

Soeben erscheint:

Bauordnung

für die selbständigen Städte des
 Regierungsbezirks Hannover

— vom 21. Dezember 1905. —

50 ₤.

Bauordnung

für die Landgemeinden und selbst-
 ständigen Besitzungen des Re-
 gierungsbezirks Hannover

— vom 21. Dezember 1905. —

50 ₤.

Adressbuch der Stadt Hameln

mit Plan

✠ für 1906. ✠

Geb. 3 M. 50 ₤ ord., 2 M. 75 ₤ no.
 Brosch. 3 M. ord., 2 M. 50 ₤ no.

Th. Fuendeling Verlag in Hameln.

In Kürze erscheint:

Rosen und Dornen

Lieder und Gesänge
 eines Deutschen Troubadours

von

Armand Custozza

18 Bogen. Brosch. 3 M., geb. 4 M.

162*

Teutonia-Verlag * Leipzig, Mühlgasse 10.

Als Band II unsrer Sammlung

Ⓩ

≡≡≡ **Eros** ≡≡≡

kultur- und literarhistorische Neudrucke erscheint in Kürze ein Werk, dessen Bedeutung, literarischen Wert und Absatzfähigkeit Sie aus nachstehenden Ausführungen ersehen wollen.

Galante Musenkinder

Sammlung verschollener und wenig bekannter deutscher Liebes- und Scherzgedichte aus früheren Jahrhunderten.

Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von

Max Müller-Melchior.

Ein stattlicher 8^o-Band von etwa 200 Seiten in vornehmster Ausstattung.

Eleg. brosch. 3 Mark. Eleg. geb. 4 Mark 50 Pfg.

Luxusausgabe auf echt Bütten in nur 125 num. Abzügen nur gebunden je 12 Mark.

Von sachkundiger Hand ausgewählt und erläutert erscheint hier eine Sammlung von Gedichten, die zum grössten Teile so gut wie unbekannt sind. Natürlich fehlen auch unsere Geistesheroen nicht und zwar handelt es sich bei diesen um solche Dichtungen, die ihres Inhaltes halber

in den meisten Ausgaben fehlen,

hauptsächlich sind es aber die „*dei minores*“ deren Musenkinder zum Abdruck gelangen, nach seltenen Originalausgaben oder Privat- und Gelegenheitsdrucken. Die Schreibart der Entstehungszeit ist durchgängig gewahrt.

Interessenten sind alle, die sich mit deutscher Literatur beschäftigen und auch an derben und kräftig-humorvollen Ausdrücken keinen Anstoss nehmen, nicht nur Literarhistoriker und Kulturhistoriker, vor allem auch der täglich wachsende Kreis der Bibliophilen, die besonders auf die Luxusausgabe aufmerksam gemacht werden müssen. Da wir diesen Band II unsrer Sammlung Eros auch bedingt in Höhe der gleichzeitigen Barbestellung ausgeben und die ausserordentlich günstige Rabattierung Ihnen ein glänzendes Geschäft verspricht, bitten wir Sie umgehend, Ihre Bestellung aufgeben zu wollen.

Lieferungsbedingungen:

Bar mit 40% und 7/6. Einband des Freixemplars wird nicht berechnet!

In Kommission mit 25% nur in Höhe der gleichzeitigen Barbestellung.

Luxusausgabe nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Bitte sich des beiliegenden weissen Bestellzettels zu bedienen.

Vor Erscheinen bestellt, liefern wir ausnahmsweise 2 brosch. Exemplare bar mit 50%. Prospekte z. Z. in Druck. Auf Wunsch gern zu Diensten.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Teutonia, Akad. Buchhandlung

A. Baß & Co.

Leipzig, Mühlgasse 10.

Hermann Schroedel, Pädagogischer Verlag, Halle a. S.

Ⓩ In meinem Verlage erschien:

Mittelschule und höhere Mädchenschule.

Offizielles Organ des Preussischen Vereins der Lehrer und Lehrerinnen an Mittelschulen und höheren Mädchenschulen.

20. Jahrgang, Heft 1.

Inhalt: Das Dienstverhältnis der Direktoren, Lehrer und Lehrerinnen der selbstständigen Mittelschulen im preussischen Staate und

Organisation der Mittelschulen

nach dem Stande vom 1. November 1905.

Preis 65 s.

Käufer dieses höchst wichtigen, statistischen Materials sind: Schulbehörden, Magistrate etc. — Das Heft kann nur bar geliefert werden.

Voranzeige!

Ⓩ Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Das Deutsche Privatrecht vom Standpunkte des Geschäftsmannes

von

Hansmann, Geh. Reg.-Rat a. D.

Gr. 8^o. ca. 44 Bogen.

Preis ca. M. 10.— ord., M. 7.50 no.

H. W. Hayn's Erben, Berlin SW. 12-

Z

Voranzeige!

Demnächst erscheint:

Lieferungsbedingungen:Bar mit 40^o/_o u. 7/6Bed. mit 25^o/_o

Weisser Bestellzettel anbei;

Deutsche Erziehung.

Praktisch-theoretische Grundlagen einer allgemeinen deutschen Erziehung.

Von

Alfred von Salten.

1906.

Teutonia-Verlag.

Leipzig, Mühlgasse 10.

Preis: geheftet: 3 Mark,
gebunden: 4 Mark.

Dieses Buch behandelt die Grundlagen einer allgemeinen deutschen Erziehungslehre mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Verhältnisse der Gegenwart. Die früheren und gegenwärtigen Ziele der Erziehung, die Berufsbildung und alle wichtigen Fragen der modernen Pädagogik werden hier eingehend behandelt.

Alle Pädagogen, Philosophen, Nationalökonomien und Sozialpolitiker werden sich für dieses durchaus modern gehaltene Werk erwärmen und begeistern.

Der überaus niedrig angesetzte Preis ermöglicht es jedem Lehrer, jedem Studierenden der Pädagogik und verwandter Gebiete das Buch anzuschaffen, zu lesen und dadurch an dem Zustandekommen der gesteckten Ziele tätig mitzuarbeiten.

Gleichzeitig mit Salten erscheint in unserem Verlage:

Psychologische Studien ⁱⁿ Briefen aus der Hölle.

Von

Baccalaureus Bernardus Piscator.

Preis 2 Mark.

Ein neues zeitgemässes Werk nach Art der Epistolae obscurorum virorum wird hier in der Gestalt von

Höllensbriefen

dargeboten, das in erster Linie berufen ist eine humorvolle Kritik an manchen Einrichtungen, Sitten und Gebräuchen unserer lieben Mitmenschen und nicht zuletzt unserer selbst auszuüben. Die Satyre ist durchaus ernst und massvoll gehalten und unterscheidet sich von anderen Werken dieser Art durch die vollendete Würde der Darstellung.

Das Werk ist vermutlich die letzte Arbeit eines nunmehr 85 jährigen greisen Gelehrten und Forschers und bietet in seiner Eigenart das gesamte Resümee seines Schaffens in gedrängter Weise der Allgemeinheit dar. Die erfolgreiche schriftstellerische Tätigkeit des Verfassers lässt auch diesem, seinem letzten Werke einen grossen Kreis von Gönnern und Freunden erhoffen, so dass jedem rührigen Buchhändler auch hierdurch die Gelegenheit geboten wird, einen namhaften Umsatz zu erzielen.

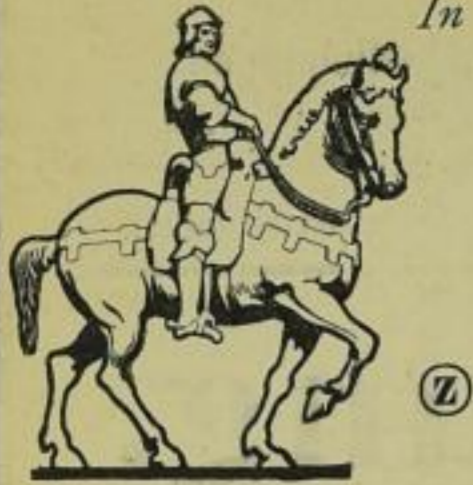
Wir liefern auch dieses Werk bedingt in der Höhe der gleichzeitigen Barbestellung und bitten um tätigste Verwendung.

Teutonia, Akad. Buchhandlung

A. Baß & Co.

Leipzig, Mühlgasse 10.

Prospekte gratis.



In wenigen Tagen erscheint die zweite Auflage

des lustigsten Buches über ——— Wien ——— VOM „DR. HONS“

und andere Wiener Geschichten und Gedichten für alle Freunde echten Wiener Humors

von

ROBERT PALTEN

2 Bände brosch. M. 3.—, geb. M. 5.—, 25% in Rechnung — bar mit 30% — 7/6 Expl.
 Ein Probeexemplar mit 40%

Die Wiener Firmen mache ich auf dies äusserst lohnende Objekt ganz besonders aufmerksam.

BERLIN-LEIPZIG

MODERNES VERLAGSBUREAU
 Curt Wigand

STANDARD-WERKE ÜBER ITALIEN

Ich bitte stets auf Lager zu halten:

— TAINÉ, REISE IN ITALIEN —

2 Bände, brosch. à M. 5.—, geb. à M. 6.—

INHALT: Neapel. Rom. Perugia. Assisi. Siena. Pisa.
 Florenz. Bologna. Ravenna. Padua. Venedig. Lombardei.

RUSKIN, STEINE VON VENEDIG

3 Bände, brosch. à M. 10.—, geb. à M. 11.—

— Für jeden Architekturfreund, —
 der nach Italien zieht, ein unentbehrliches
 Buch; denn Ruskin veranschaulicht die
 Instinkte, die den Menschen zur Kenntnis
 architektonischer Gesetze geführt haben.

— Eugen Diederichs Verlag in Jena —

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
 MÜNCHEN

Wichtig für
Berliner Firmen!

Die Barauslieferung der Kataloge der

Deutschen

**Jahrhundert-
 Ausstellung**

- 1) Katalog der Gemälde 90 ♂ bar
- 2) Katalog der Zeichnungen usw. 90 ♂ bar
- 3) Illustrierter Katalog 1 № 80 ♂ bar

hat für Berlin die Firma

Otto von Holten

— C., Neue Grünstrasse 13 —

übernommen.

Katalog 1 ist erschienen; 2 und 3 folgen
 in kurzem.

Hochachtungsvoll

München, 25. Januar 1906.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

„Das geschriebene Wort ist der Spiegel der Seele!“
5. Auflage. □ Lehrbuch der Graphologie. □ **5. Auflage.**

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Praktisches Lehrbuch der Graphologie

von

J. Crépieux = Jamin.

fünfte neubearbeitete Auflage

mit 204 Handschriftenproben und einem Anhang.

In autorisierter Übersetzung herausgegeben von **Hans H. Busse,**

Preis geheftet M. 4,—.

In Leinen gebunden M. 5,—.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 11/10

===== | Probeexemplar mit 40% | =====

In der vorliegenden 5. Auflage des anerkannt besten Lehrbuchs sind alle neuen Fortschritte auf dem Gebiete der Graphologie aufs genaueste berücksichtigt; es gibt damit zugleich eine Übersicht über den augenblicklichen Stand dieser **neuen Wissenschaft**, wozu die Graphologie heute von Autoritäten gerechnet wird.

Urteile der Presse über die vorhergehende Auflage.

Nationalzeitung, Berlin:

Wir haben selten ein Buch gelesen, das in so geistreicher und fesselnder Art zu belehren weiß. Crépieux versteht es vortrefflich, uns den Nutzen und die Berechtigung der Graphologie nachzuweisen und uns zu überzeugen, daß wirklich der Charakter eines Menschen sich in seiner Handschrift widerspiegelt. Aufmerksame und gründliche Leser des Buches werden durch dasselbe dahin gebracht, selbst die Kunst der Handschriftendeutung ausüben zu können, was ihnen nicht nur amüsant, sondern auch nutzbringend sein wird.

Oesterreichisches Literaturblatt, Wien:

Das Lehrbuch Crépieux-Jamin's gilt heute als eins der maßgebendsten, es ist das Ergebnis eines langjährigen Studiums.

Neue Hamburger Zeitung:

Die vorliegende neue Auflage von Crépieux-Jamin's Lehrbuch der Graphologie bedeutet einen außerordentlichen Fortschritt gegen die früheren. Die Graphologie hat als Wissenschaft speziell in dem letzten Jahrzehnt eine große Durcharbeitung in Frankreich gefunden, und die deutsche Ausgabe konform zu gestalten, diese Aufgabe hat Hans H. Busse übernommen und geschickt durchgeführt. Das Buch ist wirklich ein praktisches Buch geworden, das auf der Höhe der neuesten Forschungen steht, und es kann dem Gebildeten sehr wohl dienen, der sich mit der Graphologie befassen will. — —

Da ich nur auf Verlangen sende, bitte ich, recht bald zu bestellen.

Mit Hochachtung

Paul List, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit:

Inhaltsverzeichnis der ersten 10 Jahrgänge (von 1894—1903)

der

Monatsschrift

für

Unfallheilkunde und Invalidenwesen

mit besonderer Berücksichtigung

der Mechanothérapie und der Begutachtung Unfallverletzter, Invaliden und Kranker.

Herausgegeben von **Professor Dr. C. Thiem**, Cottbus.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no.

Die **Abonnenten** der Monatsschrift erhalten das Inhaltsverzeichnis als Kontinuation. Da mit demselben den Ärzten und Berufsgenossenschaften, Landesversicherungsanstalten und allen mit der Unfall- und Invalidengesetzgebung beschäftigten Behörden ein Nachschlageverzeichnis geboten wird, aus dem sie wohl bei allen Fragen über die Behandlung und Begutachtung Unfallverletzter und Invaliden, sowie auch in Rechts- und Verwaltungsfragen auf allen drei Gebieten der Arbeitergesetzgebung sich Rat erholen und zutreffende Beispiele und Entscheidungen finden dürften, eignet sich dasselbe besonders

als Propaganda-Heft zur Gewinnung neuer Abonnenten.

Ich stelle daher zu diesem Zwecke den geehrten Sortimentsbuchhandlungen, die sich gewissenhaft des Vertriebs der Propaganda Hefte annehmen wollen, Exemplare in beschränkter Anzahl **gratis** zur Verfügung und bitte auf beifolgendem Zettel zu bestellen.

Als Interessenten kommen in erster Linie in Betracht: **Privatunfallversicherungen, Landesversicherungsanstalten, Berufsgenossenschaften** (hier meist die Sektionen) **Eisenbahndirektionen und Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung**, von Ärzten: die **Beamten Kreisärzte etc.**

Leipzig, 28. Januar 1906.

F. C. W. Vogel.

Verlag der Liebel'schen Buchhandlung, Berlin W. 57.

Zur Versendung liegt bereit:

Die französische Schiessvorschrift für die Infanterie

vom 31. August 1905.

In den wesentlichen Punkten übersetzt, erläutert
und mit der deutschen Schiessvorschrift

Entwurf vom 2. November 1905 verglichen von

Immanuel

Major, zugeteilt dem Grossen Generalstab.

Mit 7 Abbildungen im Text. Preis M. 1.25 ord.,
M. —.95 netto bar und 11/10.

In einer Zeit wie in unsern Tagen, wo die Fechtweise der Infanterie an der Hand der jüngsten Kriegserfahrungen in abweichender Art beurteilt und vielfach der Umgestaltung für bedürftig erachtet wird, gewährt es ein besonderes Interesse, die beiderseitigen Anschauungen kennen zu lernen und gegeneinander abzuwägen. Vorliegende Schrift führt dem Leser alle wesentlichen Punkte der neuen französischen Vorschrift erläuternd vor und knüpft hieran eine Beurteilung im Vergleich zu unseren deutschen Ansichten, Grundsätzen und Vorschriften.

Tätige Verwendung für beide Schriften wird sich in jeder Garnisonstadt bezahlt machen!

In Vorbereitung befindet sich:

Die französische Vorschrift über den Dienst des Heeres im Felde

Vom 1. September 1905.

In den wesentlichen Punkten übersetzt, erläutert
und mit der deutschen Felddienstordnung ver-
glichen von

Immanuel

Major, zugeteilt dem Grossen Generalstab.

Preis ungefähr M. 1.50 ord., M. 1.15 no. bar u. 11/10.

Über den Rahmen unserer Felddienstordnung hinaus erstreckt sich die französische Vorschrift auch auf das Gefecht, das sowohl hinsichtlich der leitenden Grundsätze für die Hauptwaffen als auch hinsichtlich ihres Zusammenwirkens in grossen Zügen dargestellt wird. Ergibt schon dieser Überblick die Reichhaltigkeit und die Bedeutung der Vorschrift, so hat die Berücksichtigung der vielen durchgreifenden Änderungen in der neuesten Auflage den Wert der französischen Felddienstordnung für uns in hohem Masse gesteigert. Sie entwickelt ein vollständiges Bild über das Auftreten des französischen Heeres im Kriege und gestattet uns einen Einblick in die Massnahmen des Gegners, die wir im Felde zu beurteilen, mit denen wir zu rechnen haben werden.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Wichtig für Universitäts-Bibliotheken,
Prähistoriker, Archäologen, Geschichtsforscher,
Kultur- und Kunsthistoriker.

Ⓜ In meinem Kommissions-Verlag ist soeben erschienen und für alle Länder ausgenommen Finnland nur durch mich zu beziehen:

Die ältere Eisenzeit in Finnland

von

Alfred Hackman.

I. Die Funde aus den fünf ersten Jahrhunderten n. Chr.

Kl. 4^o., 377 Seiten mit Karte und 183 Abbildungen
im Text und einem Atlas von 22 Tafeln.

Preis M. 16.— ord., mit 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

In dem mit zahlreichen Textillustrationen, Karte und einem Atlas versehenen Werke wird ein zum grossen Teil noch unbekanntes archäologisches Material zum ersten Male in deutscher Sprache veröffentlicht. Nach einer ausführlichen Fundbeschreibung werden die Herkunft, die Verbreitung und die Zeitbestimmung der Altertümer erörtert. Auf Grund der dabei gewonnenen Resultate und unter Zuhilfenahme der Ergebnisse der neuesten linguistischen Forschungen wird schliesslich die interessante Frage nach der Nationalität der Bewohner Finnlands während der fünf ersten Jahrhunderte n. Chr. und nach den Wegen, auf welchen die Finnen in ihre jetzige Heimat eingewandert sind, einer näheren Prüfung unterworfen.

Das Werk ist nur in geringer Auflage hergestellt, und kann ich daher im allgemeinen nur bar, in Kommission jedenfalls nur ausnahmsweise und auf kurze Zeit liefern. Prospekte dagegen sind im Druck und stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig,

Karl W. Hiersemann.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Geld- und Kreditwesen.

(Wechsel, Wertpapiere [Aktien und Obligationen], Kurszettel, Börse, Wertpapierkauf und -Verkauf, Landschaften, Landesbanken, Spar- und Darlehnskassen, Vorschussvereine, Rentenbanken).

Lehrbuch

von

Dr. F. A. Scheffer-Tulke,

Landwirtschaftslehrer und c. Oberlehrer an der Landwirtschaftsschule Cleve.

*

In Ganzleinen gebunden

Ladenpreis M. 2.50 ord., M. 1.85 netto
und 13/12.

*

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 29. Januar 1906.

Richard Carl Schmidt & Co.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Otto Junne in Leipzig:

Bayreuther Blätter. Monatsschrift des Bayreuther Patronatvereines. 1878. Januar—März. Mai—Dezember.
— do. 1879. 1880. 1881. Vollständig.
— do. 1882. Januar—Juli. September—Dezember.

Mendel-Reissmann, musik. Konversations-Lexikon. Kplt. in 20 Abt. Leipzig, List & Francke.

Riemann, Opern-Handbuch. Leipzig 1887, C. A. Koch.

Senff, Signale für die musikal. Welt. 1886. 1887. Kplt. Geb.

— do. 1888. Kplt. in 70 einzelnen Nrn.
Fechner, d. dtsh.-franz. Krieg v. 1870/71. Berlin 1871, G. Grote.

Die Generale der franz. Republik u. des Kaiserreiches. Leipzig 1847, C. B. Lorck.

Fritz Rebsch in Guben:

Summa Angelica de casibus conscientie per fratrem Angelum de clastasio. Argentine per Martinum Flach anno 1489.

Gustav Adolf-Verlag in Dresden-Bl.:

Lehnerdt, Ortsverzeichnis. 2 Bde. Br. 12. M.

Ernst Haeckels Wanderbilder

Serie I u. II. Wanderbild 1—24:

Die Naturwunder der Tropenwelt

Ausgabe A und B vollständig erschienen.

Gera-Untermhaus, im Januar 1906.

W. Knebler.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

M. Krayn

Berlin W. 57.



Verlagsbuchhandlung

für Technologie.

Z

Automobiltechnische Literatur.

Soeben begann der IX. Jahrgang:

Der Motorwagen

Zeitschrift für Automobil-Industrie und Motorenbau, Organ der Automobil-technischen Gesellschaft

Redakt.: Civilingenieur **Robert Conrad.**

Erscheint monatlich 3 mal.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto.

„Der Motorwagen“ ist das älteste Fachorgan der Automobil-Industrie. Auslieferung zu Originalverlegernettopreisen habe ich nachstehenden Handlungen im

Auslande übertragen:

ST. PETERSBURG: K. L. Rieker, Newsky-Prospekt 14.

RIGA: N. Kymmel, Buchhandlung.

KOPENHAGEN: Georg Chr. Ursin's Nachfolger.

WIEN: Lehmann & Wentzel, I., Kärntnerstrasse 30.

PARIS: Haar & Steinert, 21, Rue Jacob.

CHRISTIANIA: Cammermeyers Boghandel, Carl Johans Gade 41 u. 43.

NEW YORK: G. E. Stechert, 9 East, 16th Street.

ZÜRICH: C. M. Ebell's Buchhandlung, Obere Bahnhofstr. 14.

LONDON: Aug. Siegle, E. C., 30 Lime Street.

Probenummern zu Agitationszwecken stelle ich in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung.

Im April wird erscheinen:

Z

Automobil-Kalender

und

Handbuch der Automobil-Industrie

für 1906 und 1907.

IV. Auflage.

Preis gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. netto, 2 M. 10 Pf. bar und 11/10.

Vorausbestellungen bis zum Tage des Erscheinens

7/6 Exemplare = 12 M. 60 Pf.

Die dritte Auflage für 1905/06 hat eine so grosse Anerkennung und schnellen Absatz gefunden, dass dieselbe bereits vergriffen ist.

Der Automobil-Kalender ist das billigste und umfassendste Handbuch der Automobil-Industrie.

Grössere Partien sind namentlich an Automobil-Vereine und -Klubs und Chauffeur-Schulen abzusetzen und bitte ich, bei grösseren Bezügen sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Trotz der wiederum erhöhten Auflage kann ich à cond. nur beschränkt liefern, und bitte ich, die Extrarabatt-Vergütung bei Vorausbestellungen zu beachten.

Prospekte gratis, für besondere Verwendung mit Firma, stehen schon jetzt zur Verfügung. — Ich bitte zu verlangen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite!

Angebotene Bücher ferner:

A. Frickenhaus in Mettmann:

System Karnack-Hachfeld:

Maschinenbauschule: Maschinen-Konstrukt. Heft 5. 26—58. 79—100.

Elektr-Schule. Heft 1—5. 10—40.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:

1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Halbleder. (Tadellos.)

Über Freimaurerei.Ludwig Abafi, (Mitglied der Petöfi-Gesellschaft), **Geschichte der Freimaurerei in Österreich-Ungarn.** Mit vielen Abbildungen und Porträts. Budapest. 23 Bog. stark. Statt **6.—** für **2.—** und 11/10.**Orient. Freimaurerische Zeitschrift.** Amtliches Organ der Symbolischen Grossloge von Ungarn. Redig. v. L. Abafi u. M. Gelléri. **I. Jahrg. 1887.** Selten! Statt **5.60** für **2.50.** Hochgeschätzte Werke. Ausnahmslos nur bar.

Budapest, Waitznering 14.

Adolf Martos.Albert Kaiser in Schweidnitz:
Billig:

1 Darwins ges. Werke. Lfg. 1—36. 42—92. 94—95.

F. Volckmar in Leipzig:

12 Plate, Lehrgang d. engl. Sprache. II. Mittelstufe. 59., d. Neubearb. 6. Aufl. **Gebunden.**

Romuald Schally in Czernowitz:

1 Semaine médicale 1904, 05. Kplt.

G. W. Seitz Nachf. in Hamburg:

Schmidts Jahrb. d. Medizin. Abt. 1 bis 220 (1834—88), mit sämtl. Suppl. u. Registern. Bis auf Jahrg. 1887/88 in Pappbd. geb.
Gebote direkt erbeten.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Die

**Mitteuropäischen Kriege
1864, 1866 und 1870/71.**Nach den Werken des Österreichischen und Preussischen Generalstabes bearbeitet von **Major J. Scheibert u. M. v. Reymond.** 2 Bde. Mit 94 Karten u. 17 Anlagen. Wien 1891.Statt **16.—** für **2.50.** In eleg. Leinwbd. statt **18.—** für **3.50.**

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I: Archiv (resp. Vierteljahrsschrift) f. Dermatologie. Bd. 1—30 mit Register u. Suppl. wovon Bd. 1—13 geb. Monatsschrift f. deutsche Beamte. Jg. 1—16 in Originaldecke. Geb.

Angebotene Bücher ferner:

Max Schewe Sort. in Schleusingen:
1 Luthmer, Werkbuch des Tapeziers.
1 Luthmer, Werkbuch des Dekorateurs.
J. Kocher in Reutlingen:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas. (Erste wohlf. Ausg.) 150 Lfgn. Wie neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Herm. Mayer in Stuttgart:
*Baedeker, Grossbritannien.
*Fischer-Dückelmann, Frau a. Hausärztin.
*Necker, Amtmanns Thilde.
*Kunitz, Tanzstunde.
*Biblioth. d. Unterhalt. u. d. Wissens 1895, Bd. 12/13.
*— do. 1879, Bd. 1. 1883, Bd. 10. 1885, Bd. 4. 1891, Bd. 3. 1897, Bd. 1, 11/13.
*Ost, chem. Technologie.
*Klenke, Kosmetik.

Kölnener Lehrmittelanstalt H. Inderau in Köln:

Goethes Werke. 22. Bd. Hempel, A. Womögl. rot geb.
Therese v. Jesu. Bd. 1. (Manz, Regensb.)
Voragini legenda aurea sive historia lombardica 1850. Lat. Ausg.
Weltall u. Menschheit. Bd. 4, 5.
v. Dechen, geol. Karte Rhl. 20.
Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis. Lat. für Selbstunterricht.

Ludwig Davids in Schwerin i/M.:
Schlossers Weltgesch. m. Ill. 20 Bde. 150 M ord. Neu.

Paulsen, Einleitung i. d. Philosophie. Neu.
Georgy, Krieg 1870/71.
Höcker, Erfindung d. Buchdruckerkunst.

Romuald Schally in Czernowitz (Bukow.):
1 Münchener medicinische Wochenschrift 1900/1903.

Alb. Hoster in Winterthur:
Toussaint-Langenscheidt, italien. Unterrichtsbriefe. Gut erhalten.
Siewers od. Sewers, d. hist. Holzbildschnitkunst, ca. 1860 (?) od. ähnlicher Titel.

Max Lehmstedt's Buchh. in Weissenfels:
Dahn, — Freytag, — Ebers, — Spielhagen, Kplt. u. einzelne Bände.

J. G. Calve'sche Hof-Buchh. in Prag:
*1 Krebs, Antibarbarus. 6. Aufl.

Krüger & Co. in Leipzig:
Haucks Realencyklopädie. 3. A. Bd. 1-14.
*Keil, Matthäus, Markus, Lukas, Petribriefe.
*Nösgen, Apostelgeschichte.
*Recepte u. Kurarten d. best. Ärzte. 1817.
*Fahrenbach, Repert. d. Kurarten. 1833.
*Nikolai, Recepte und Kurarten. 1795.
*Hufeland, Syst. d. Heilkunst. 1818.
*Steinheim, Humoralpathologie. 1833.
*Steinmeyer, Topik-Dekalog.
*— Schriftverständnis. II. III. V.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Schlickeisen, numismat. Lexikon.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In unserem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

Organisation oder Schablone?

Vorfragen über gemeinschaftliche Selbsthilfe erwerbstätiger Frauen und Mädchen, mit Rücksicht auf die allgemeine Frauenfrage

von

Dr. Carl Braun, Dompfarrer,

Präses des kath. Arbeitervereins
und des Vereins kath. erwerbstätiger Frauen und Mädchen
in Würzburg.

Gr.-8°. 48 S. Preis 75 ₭ ord., 57 ₭ netto.

Auf 12 Ex. 1 Freiemplar.

Der Verfasser bekämpft die Anwendung gleicher Organisationsformen auf Männer und Frauen. Er beruft sich dafür gerade auf die Ansichten der Sozialdemokraten, nach deren Muster Frau Gnauch-Kühne interkonfessionelle und intersexuelle Gewerkschaften empfohlen hat. Der Verfasser bekämpft auch die von M. Gladbach den Frauen empfohlenen Gewerkschaften und deren Einverleibung in die Männergewerkschaften und in die Verbände der Männervereine, wie sie vom süddeutschen Arbeiterverbände angeraten wurden. Er empfiehlt statt dessen nur Frauenorganisationen mit eigener Verbandsleitung und gemeinschaftliches Handeln mit den Männerorganisationen von Fall zu Fall. Der Inhalt der Broschüre ist sehr aktuell und wird von Sozialpolitikern mit großem Interesse gelesen werden.

Wir bitten zu verlangen!

Valentin Bauch, Verlagsbuchhandlung, Würzburg.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Das 6. und 7. Tausend (Neudruck) wurde soeben fertig gestellt und die in- zwischen eingegangenen Bestellungen erledigt.

BETON-KALENDER 1906

TASCHENBUCH FÜR DEN BETON- UND EISENBETONBAU
SOWIE VERWANDTE FÄCHER

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHMÄNNER HERAUS-
GEGEBEN VON DER ZEITSCHRIFT

„BETON U. EISEN“

I. JAHRGANG

6. u. 7. TAUSEND

KL. 8°. 640 SEITEN MIT ÜBER 650 IN DEN TEXT EINGEDRUCKTEN
ABBILDUNGEN

Preis in Leinen gebunden M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.10 bar.
Freiexemplare 13/12.

Wir bitten um tätige Verwendung.

BERLIN, 1. Februar 1906.

WILHELM ERNST & SOHN.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Versendung liegt bereit:

(Z) **Forschungen
zur deutschen Landes- und Volkskunde**

herausgegeben von
Dr. A. Kirchhoff,
Professor der Erdkunde an der Universität Halle.
XVI. Band. Heft 2.

**DIE WIRKLICHE
TEMPERATURVERTEILUNG
IN MITTELEUROPA.**

VON
DR. EMIL SOMMER,
MANNHEIM.

MIT FÜNF KARTEN.
Preis *M* 5.—.

Die Fortsetzung liefere ich unverlangt, stelle aber Handlungen, die Absatz zu haben glauben, gern weitere Exemplare dieses Heftes auf Verlangen zur Verfügung.

Stuttgart, 1. Februar 1906.

J. Engelhorn.



Verlag von Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

(Z) Zur Fortsetzung versandte ich:

David Hume's

Traktat

über

die menschliche Natur

(Treatise on human nature)

Ein Versuch, die Methode der Erfahrung in die Geisteswissenschaft einzuführen.

II. Teil

Buch II. Über die Affekte.
(Of the passions).

Buch III. Über Moral
(Of morals).

Deutsch mit Anmerkungen und einem Index

von

Theodor Lipps.

Preis 6 *M*.

Ich stelle diesen Band auch gern in mässiger Zahl à cond. zur Verfügung. Wie der bereits in zweiter Auflage erschienene erste Band wird auch dieser vielfach erwartete zweite Band gute Aufnahme finden. — Namentlich die Handlungen in Universitätsstädten mache ich auf das Erscheinen des Bandes aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1906.

Leopold Voss.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Max Ziegert** in Frankfurt a. M.:
Erbitte direkte Angebote.
- *Gurlitt, Gesch. d. Barockstils.
- *Baumgärtner, Goethe. I.
- *Wolf, Friedr. Aug., Portr. in Lith. 1824.
- *Braun u. Hogenberg, Städtebuch. Bd. 6.
(Latein. Ausg.)
- *Janscha u. Ziegler, Kpfr. N. 40: Bonn.
Titel u. Index.
-
- H. Lesser** in Breslau II, Gartenstr. 89:
- *Giesebrecht, Gesch. d. deutschen Kaiserzeit. Bd. 5, 6.
- *Grimm, Wörterbuch. Bd. 5, VI. Bd. 4, I, Tl. 3, L. 1—5. Bd. 9. Bd. 10, L. 1—15. Bd. 13, L. 1—4. Bd. 12, L. 5—7. Bd. 10, II, L. 1—2.
- *Scherer, Kirchenrecht. 1898. Kplt.
- *Jirasek — Haenke — Gruber — Gerstner, Reisen n. d. Riesengeb. Dresd. 1741.
- *Lammers, Gesch. v. Peterswaldau.
- *Klambt, Chronik v. Neurode.
- *Büchmann, geflügelte Worte.
- *Stölzel, Vorträge a. d. brandenb.-preuss. Rechtsgeschichte.
- Billige, direkte Angebote sofort von Erfolg.
-
- Karl Groos** in Heidelberg:
Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein. 2. A. Paulsen, Verf. e. Entwicklungsgesch. der Kantschen Erkenntnistheorie.
-
- Gg. Kleiter** in Passau:
1 Bickell, Messe u. Passah.
1 Erk u. Böhme, Liederhort. 3 Bde.
1 Döllinger, Heidentum u. Judentum.
-
- Otto Kaven** in Hamburg:
Grimm, J., kleinere Schriften. Bd. 1—7. Bertelsmann.
— Mythologie.
-
- Sachse & Heinzelmann** in Hannover:
*Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. Origbd. (Bong.) 4 Bde.
-
- Wettergren & Kerber** in Göttingen:
Merx, das Gedicht v. Hiob. Jena 1871.
Budde, Beiträge z. Kritik d. Buches Hiob. Bonn 1876.
Gabelentz, Confucius und seine Lehre. Leipzig 1888.
-
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
*Glückauf. Berg- u. hüttenmännische Zeitschrift 1902. (Essen.)
-
- R. Trenkel** in Berlin N.W. 6:
*Montaigne, Werke. Übers. v. Bode. 7 Bde. Berlin 1793—99.
-
- Kössling'sche Bh.** in Leipzig:
Töchter-Album. Bd. 34—45. Billig.
Velhagen & Klasings Monatshefte 1904, H. 1—4. 1905, H. 1—4.
Lowack, Mundarten im hochd. Drama.
Poirier u. Charpy, Anatomie. N. A.
Testut, Anatomie. N. A.
Zeitschrift d. kgl. Preuss. Stat. Bureaus. 39. Jahrg.
-
- Frotscher** in Freiberg i/S.:
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 17-21. O.-Hfz.
-
- F. W. Rochow** in Heidelberg:
Langenscheidts französ. Unterr.-Briefe.
Ritters geogr.-stat. Lexikon. 8. A.
Reichel, homerische Waffen. 2. Aufl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

An den Antiquariatshandel!

Mit hoher Befriedigung müssen wir dankbar anerkennen, dass unsere nunmehr im 14. Jahrgang stehende Antiquitäten-Zeitung auch im Antiquariatshandel eine sehr gute Aufnahme gefunden und sich in diesem eine geachtete und bevorzugte Stellung errungen hat. Es ist dies für uns ein Beweis dafür, dass das Blatt den Anforderungen entspricht und die gewünschten Erfolge bringt.

Wir beabsichtigen nun, unser Blatt noch mehr in den Dienst des Antiquariatshandels zu stellen, indem wir der Literatur und der Kunst die Spalten des Blattes in weiterem Umfange zur Verfügung stellen und dem **Antiquariatshandel** ein **Centralorgan** schaffen wollen zur Ankündigung von **Katalogen**, zur Bekanntmachung von **Auktionen** und zur Veröffentlichung von **Inseraten**.

Wir richten daher an den verehrl. Antiquariatsbuchhandel die höfliche Bitte, uns in Zukunft alle Kataloge sofort nach Erscheinen einzusenden und uns die Termine für stattfindende Auktionen rechtzeitig mitzuteilen; die Besprechung der Kataloge bzw. die Bekanntgabe der betr. Daten erfolgt alsdann sofort im redaktionellen Teile **kostenlos**. Über grössere, illustrierte Kataloge und bedeutende Versteigerungen bringen wir eventuell, soweit es der Raum erlaubt, längere Abhandlungen mit begleitenden Abbildungen, gleichfalls kostenlos, wenn uns die Klischees leihweise zum Abdruck überlassen werden.

Andererseits dürfen wir wohl aber hoffen, dass Sie sich diesen Leistungen gegenüber durch Aufgabe von Abonnement und Zuweisung von Inseraten erkenntlich zeigen werden. Der Insertionspreis ist ein billiger — 20 ö die einspaltige Petitzeile — und bei länger laufenden Aufträgen gewähren wir einen hohen Rabatt. Das Abonnement kostet, über Leipzig bezogen, 1 M 88 ö , direkt per Post 2 M 27 ö no. bar.

Folgende Buch- und Kunstantiquariate, die Firmen:

Amsler & Ruthardt, Berlin, Martin Breslauer, Berlin, Herm. Buhrig, Leipzig, M. Eichinger, Hofbuchhandlung, Ansbach, G. Walther Gasch, Dresden, Gilhofer & Ranschburg, Wien, H. G. Gutekunst, Stuttgart, J. Halle, München, M. Hauptvogel, Gotha, J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln, Karl W. Hiersemann, Leipzig, Rich. Kaufmann, Stuttgart, M. Lempertz (P. Hanstein), Bonn u. Köln, R. Levy, Stuttgart, Edm. Meyer, Berlin, Franz Meyer, Dresden, J. A. Stargardt, Berlin, K. A. Stauff & Cie., Köln, R. M. P. de Vries, Amsterdam,

benutzen zum Teil schon jahrelang unser Blatt ständig für ihre Insertionszwecke, und dürfte Ihnen diese Aufzählung den sichern Beweis liefern, dass unser Blatt ein anerkanntes und Erfolg bringendes

Organ für den Antiquariatshandel

ist. Probenummern und Preiskalkulation stehen gern zu Diensten.

Stuttgart, 31. Januar 1906.

Werastrasse 43.

Verlag der **Antiquitäten-Zeitung**,

Centralorgan für Sammelwesen, Versteigerungen und Altertumskunde.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Rosen, vier Freunde.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Entschdn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Bd. 1—30. Geb.

Holze & Pahl in Dresden:
Knauth, d. alt. Stiftklosters Alten-Zella
hist. Vorstell. Dresden 1721.
Archivium Cellense. 8 Teile.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vorm. **Adolf Geering** in Basel:
*Nouveau Larousse illustré.
*Weiss, Weltgeschichte. N. A.
*Bibl. d. Unterhaltung 1895—99.
*Reclams Universum 1905.
*Spalteholz, anat. Atlas. Kplt. u. III.

Moritz Perles in Wien:
1 Bayer, Veterinär-Chirurgie. 3. A. 1904.
1 Hruska, Anatomie.
1 Lehndorf, Pferdezucht.
1 Settegast, Tierzucht.
1 Schwarzenacker, Pferdezucht.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Brockhaus' Konv.-Lex. N. A.
*Pierson, preuss. Geschichte.
*Simrock, Mythologie. 6. A.
*Firnhaber, Maria Theresia.
*Bierbaum, Nemt, Frouwe, diesen Kranz.
*Karadschitsch, Lex. serbico-germ.-latin.
*Pape, griech.-dtschs. Handwörterbuch.
*Georges, lat.-dtschs. Handwörterbuch.
*Mommsen, röm. Geschichte.
*Hesiod, Carmina, ed. Rzach.
*Salzwedel, Krankenpflege.
*Serret, Differentialrechnung.
*Cosack, Handelsrecht. 6. A.
*Schneider-D., Usancen d. Berliner Fondsbörse.
*Zeitschrift u. Sammelbände d. internat. Musik-Gesellschaft. Jg. 2 u. 3.

Randohr'sche Bh. in Braunschweig:
Nauticus. Jahrg. 1. 3. 4.

Ferd. Kesslersche Buchh. in Cassel:
Remsen, anorgan. u. organ. Chemie.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Mit Suppl.-Bdn.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:

Angebote direkt!

*1 Cantor, Vorles. üb. d. Gesch. d. Mathematik.

*1 Goedeke, Grdr. z. Gesch. d. dt. Dichtung.

Rosberg'sche Bh., Jäh & Schunke in Leipzig:

*Bauernkrieg. Alles darüber.

*Bibliothek d. literar. Vereins, Stuttgart.

Bd. XII. XXVIII—XXX XLVI. XCI

—XCIV. CLXIII.

*Buchholtz, Lehre von d. Prälegaten. 1850.

*Caucrin, Abh. zum Wasserrecht. 1789.

*Centralblatt, Litterar., 1860.

*Elisabeth Charlotte, Briefe. (Bibl. d. literar. Vereins.)

*Gesellschaft 1891. 1892.

*Hehn, Kulturpflanzen.

*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.

*Huillard - Bréholles, Historia dipl. Friderici II. Paris 1852—61.

*Jung, Heinrich Stillings Jugend. 1779.

*Kunstwart. Jahrg. 1. 7 u. 8.

*Nerciat, mein Noviziat.

*Neue deutsche Rundschau 1891, 1892 u. 1893.

*Steinthal, Charakteristik d. Typen d. Sprachbaues. 1893.

*Sächs. Wasserges.-Entw. m. Motiven. 1845.

*Wegener, Grundfragen d. Sprachlebens.

*Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jahrg. VII. VIII.

Van Stockum's Antiq. im Haag:

*Stobbe, Juden i. Deutschl. im M.-A. 1866.

*Beaty, Journ. of a three months tour.

*Colton, Tour of the Americ. lakes.

*Cutler, topogr. descr. of the State of Ohio.

*Clark, Onondaga.

*Dobson, Acc. of Countries adj. the Hudsons bay.

*Crevecoeur, Voyage dans le Haute Pennsylvanie. 3 vols.

*Biet, France équinoxiale. 1664.

*Dall, Alaska a. its resources.

*Franchère, Narrative of a voyage to the N. W. Coast of America. 1854.

*Denton a. Furmans, Brief descr. of N. York. 1845.

*Eastman, Dacotah.

*Chapman, Hist. of Wyoming.

Angebote gef. direkt per Post.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbh. in Hannover:
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter.

Städt in Wiesbaden:
Reitzenstein, Berlin—Wien, e. Distanzritt.

N. Feitelberg, Buchh. u. Ant. in Reval:
*Olearius, ausführl. Beschreibung d. kundbaren Reyse nach Muscow u. Persien.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Gurlitt, histor. Städtebilder: Erfurt, — Würzburg, — Zürich, — Lyon.

*Borrmann, Bau- u. Kunstdenkm. v. Berlin. 93.

*Düsseldorf u. seine Bauten. 1904.

*Bertram, Technik d. Gartenkunst. 1902.

*Reber, bautechn. Führer v. München. 1876.

*Walsemann, Rathaus zu Berlin. 1886.

Schmidt & Spring in Leipzig:
Franz Hoffmanns Neuer Deutscher Jugendfreund. Band 1 bis 50.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

DAS KLASSISCHE IDEAL.

Reden und Aufsätze

von

ERNST und AUGUST HORNEFFER.

Preis brosch. M. 7.50. Gebunden M. 9.—.

Dieses Buch geht von der Überzeugung aus, dass sich heute eine Erneuerung der deutschen Bildung vollzieht, und will hinweisen auf das klassische Ideal, auf das religiöse und moralische Vorbild des Altertums als das Mittel und die Losung dieser Erneuerung. Die Vermählung deutschen Wesens mit griechischem Geiste ist die Voraussetzung einer einheitlichen deutschen Kultur. Verfasser des ersten vorwiegend ästhetischen Teils ist Dr. August Horneffer, der durch seine Mitarbeit am Nietzsche-Archiv allen Gebildeten bekannt geworden ist. Verfasser des zweiten, vorwiegend ethisch-religiösen Teils ist Dr. Ernst Horneffer. Die bedeutsamen Vorträge des letzteren über die künftige Religion enthält das Werk vollständig. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Julius Zeitler.

Leipzig, Ende Jan. 1906.

Gesuchte Bücher ferner:

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Paris zur Zeit d. Kaiserkrönung. 1805.
Pohl, Denkwürdigkeiten aus mein. Leben und aus meiner Zeit.
Rühle v. Lilienstern, Pallas, eine Zeitschrift f. Staats- u. Kriegskunst. 12 Bde.
Waldburg, Napoleon Buonapartes Reise von Fontainebleau. Berlin 1815.
Beiträge zur Geschichte d. franz.-russischen Feldzuges im Jahre 1812.
Beiträge zur Geschichte des Krieges von 1806 u. 1807.
Bosse, Übersicht d. franz. Staatswirtschaft.
Burkersroda, v., Sachsen in Russland.
Dieffenbach, K. S. Schulmeister, d. Hauptspion etc. Napoleons I.
Friedrich, Astrol. u. Reformat. Münch. 1864.
Gaspari, d. französ.-russ. Entschädigungsplan. Regensburg 1802.
Goebel, Beiträge zur Staatsgeschichte von Europa unter Kaiser Karl V.
Miller, Darstellung des Feldzuges d. franz. verbündeten Armee gegen die Russen im Jahre 1812.
Lancellati, Napoleon auf Elba. Dr. 1815.
Cerrini, Feldzüge der Sachsen 1812—13. Dr. 1821.
Arthur C. Arnold in Hamburg:
1 Heines Werke. Ausg. Hoffm. & Campe. 1861. Geb. Gut erh.

L. Wilckens in Mainz:

*Erhard, Gräfin Ruth. Roman. 9 M.
*Humboldt, Lichtstrahlen a. s. Briefen. Hrsg. v. Maier.
*Unser Wissen v. d. Erde. Bd. 1.
*Grammatik d. Hindustan. Auch engl.

B. Seligsberg in Bayreuth:

Meier, E. J., wir sahen seine Herrlichkeit. Sammlg. 1. 2.
Rive, Feste Jesu Christi.
Daumer, Polydom.
Hafis, v. Hammer.
Hettinger, Apologie. Bd. 2—5. 8. Aufl.
Berge, Schmetterlingsbuch.
Hungari, Musterpred.
Meschler, Leben Chr.
Patiss, Marienpred.
Schmidt, mittl. Katechism.
Mey, Katechesen.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

*Hartknoch, Altes u. Neues Preussen.
*Alle Ansichten, Stiche, Schriften etc. v. Ostpreussen u. Königsberg i. Pr.
*Kempner, Gedichte. 1. Aufl.
*Jugend. Jg. 1—4. Auch einz.
*Simplicissimus. Jg. 1—4. Auch einz.
*Muther, Gesch. d. Malerei.
*Klassischer Bilderschatz. Jg. 1—3. A. e.
*Czermak, Augenheilkde. Kplt. u. einz.

Theodor Rother in Leipzig:

*Ahlfeld, Epistelpred.
*Langenscheidt, Bibl. sämtl. griech. u. lat. Schriftst. Dtsch. Kplt. Geb.
*Wustmann, hist. Bilderb. v. Leipzig.
*Im Reiche d. Gnade, v. Leonhardi. Alles.
*Quellwasser. Bd. 26 u. folg.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Beiträge

zur

Entstehung der Geschwülste

Ergänzung zu dem Werke

„Geschwulstlehre für Ärzte und Studierende“ (1904)

von

Dr. Hugo Ribbert

ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie
Direktor des pathologischen Institutes in Bonn

Mit 50 Abbildungen

Preis ca. M. 6.—

Die zahlreichen Käufer der 1904 erschienenen „Geschwulstlehre“ desselben Verfassers bitte ich festzustellen und diese Ergänzung ihnen „zur Fortsetzung“ zu senden. Aber diese neue Schrift Ribberts, die ein im Mittelpunkt des Interesses der Fachkreise stehendes Thema behandelt, wird auch sonst ernste Beachtung finden. Ich bitte, auf beiliegendem weissen Zettel zu verlangen.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Carl Duncker in Berlin W. 35, Lützowstr. 10.

Z Demnächst gelangt zur Verfehlung:

Oskar Niendorff,

† Amtsgerichtsrat in Berlin.

Mietrecht**nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuch.**

Handbuch

für

Juristen, Hauswirte und Mieter.

Siebente vollständig umgearbeitete und um mehr als 4 Bogen vermehrte Auflage.

Preis kartoniert: 5 M ord., 3 M 75 S netto und bar und 11/10.

Ich versende nur auf Verlangen.

Verlag von Julius Baedeker in Leipzig.

Z In kurzem erscheint:

**Rembrandt
als Germane und Protestant.**

Eine kultur- und kunstgeschichtliche Betrachtung

von

Karl E. Hackenberg.3 Bogen. Preis broschiert M 1.20 ord., M —.90 netto,
M —.80 bar und 11/10 Freixemplare.

Gesuchte Bücher ferner:

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
Kraemer, 19. Jahrhundert. Geb.
Klaczko, Causeries florentines.

Gustav Neugebauer in Prag:

Zeitschrift für d. ges. Handelsrecht.
Bd. 29. 35. 44. 45. 46. 47. 51. 56.
40, H. 1/2. 54, H. 1/2.

G. Schleicher in Odessa:

- *Jahrbücher für Psychiatrie. Bd. 1—26.
- *Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 1-50.
- *Cyon, Methodik der physiol. Experimente u. Vivisektionen. 1876.
- *Nicholson, Dictionnaire pratique d'horticulture et de jardinage. 5 vols.]
- *Durand, Index generum phanerogamarum. Bruxelles 1888.
- *Pekár, Weizen und Mehl. 1882.

Gimmerthal'sche Buchh. in Arnstadt:

- *Frédéric II., Oeuvres poétiques.
- Jugendschrift: Familie Frommhold.
- Oscar Hengstenberg's Buchh., Bochum:
- *Oncken, Zeitalter Kaiser Wilhelm I. 2 Bde.

Buchner'sche Sort.-Bh. G. Duckstein in Bamberg:

- *Deiningner, Franz, Sammlung von Porzellanbildern des 18. Jahrhunderts.

Max Perl in Berlin S.W., Leipz.-Str. 89:

- *Bonaventura, Nachtwachen. Penig 1805.
- *Schink, Doctor Faust's Bund. 1796.
- *Arnim, Werke. Bd. 22.
- *Guter Kamerad. Bd. 5.
- *Fontane, Wanderungen d. d. Mark.
- *Thayer, Beethoven,
- *Die Musik. Jhrg. I, II, H. 1-6. IV, H. 13-24.
- *Schaer-Langenscheidt, Buchhaltung.
- *Wagner, Ring d. Nibelungen. Text.
- *Wünschelrute. Alles hierüber.
- *Pan. Kunstzeitschrift. Kplt.
- *Lanfrey, Geschichte Napoleons.
- *Browning, Rob., Poems.
- *Fay, Music studies in Germany.
- *Jahrb. d. Entscheid. d. Kam.-Ger. Bd. 15-19.
- *Jahrb. d. Schweizer Alpenklubs.
- *Wagner, R., Kunstwerk d. Zukunft.
- *Scheffel, Juniperus. Ill. Ausg.
- *Reichsgesetzbuch. 2 Bde. Bruer.

Max Schewe Sort. in Schleusingen:

- 1 Muret-Sanders, engl. Wörterb.: Englisch-deutscher Teil der Hand- u. Schulausg.

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:

- Müller, Stadtschultheiss von Frankfurt.
- Sartorius, E. (Schneider), Psalmen.
- Mendelssohn, Psalmen.
- Deutsche Alpenzeitung. 1. u. 2. Jahrg.
- Choralbuch zum Militärgesangbuch.
- Ges. Frauenzimmerbriefe.
- Busch-Album.
- Georges, latein. Handwörterbuch.
- Jugend 1899 u. 1901. Origbd. Sauber.
- Bismarck, Gedanken u. Erinn. Gr. Ausg. Origbd.
- Wieland, sämtl. Werke. In 36 Bdn. (Götschen.) 1853—58. Bd. 1—3 ap.
- Armand. Alles.
- Ferd. Pflug. Alles.
- Rosenberg, Handbuch d. Kunstgesch. 1902.
- Dühren, Geschlechtsleben in England. III.
- Brachvogel, Hamlet. 2 Bde.
- Brockhaus' Konv.-Lex. 14. nicht revid. Aufl. 17 Bde. Geb. (Billig.)

J. Lindauersche Bh. (Schöpping), München:
Wening, d. vier Rentämter Bayerns.

Lampart & Comp. in Augsburg:

- 1 Cosack, Conrad, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.

Bernard Quaritch, London, 15, Piccadilly, W.:
Bartsch, le Peintre-Graveur. Vols 20 u. 21.
Salas Barbadillo (Alonso Geron de), Works.
17th cent. edn.
Santos (Franc.), El Arca de Noé.
— Dia y Noche en Madrid 1663.
— Periquillo, el de la Gallineras. Madrid
1668.
— Cardino Lirio.
— La Tarasca de Parto. Madrid 1671.
Castillo de Solorzano (D. Alonso), Works.
17th cent. edn.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
*Zeitschriften f. 1905 in grossen Posten.
*Kürschners Jahrbuch 1898—1903. Geb.
*Für alle Welt 1903.
*Gartenlaube. Neuere Jahrgge. Ungeb.
u. geb. in grossen Posten.
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. Neuere Jahrgge.
*Deutsch. Hausschatz. Alle Jahrgänge.
Brosch. od. geb.
*Biblioth. d. Unterhaltg. Neuere Jahrgge.
*Meggendorfer 1903. 04. 05. In Nrn.
od. geb.
*Buch f. Alle. Neuere Jahrgge. In Heften
od. geb.
Angebote baldigst direkt erbeten.

L. von Eye in Meiningen:
1 Fahne, Gesch. d. Cöln., Jül. u. Bergischen
Geschlechter. Bd. 1. 1848.
1 Urkundenbuch f. d. Gesch. d. Nieder-
rheins, hrsg. v. Lacomblet. Teil 1—4.
Ev. auch Teil 2 apart.
1 v. Steinen, westfäl. Geschichte. Tl. 1-4.
Event. auch Teil 2 apart.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
*Heyer, 3. Nachlese zu Wellers deutschen
Zeitungen.
*Burger, Druckerregister zu Hains Reper-
torium.
*Roth, die Druckerfamilie Schöffers.
*Horn, Disputationen u. Promotionen.
*Steinschneider, arab. Übersetzgn. a. d.
Griechischen.
*Reichhart, Beiträge z. Inkunabelkunde.
F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig:
Geographische Belustigungen. 1776.
Schweizerisches Bundesblatt. Jahrg. 1—54.
1849—1902.
Socialistische Monatshefte 1895—1902.
Der Tropenpflanzer 1897—1902.
Archiv für Stamm- u. Wappenkunde.
Jahrg. 1—3.
Eisler, Wörterbuch der philosophischen
Begriffe. 2. Aufl.
Kosegarten, Legenden. Dr. 1800 od. 1816.

Schlettersche Bh. in Breslau:
1 Spiegel, franz. Altertumskunde.
1 Darwins Werke, übers. v. Carus.
1 Helmholtz, üb. d. Sehen d. Menschen.
1 Spencer, Principien d. Psychologie.
1 — Principien d. Sociologie.
1 Steinthal, d. Ursprung d. Sprache.

Lampart & Comp. in Augsburg
*1 Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.
Angebote nur direkt!

Carl Brandes in Hannover:
Bremen u. s. Bauten.

Antiquariat Carl Köhler in Leipzig.
Emilienstr. 22:

*Zeitschr. f. Völkerpsychol. Bd. 5. 6.
*Plato, dtsh. v. Schleiermacher.
*Fechner, Vorsch. d. Ästhetik.
*Berger, Schillers Ästhetik.
*Kühnemann, Kants u. Sch. Ästhetik.
*Heine, H., Briefwechsel.
*Ranke, Gesch. d. Päpste.
*Mauthner, Kritik d. Sprache.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
*Nebe, epistol. Perikopen.
*Jur. Wochenschr. 1900.
*Dtsch. med. Wochenschr. 1903.
*Soergel, Rechtsprechg. I. II.
*Ruge, dtsh.-frz. Jahrbücher.
*Jahrb. d. prakt. Med. 1904—05.
*Veits Handb. d. Gynaekol.
*Lange, Gesch. d. Materialismus.
*Claus-Gr., Lehrb. d. Zool.

Insel-Verlag in Leipzig:
Grimmelshausen, Simplizissimus, ed. H.
Kurzf. (Leipzig, Weber.)

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Entscheidgn. in Strafs. Bd. 30. 33. 35.
(A) Zeitschrift f. Ohrenheilk. I—III.
(A) Archiv f. Ohrenheilk. Bd. 28.
(A) Jaffé, Regesta pontificum.
(A) Potthast, Regesta pontificum.
(A) Böhmer, Regesten Ludw. d. Baiern. 1839.
(A) — Regesten v. Conrad b. Heinrich VII.
(A) — Regesta, Add. I. II.
(A) Deutsche Reichstagsakten. Bd. 4—6.
8—11 u. Jüngere Reihe I—IV.
(A) Unger, Landstände. Bd. 1.
(R) Lunge, Untersuchungsmethod. 5. A.
(R) Busch-Album. Jub.-A.
(W) Lehmanns med. Handatlat. 7. 18.
(W) Kraepelin, Psychiatrie. 7. A.
(W) Stöckhardt, Schule d. Chemie.
(W) Maier-R., Handelswissensch. 1905.
(W) Preller, röm. Mythologie. 3. A.
(W) Schoemann, griech. Altert. 4. A. II.
(W) Abhandlgn. z. Philos., hrsg. v. Erd-
mann. Kplt. u. einz.
(W) Rumpf, Mensch u. s. Tracht.
(W) Zeitschr. f. Geschichtswiss. Bd. 9.
(W) Stein d. Weisen. Bd. 11—12. (6. Jg.)
(W) Pavy, Physiol. d. Kohlehydrate.
(W) Alles über Göttingen. (Stiche, Be-
schreibgn., Stammbücher.)
(W) Clebsch, Vorlesgn. üb. Geometrie. I.
(W) Heilemann-V., Kraft d. Weltalls.
(W) Dimmer, Lichtreflexe d. Netzhaut.

E. Steiger & Co. in New York:
Sattler, Bilder a. d. Bauernkriege. Geb.
Korntheuer, Kochbuch.
Schroeder, Hinnerk Swinegels Lebensloop.
Mueller, geistl. Erquickstunden.
Gerber, System d. dtshn. Privatrechts.
Frischbier, preuss. Sprichwörter.
Kant, sämtl. Werke, v. Rosenkranz.
Schmid, Joh. Jak., Mosers Leben. Gütersl.
1868.

C. Eleutheroudakis in Athen:
1 Mitteilungen des k. k. militär-geogr.
Instituts. Bd. 17 u. 18.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Codex liturgicus, cur. Daniel.
Erdmann, Darstellg. d. Gesch. d. neueren
Philos. 1834.
Kraus, Lehrb. d. Kirchengesch. 1872.
Kurtz, Kirchengeschichte. 13. A.
Mellin, Marginal. zu Kants Krit. 1794.
Schmid, Wörterb. zu Kant.
Braune, althochdt. Gramm. 2. A.
Ettmüller, Heinr. v. Meissen des Frauen-
lobes Leiche. 1843.
Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit.
10. Bd. 2. A.
Mörke, ges. Schriften. Alte Ausg. (Götschen.)
Ranke, Hardenberg u. d. Geschichte des
preuss. Staates.
Schneider, Gesch. v. Württemb. 1896.
Zeitschr. f. thür. Gesch. N. F. Bd. 7.
Brinz, Pandekten. 2. A.
Geffcken, Staat u. Kirche. 1875.
Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.
Meurer, Begriff u. Eigentümer d. heilig.
Sachen. 1885.
Schulte, die jurist. Persönlichkeit d. kath.
Kirche. 1869.
— Erwerbs- u. Besitzfähigkeit d. dtsh.
kathol. Bistümer. 1860.
Baltzer, Elemente d. Mathematik. 7. A.
— Determinanten. 5. A.
Eyferth, einfachste Lebensform d. Pflanzen-
u. Tierwelt. 3. A.
Fischer-Dückelmann, d. Frau als Hausärztin.
Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A. 1903.
— vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
Haberlandt, Sinnesorgane d. Pflanzen.
Mead, Opera (medica).
Mutterich, Sammlg. stereom. Aufg. 1863.
Spalteholz, anatom. Atlas. III/2.
Epistolae virorum obscur., ed. Binder.
Grisebach, die treulose Witwe. 1886.
Harms, stummer Atlas. Ausg. B.
Hommel, sudarab. Chrestomathie.
Leon, da Vinci, Buch v. d. Malerei. Dt.
v. Ludwig. 1882.
Michael, Führer f. Pilzfreunde. Bd. 1. 2.
Moody, 40 kurze Ansprachen.
Schnabel, Metallhüttenkunde. Engl. und
französ. Ausg.
Wülcker, altengl. Lesebuch. Kplt.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:
*Grünhuts Zeitschr. f. priv. u. öffentl.
Recht. Kplt.
*Clauren (Heun), ges. Schriften.
*Ambros, Musikgeschichte. Bd. 4.
*Peyrer, Wasserrecht. 1898.
*Mühlbach, Josef II. u. s. Hof.
*Wiener klin. Wochenschr. 1900, Nr. 1
—12 u. 22 od. kplt.
*Baumgartens Jahresbericht. Bd. 8, II.
9, II. 10—12. 14. 16 u. folg.
*Lubarsch-O., Ergebnisse. Bd. 5 u. folg.
Frommels Jahresbericht. Bd. 13—15.

H. Selle in Bielefeld:
Wagner, Tannhäuser. Kl.-Ausg. m. Text.
Brosch. Antiquarisch.

Alfred Neumannsche Bh., Frankfurt a. M.:
1 Weitbrecht, Schiller in seinen Dramen.

Robert Peppmüller in Göttingen:

- *Appel, provenzal. Chrestomathie.
- *Georges, latein. Schulwörterb. 2 Bde.
- *Alte Stammbuchblätter mit Abbildungen von Göttingen u. Umgegend.
- *Göttingen. Bücher u. Bilder.

U. Hoeppli, Sort.-Buchh. in Mailand:

- Das Motorrad. Jahrg. 1903—05.
- His, Anatomie menschlicher Embryonen.
- Repertorium d. techn. Journal-Literatur.
- Fortschritte d. Elektrotechnik, hrsg. von Strecker.
- Pernice, M. Antistius Labeo. I. 1873.

Schriftenvertriebsanstalt, Berlin SW. 13:

- *Möllhausen, die Reihher.
- *Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.
- *Auf weiter Fahrt. 3 Bde.
- *Hedin, im Herzen Asiens.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- *Bentham, Botany of Sulphur, u. B.'s andere botan. Werke.
- *Gmelin, Flora Sibirica.
- *Grisebach, Genera et spec. Gentiana.
- *Hooker, Species filicum.
- *Lehmann, Revisio potentill.
- *Milde, Filices Europae et Atl.
- *Die Gesellschaft 1885. Auch e. H.
- *Moltke, ges. Schriften. Bd. 2. 4. 7.
- *Riemann-Weber, mathemat. Werke.
- *Geijerstam, Buch v. Brüderchen.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:

- Siebmachers Wappenbuch.
- Goethes Werke. Abt. 2 u. 3. Weim. A.
- Balck, Taktik. V.
- Braun, Schiller. Bd. 3.

Jul. Mändl in Komotau:

- *1 Dumas, d. Gräfin von Charny. Geb. Angebote direkt.

I. Taussig in Prag, 144—I:

- *Jean Paul, Hesperus. 1. Ausgabe.
- *Grenzboten, hrsg. v. Kuranda, 1841-60.
- *Komet 1830—48. 4^o.
- *Kometenstrahlen, hrsg. von Herlossohn, 1833—47.
- *Clauren, Emmy. 1827.
- *Forstmann, Wien wie es ist. 1827.
- *Originalromane dtshr. Erzähler. 1828.
- *(Reclams) Unterhaltungsbibl. 1844.
- *Europ. Bibliothek (Grimma). Bd. 399—400. 726—80. 744—47.
- *Galen, Inselkönig.
- *Morgenstern 1843—44.
- *Fessler, Abälard u. Heloise.
- *— Sidney. Drama. 1787.

Beholtz'sche Buchh. in Stavenhagen:

- *1 Die Woche 1905. Angebote direkt erbeten.

Gustav Neugebauer in Prag:

- 1 Brehms Tierleben. 10 Bände. Kplt. Geb. Letzte kol. Aufl.

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:

- Angebote direkt.
- *Gurlitt, Geschichte des Barockstils in Italien u. Deutschland.

J. F. Meier in Segeberg:

- *Bulwer, Caxtons.
- *— meine Novelle.
- *Kuss, Jahrb. d. Naturereignisse.

Alfred Lorentz in Leipzig:

- Katechismus, Kleiner. Abdr. nach e. Erfurter Druck v. 1529.
- Hegel, Gesch. d. Philos. 2. A. 1840.
- Wissenschaft d. Logik. 1841.
- Klostermann, Probleme im Aposteltext.
- Kurtz, Kirchengeschichte. 13. A.
- Lagarde, Libri apocryphici Vet. Test. Syriace. 1861.
- Lasswitz, Lehre Kants v. d. Idealität d. Raumes. 1883.
- Meyers Handkomm. Bd. 16: Offenbarg. 5. A. 1896.
- Schmid, Lehrb. d. Dogmengesch. 4. A.
- Tille, von Darwin bis Nietzsche.
- Dehmel, ausgew. Gedichte. 1902.
- Goethe-Jahrbuch, v. Geiger. Bd. 2—6.
- Goethe, sämthl. Werke. Einltg. v. Goedeke. (Cotta.) 1876.
- Viehoff, Goethes Gedichte. 1876.
- Bredig, anorg. Fermente.
- Dewey, Kat. d. rein. Arzneiwirkungslehre.
- Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie. 1900.
- Höfler, Psychologie. 1897.
- Reichel, Nachbehandlg. nach Operationen. Verhandlgn. d. dtshn. pathol. Gesellsch. 2. Tag. 1900.
- Handwtrb. d. Staatswiss. Bd. 6. 7.
- Menger, Grunds. d. Nationalökon. 1895.
- Reisch u. Kreibig, Bilanz u. Steuer.
- Soergel, Rechtsprechung. Bd. 1. 2.
- Acta et diplomata graeca medii aevi. Vol. I—VI. 1860—90.
- Andronici Rhodii Peripathon, ed. Kreuttner. Vol. I. II.
- Anonius, ed. Floridus et Souchay. 1730.
- Heiderich, die Erde.
- Janotzky, neue krit. Briefe. Ca. 1746.
- Kalewala, Volksepos d. Finnen. Deutsch v. Paul. 1885.
- Lippe-Weissenfels, Husarenbuch. 1863.
- Livius, Opera. Texte latin av. la trad. en franç., par Nisard. 1850.
- Minckwitz, Taschenwörterb. d. Mythol. 2. A.
- Montag, Wunder d. Arithmetik. 1853.
- Praetorius, äthiop. Grammatik. 1886.
- Richardson, Pamola. Deutsch.
- Grandison. Deutsch.
- Schweiger-Lerchenfeld, Frauenleb. d. Erde.
- Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Br. 1904.
- Uhlenbeck, etymolog. Wörterb. d. got. Sprache. 2. A. 1900.
- Vogel, das röm. Haus. 1904.
- Monatsblätter, Klin., f. Augenheilkunde. Bd. 1—37. 1863—99. (Ca. 400 N.)
- Berichte üb. d. Heidelb. Vers. d. ophthalmol. Gesellsch. 22.—31. Ber. 1892—1903.

Hugo Güther in Erfurt:

- *Payer, österreich.-ungar. Nordpol-Exped.
- *Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels. Auch einzelne Bände.
- *Liebeiner, Teiln. d. 4. Magd. Inf.-Regt. Nr. 67 am Feldzuge 1866.

Paul Waetzel, Verlag, in Freiburg i. B.:

- Dieterich, neues pharmaz. Manual. Neu. A. Geb. od. durchsch.

Schemat. d. Männerkl. in Deutschl., Österr.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:

- *Muspratt, Chemie.
- Jacob and Henley, Jeypore enamels.
- *Rau, Beethoven.
- Dechen, geolog. Karte d. Rheinprov.
- Laspeyres, Preussen u. d. kath. Kirche.
- Hermann Michels Nachf.** in Düsseldorf:
- Koeppen, Religion des Buddha.
- Schider, plast.-anat. Handatlas.
- Archiv f. Kulturgeschichte. Bd. 1.
- Centralblatt f. Neurologie 1904. No. 6.

Robert Peppmüller in Göttingen:

- *Frédéric le Grand, Oeuvres. (Akadem. Ausg.)
- do. Oktav-Ausg. Tome IX. Mögl. brosch. Berlin 1848.
- *Assmann, kl. Weltgesch. od. Geschichtskatechismus in Gedächtnisversen. Braunschweig 1855.
- *Russ, fremdl. Stubenvögel.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

- *Routh, Reliquiae sacrae. 2. ed. 5 vol. 1847—49.
- *Vetus Testamentum, graece cum variis lectionibus ed. Holmes a. Parsons. 5 vol. 1798—1827.
- *Almanach de Gotha 1903. 1904. 1905.
- *Chemisches Centralblatt. Kompl. oder einz. Bde.
- *Die chemische Industrie. 1878—1905 od. einz. Bde.
- *Kondakoff, Emaux Byzantines.
- *Buchon, Histoire des conquêtes et de l'établiss. des Français en Grèce. 1846.

Hermann Helmke in Hildesheim:

- *Viebig, das tägliche Brot.
- *Frommel, Feldblumen.
- *Funke, Familienchronik e. geistl. Herrn.
- *Funke, wie man glücklich wird etc.
- *Scheffel, Ekkehard.
- *Freytag, die Ahnen.
- *Gartenlaube bis Jg. 1898. Alles.
- *Sealsfield. Alles.
- *Grenzboten 1905.
- *Blomberg, Dornröschen.
- *Bartels, Literaturgeschichte.
- *Otto, der grosse König etc.
- *Meyers Kommentar z. Apostelgesch.

B. H. Blackwell, 50 and 51, Broad Street in Oxford:

- Proelss, H. Heine. 1886.
- Schärf, Beyers Lehre vom Versbau. 1889.
- Holtzmann, indische Legenden.
- Petronius, ed. Buecheler. Ed. major.
- Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
- Hoogeven, Lexicon analog. linguae gr. 1800.
- Olympiodor, Scholia in Platonis Phaedonem, ed. Finckl. 1847.
- Kühner-Blass, Grammatik.
- Kaibel, Epigrammata.
- Poetae lyr. gr., ed. Bergk. 3. od. 4. Aufl.
- Poetae lat. minor. Teubner. Kplt. u. Vol. VI.
- Plato, Werke, hrsg. v. Müller u. Steinhardt.
- Hjalmar Möllers Univ.-Buchh.** in Lund (Schweden):
- *Wolffs Fütterungsl. 7. Aufl. Völlig sauber.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde.
1901—04.

Kürschner, Nationallitt. Kplt. Geb.
Plato, Dialogi, ed. Stallbaum. (Orig.)

J. Max & Co. in Breslau:
1 Kirchhoff, A., die Odyssee.
1 Chamberlain, Drama Rich. Wagners.
Kleine Ausg.
1 Engelmann, Handels-, Wechsel- u.
Seerecht.

E. Morgenstern's Buchh. in Breslau I:
*Bild u. Stich von Kospoth, früherem
Oberbürgermeister v. Breslau.

C. Höckner's Buchh. in Dresden:
*v. Holtzendorff, Geschichte der leichten
sächs. Infanterie.

Hugo Klein's Sort. in Barmen:
*Schlossers Weltgesch. V.-A. Neueste Aufl
*Mischnaidth, übers. v. Sammtel und
Fortsetzung.

Langenscheidtsche Unterr.-Briefe. Franz.;
— Engl.

*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Friedrich Ehrlich in Prag, Bergstein 15:
Herders Werke. Geb. (Hempel.) Billig.
«Hütte», Ingenieurs Taschenb. 1905.

1 Musik. I. II. (Gelbe Hefte.)
1 Dilthey, Einführung in die Geistes-
wissenschaften.

1 Niedeck, mit d. Büchse in 5 Weltteilen.
Sport. (In deutsch., engl. u. franz. Sprache.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bonaparte, Iconogr. della Fauna Italica.
Zell, Bauernhäuser im Bayr. Hochlande.
Dreger, Entwicklung der Spitze.
Snouck Hurgronje, Bilder aus Mecca. 1889.
Gromatici veteres, hrsg. v. Blume.
Poemata quinque illustr. poetarum.
Bücher kleinsten Formats, bes. Kalender.
Adamek, unsign. Vasen des Amasis.
Festschrift für Benndorf.
Brunn, Probleme der Vasenmalerei.
Conze, Anfänge d. griech. Kunst.
Studniczka, Gesch. d. altgriech. Tracht.

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, Paris:
Journal of anatomy and physiology.
Vol. II, No. 1 (1868). XIII, No. 4.
XIV, No. 1. 4. XV, No. 1. 2. 4. XVI,
No. 2. 3. 4. XVII. XVIII, No. 1. 2. 3.
XIX. XX. XXI. XXII, No. 3. 4. XXIII.
XXIV. XXV. XXVI, No. 1. 2. 4. XXVII,
No. 4. XXVIII—XL (1905).

A. Frickenhaus in Mettmann:
Gerlachs Bibelwerk.
Alteshofen, Chemie d. Gärtners. Bd. 2.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Reinhold, Briefe üb. Kantsche Philosophie,
*Briefe, die ihn nicht erreichten.
*Missionszeitschrift. Bd. 30 (1903) u. f.
*Aristotelis opera: Index. 1870 ap.
*Epictetus, Diss. ob Arriano digestae. 1895.
*Fechner, Elemente d. Psychophysik.
*Richter, Annalen d. dtchn. Geschichte.
*Kellner, Ernährung der Nutztiere.

Fr. Wagner'sche U.-Bh. in Freiburg i/B.:
*Schönberg, polit. Oeconomie. 2. Tl.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
*Mahan, Influence of Sea Power upon
History, 1660—1812.

*Schaab, Gesch. d. hess. Rheinprovinz.
*Petersen u. Domaszewski, die Marcus-
säule in Rom.

*Treitschke, Politik.

*Brandenburg, Moritz von Sachsen.

*Yorck, Napoleon als Feldherr.

*Reumont, Geschichte Toskanas.

*Dove, ausgew. histor. Schriftchen.

*Gruchots Beiträge z. Erl. d. Rechts. Bd. 22-44.

*Brandl, Coleridge u. d. engl. Romantik.

*Regierungsblatt, Grossh. hessisches. 1879.

*Centralblatt f. Bibliothekswes. 1899-1902.

Erich Schlemm Nachf. in Greiz i/Vgtl.:

*1 Ludwig, Flora der nieder. Kryptogamen.

Mittler'sche Bh. in Bromberg:

Busch-Album.

Burckhardt, Kultur d. Renaiss. 5. A.

Meyers gr. Konversations-Lex. 6. A.

Pückler-Muskau, Briefwechsel u. Tage-
bücher. 3/9, evtl. einzeln.

F. Volokmar in Leipzig:
(Angebote direkt.)

*Berg, Kindergeschichten.

*Biegner, Handb. d. Schachspiels. (Nur 7. Aufl.)

*Morgenstern, Storchstrasse.

*Polko, Herzensgeheimnisse.

*Polko, ein Frauenleben.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:
Guiffrey, Jul., Musée des Gobelins. Kplt.
Event. die Serie, die Mazerolles Pan-
neaux de l'Opéra enthält.

A. Asher & Co. in Berlin W.:

*Dante, Opere (nicht divina comedia allein).
Alte Ausg. in altem Einband.

Fr. Weidemann's Buchh. in Hannover:
*Handb. d. Ingenieurwissensch. I. Tl. 5.
*Jordan, Hilfstaf. f. Tachymetrie.
Ratzel, die Erde. 2 Bde.

Friedrich Ehrlich's Buchh. in Prag:
1 Dahns Werke. Geb. Kplt.
1 Freytags Werke. Geb. Kplt. Mehrfach.

Gustav Quiel in Wiesbaden:
Coopers Werke. Bd. 7. 9. 10. 11. Hoffmann.
*Schwabe, Lehrb. d. Therapie.

Beck'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:
*1 Stobaei florilegium, ed. Meincke.
4 Bde. (Teubner.)

Schuster & Bufleb in Berlin W. 30:
Kick, Barock, Rokoko u. Louis XVI.
Schäfer, Holzarchitektur.
Bickell, hessische Holzbauten.
Gurlitt, Geschichte d. Barockstiles. I-III.
Kraus, Roma sotterranea. 2. Aufl.
Ansichten v. Aschaffenburg. Zum Zimmer-
schmuck geeignet.
Alt-Wien, Kostüme, Volkstypen etc.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Schlechtendal u. Langenthal, Flora von
Dtschld. 5. Aufl. Vollst. geb. od. br.

Deuerlich in Göttingen:
Dürer, Befestigung der Städte. (1823).
Verworn, allgem. Physiologie.
Bassewitz, Kurmark Brandenbg. v. 1806.
Windscheid, Lehrb. d. Pandekten. 7. A.

Julius Baedeker in Düsseldorf:

*Dernburg, Bürgerl. Recht. V.

*Thackeray, Jahrmarkt d. Lebens. Illustr.
Ausgabe.

*Ollendorff-Gands, franz. Grammatik.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:

*1 Raspe, Heilquellen-Analysen. 1885.

*1 Suidas, Lexicon gr. et lat., rec. Bern-
hardy. 1853.

*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.

G. D. Baedeker in Essen:

*Braunkohle. Jahrg. 1900—05.

*Chemische Industrie. Jahrg. 1900—04.

A. Mejschke in Wien I:

*Exlibris. Kleinere Samml. Billig. Ev.
Auswahlsendung.

*Historia natur. vaporum.

*Gizycki, Baum d. Erkenntn. II.

Jos. Abheiter in Wien II/3:

*Grossbauer, Hufbeschlag.

*Burckhardt, Bürgermeisterwahl.

*Bayer u. Fröhner, tierärztl. Chirurgie.

*Finsterbusch, mechan. Weberei u. Fabr.
d. Figurendreherei.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:

*Leonardy, Geschichte der Trier. Landes
u. Volkes. Saarl. 1871. (Gut erhalten.)

Carl Mareš in Mähr.-Ostrau:

1 Hefeles Konziliengeschichte. Event.
1. Aufl. Auch einzelne Bände.

Georg Szelinski in Wien I., Stefansplatz 6:
Thaa, Universit.-Gesetze. 1871—85.

Hankiewicz, Gesetze f. Univ. 1868.

Rohar, Gesch. d. Wiener Hochschule. 2 Bde.
1843—49.

Kink, Gesch. d. Wiener Universität. 2 Bde.
1854.

Aschbach, Gesch. d. Wiener Univ. I—III.
Gesch. d. Wiener Univ. 1848-98. Festschrift.

Schrauf, Gesch. d. Wiener Univ. 1901.

Gräffer, Encyklopädie.

Wurzbach, biogr. Lexikon.

Wiener Diarium. Alle Bände.

Wiener Zeitung. Von Beginn.

Kataloge und Angebote über Viennensia
stets erwünscht.

Hermann Schacherl in München:

Kiesewetter, Gesch. d. neuen Occultismus.

— die Geheimwissenschaften.

— der Occultismus des Altertums.

Du Prel, Studien aus dem Gebiete der
Geheimwissenschaften. 2 Bde.

Max Gläser in Thorn:

Erste Drucke von Einzel-Werken dtshr.
Klassiker u. Dichter.

Floessel's Buchh. in Dresden-A. 9:

Ahasver. (Kolportageroman.)

Don Juan. "

Faust. "

Melusine. "

*Gesta Romanorum. Neudruck.

*Jäger, Konkursordnung. 2. A.

*Rechtsprechg. d. Ob.-Landesger. I—X.

*Seufferts Archiv. Neudruck. 6 Bde. m. R.

E. Speidel in Zürich:

3 Holleman, anorgan. Chemie.

1 Raumer, Hohenstaufen. 6 Bde.

Basler Missionsbuchhdlg. in Basel:
*1 Vollers, Lehrbuch d. ägypto-arabischen
Umgangssprache. Kairo 1890.

Hugo Winkler in Breslau X:
v. Goltz, Taxationslehre.
Kellner, Ernährung landw. Nutztiere.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
*Uklanski, Briefe über Polen.
*— pitoreske Reise a. Rhein.
*— eins. Wandgn. dch. d. Schweiz.
*Bornhak, Gesch. d. preuss. Verwaltgs.-
Rechts. 3 Bde.

Kataloge.

Bücherauktion im Haag

21. Februar bis 1. März 1906.

Die sehr bedeutenden Bibliotheken,
nachgelassen von den berühmten **Orientalisten** Dr. **J. L. A. Brandes** zu
Batavia, und Prof. **G. K. Niemann**
vom Indischen Institut zu Delft, umfassen
Werke über **Geographie, Ethnographie,
Linguistik** usw. besonders von
Asien;

ferner eine sehr wertvolle **Bibliothek**
meist moderner Werke über **Botanik,
Zoologie**, nachgelassen von Herrn
Apotheker **B. de Wys** im Haag;
eine **sozialwissenschaftliche** Biblio-
thek und andere Werke über **Ge-
schichte, Militaria, Philosophie,
Rechtswissenschaft, europäische
Sprachen und Literaturen** und
Kunst.

Beide Kataloge (Brandes, de Wys u. a.
[3550 Nrn.] und G. K. Niemann [600 Nrn.])
stehen auf Verlangen zu Diensten.

Haag, Februar 1906.

Martinus Nijhoff.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend, noch vor der allgemeinen Re-
mission, erbitten wir zurück alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Böhme, Landw. Sünden. 5. Aufl.
Geb. 2 M 65 $\frac{1}{2}$ netto.

Hampel, 125 kleine Gärten. 2. Aufl.
Kart. 3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto.

**Hesdörffer, Handbuch der Zimmer-
gärtnerei.** 2. Aufl. Geb. 6 M
75 $\frac{1}{2}$ netto.

Pahig, Viehzucht. 5. Aufl. Geb.
(Landw. Unterrichtsbücher.) 1 M
20 $\frac{1}{2}$ netto.

**Perels-Streicher, Ratgeber bei Wahl
und Gebrauch landw. Geräte u. Ma-
schinen.** 8. Aufl. (Thaer-Bibliothek.)
1 M 90 $\frac{1}{2}$ no.

Nach dem 1. Mai bedauern wir keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.
Berlin S.W. 11, 31. Jan. 1906.

Paul Parey.

Alle remissionsberechtigten Exempl. von:

F. Laurentius, Der Regelpater
erbitte ich innerhalb 4 Wochen zurück.

Regensburg, 1. Februar 1906.

Friedrich Pustet.

Zurück

erbitten wir noch vor der allgemeinen Remis-
sion alle remissionsberechtigten Exemplare:

Marg. Schneider, Die Tilemanns,
da es uns an Exemplaren zur Barauslieferung
mangelt. Hochachtungsvoll
Berlin-Grünwald. **F. Fontane & Co.**

Umgehend zurück

erbitten wir, noch vor der allgemeinen
Remission, alle bedingungsweise gelieferten
Exemplare von:

Kersten, Der Eisenbetonbau. Klein-8°
Karton. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto.

**Koenen, Grundzüge für die sta-
tische Berechnung der Beton-
und Eisenbetonbauten.** 2. Aufl. 8°
1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 1. April 1906 nehmen wir hier-
von nichts mehr zurück und werden uns auf
unsere wiederholten Anzeigen berufen.

Berlin W. 66, 1. Februar 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn

Schleunigst, noch vor der allgemeinen
Remission, zurückerbitten (Disp. entgegen
dem Vermerk auf der Rem.-Faktur nicht
gestattet):

Bernsteins Naturw. Volksbücher. Einzel-
Ausg. 21 Bde.

Berlin, 30. Januar 1906.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück erbitte ich alle
remissionsberechtigten Exemplare von

Karte von Unterfranken.
Kart. 1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto;
aufgez. auf Leinwand in Futteral
2 M 15 $\frac{1}{2}$ netto.

Nach dem 1. Mai eingehende Remittenden
muss ich zurückweisen und werde mich ge-
gebenenfalls auf diese dreimalige Anzeige
berufen.

Würzburg, 1. Februar 1906.

Emil Bauer.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. März

suche jungen, eventuell erst ausgelernten

Gehilfen.

Gewandtes Arbeiten und feine Umgangs-
formen Bedingung. Nur vollkommen gesunde
Herren wollen sich melden.

S. Pötzelberger in Meran.

**Ein arbeitsfreudiger Buchhandlungs-
gehilfe**, der instande ist, alle Arbeiten
selbständig und flott zu erledigen, die sich
auf Propaganda und den Vertrieb von Ver-
lagsunternehmen beziehen, und der auch
gute Erfahrungen besitzt im Verkehr mit
dem Reisebuchhandel, findet in einer gröss.
Stadt Sachsens bei entsprechendem Gehalt
dauernde und angenehme Stellung. Angebote
mit genauen Angaben unter N. B. 478 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum möglichst baldigen Antritt wird
für Buchhaltungs-Arbeiten ein

Gehilfe

von grösserem Berliner Verlag
gesucht.

Bewerbungen mit Angabe des Alters
und der bisherigen Tätigkeit, sowie
Zeugnisabschriften unter 476 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April junger Gehilfe, der erst die
Behrzeit beendet haben kann, für Aus-
lieferung u. Journale gesucht.

Schlef. Vereins-Sortiment, Breslau.

Zum 1., spätestens 15. März wird von
einem großen rheinischen Sortiment mit
lebhaftem, internat. Fremdenverkehr ein
erster Gehilfe gesucht, der auch im
Kunstgeschäft nicht unerfahren ist. Nur
wirklich tüchtige Herren mit Prima-Zeug-
nissen, denen an dauernder Stellung ge-
legen ist, wollen sich melden. Angebote
unter K. 706 mit Photogr. u. Gehaltsanspr.
durch Herrn Otto Klemm, Leipzig, See-
burgstraße 100, erbeten.

Gesucht für mein **Sortiment** zum
1. März infolge Einberufung des jetzigen
Inhabers der Stelle zum Militär ein erster
Gehilfe. Derselbe wird angemessen hono-
riert bei entsprechenden Leistungen. — Solche
Herren, die die Schweizer Verhältnisse
kennen, werden natürlich bevorzugt. Eng-
lische und französische Sprachkenntnisse un-
erlässlich.

Ferner suche ich für meinen **Verlag**
zum baldigsten Eintritt einen Herrn speziell
für Führung der Schweizer Konten und
Auslieferung.

Zürich, Ende Januar 1906.

Caesar Schmidt.

Tüchtiger Sortimenter, sicher im Kalku-
lieren, Bücherverschreiben, Journalexpedition,
Katalogisieren, Lagerordnen u. dergl., mit
einigen Kenntnissen des Spanischen, Fran-
zösischen od. Italienischen, gesucht. Ebenso
ein Volontär, der Lust hat sich praktisch und
in Sprachen zu vervollkommen. Photo-
graphie und Zeugnisabschriften erwünscht.
Eintritt nach Vereinbarung.

Buenos Aires, Boul. Callao 441.

Leo Mirau.

Für den Posten des

Vorstandes der Reisendenabteilung

einer grossen Buchhandlung wird ein Herr
in gesetzten Jahren gesucht, der eine
gleiche Stellung bereits bekleidet hat und
gute Empfehlungen aufweisen kann. Die
Stellung ist dauernd und gut honoriert.
Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen unter Nr. 470 a. d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein in Führung der Kontinuationslisten
geübter Gehilfe wird zu baldigem Antritt
gesucht. Etwas Kenntnis der französischen
Sprache erwünscht. Bei zufriedenstellender
Leistung dauernder, gut honorierter Posten.
Louis Naumann, Leipzig.

Zum 1. April wird für eine Buch- u. Musikalienhandlung mit Kunstverlag in einer berühmten Bäderstadt Deutschlands ein nicht zu junger, gutempfohlener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Herren, die den Chef vertreten können, Sprachkenntnisse besitzen und auf dauernde Stellung reflektieren, wollen ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter M. G. 464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Zum 1. April suche ich für meinen wissenschaftlichen Verlag einen schnell und pünktlich arbeitenden jüngeren Herrn, der im Vertrieb bewandert ist und auch bei der Herstellung und Kontenführung mithelfen kann. Herren, die schon ähnliche Posten bekleidet haben, wollen sich unter J. S. 473 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden. Zeugnisse und Gehaltsansprüche mitsenden.

Vorläufig zur Aushilfe für einen erkrankten Gehilfen wird von Leipziger Zeitschriften-Verlag ein flotter Expedient gesucht. Herren aus Grosso-Buchhandlungen bevorzugt. Bei Tüchtigkeit dauerndes Engagement fast sicher.

Gefällige Angebote mit Gehaltsansprüchen unter G. 475 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vertrauensposten!

Zum 1. April d. J. wird für ein großes kathol. Sortiment ein in der kathol. Literatur durchaus erfahrener Gehilfe gesucht.

Derselbe muß in erster Linie an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein, gewandtes und freundliches Benehmen im Verkehr mit einem feinen Publikum besitzen und befähigt sein, den Chef zu vertreten. Nur Herren, die bereits in größeren, kathol. Sortimenten tätig waren, Repräsentationsgabe und Ordnungssinn besitzen, belieben Angebote nebst Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. 53 durch Herrn L. Staackmann in Leipzig einzureichen.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.
Herrmann Hemmpel,
Buch- u. Papierhandlung,
Marienburg, W/Pr.

Zu baldmöglichem Eintritt suchen wir einen Gehilfen, der exakt arbeitet und an peinliche Ordnungsliebe gewöhnt ist. Die Stellung ist dauernd und den Leistungen entsprechend mit stets steigendem Gehalt dotiert. Angebote unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften erbitten
Hamburg. Gustav W. Seitz Nachf.
Westhorn Gebr.

Wir suchen zum 1. April einen tüchtigen, gut empfohlenen Verlagsgehilfen für die dauernde, selbständige Leitung der Anzeigenabteilung. Bedingung ist, dass der Betreffende mit allen einschlägigen Arbeiten, hauptsächlich der schriftlichen Propaganda, durchaus vertraut ist und über gute Sprachkenntnisse verfügt. Anfangsgehalt 2000 M. fest und steigerungsfähige Tantième v. ca. 1000 M. pro Jahr. Nur schriftl. Ang. mit ausführl. Darlegung der bisherigen Tätigkeit erbeten.
Berlin N. 24.

Urban & Schwarzenberg.

Zu sofortigem Antritt suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bewerbungsschreiben bitte ich Photographie und Zeugnis-Abschriften beizufügen.

Magdeburg. Albert Rathke.

Zum 15. Februar oder sofort jüngerer, nicht über 20 J. alter intell. Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Herren, die im Sortiment gelernt haben, wollen sich mit Ang. der Gehaltsanspr. und Bild melden.
Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48.

Zum 1. April, event. früher, suchen wir eine nicht zu junge Dame, die möglichst schon im Sortimentsbuchhandel tätig gewesen ist, für dauernde und angenehme Stellung. Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben (Hammond) Bedingung. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen und mögl. Photographie an Baedekersche Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung in Elberfeld.

Für den ersten Gehilfenposten eines großen Sortiments in Bremen wird zum 1. Oktober ein intelligenter, durchaus zuverlässiger, junger Gehilfe mit guter Schulbildung gesucht, der befähigt ist, den Chef zu vertreten. Tüchtige Sortimentkenntnisse und gute gesellschaftliche Umgangsformen Bedingung. — Anfangsgehalt 150 M. Stellung angenehm und dauernd.

Herren, die sich obigen Anforderungen gewachsen fühlen und über allerbeste Empfehlungen verfügen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung einer Photographie an die Geschäftsstelle des B.-V. unter C. # 452 einsenden.

Lebensstellung!

Bur Entlastung des Verlagsleiters eines größeren Architekturverlages wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit Herstellung, Vertrieb und amerik. Buchführung vertraut ist. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist Lebensstellung geboten. Baldiger Eintritt erwünscht.

Nur solche Herren, die in gleichen Stellungen schon tätig waren, wollen gefällige ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Sprachkenntnisse unter „Architektur“ 453 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Suche für 1. April einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen mit schöner flotter Handschrift, der auch in der Buchführung nicht unerfahren ist. Der Betreffende muß gute Umgangsformen besitzen, ein tüchtiger Verkäufer sein und die Papier- und Musikalienbranche kennen. Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen u. möglichst Photographie erbittet

Paul Schulze's Buchhandlung
Landeshut i. Schl.

In einer grossen, altangesehenen Firma des nordwestlichen Deutschland mit umfangreichem Verlags- und Buchdruckereibetrieb ist die Stelle eines zweiten Direktors zu besetzen, dem die vollkommen selbständige Leitung der Verlagsabteilung zufallen würde. Geplant ist eine alsbaldige Trennung und Verlegung des Verlages nach der Reichshauptstadt. Gehalt M. 4-5000.— fix und Tantième vom Umsatz nach Ubereinkunft. Nur Herren in reiferen Jahren, die über umfassende Kenntnisse verfügen und bereits selbständig längere Zeit tätig waren, mögen sich melden. Stellung einer Kautions von entsprechender Höhe ist erwünscht. Angebote unter W. U. 469 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Zum 1. April, event. früher, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen für Journalrexpeditio n. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.
Posen. E. Rehfeld'sche Buchhdlg.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht jüngeren Gehilfen.

Briefe mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter 458 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut empfohlener, jung. Verlagsgehilfe, flotter u. exakter Arbeiter, zur Aushilfe bei den O.-M.-Abrechnungs-Arbeiten für sofort gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photogr. u. Gehaltsanspr. an

Friedr. Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

Zum 1. April oder auch schon früher suchen wir für unser sehr lebhaftes Sortiment einen jüngeren, durchaus empfohlenen Gehilfen, der bereits in Universitätsstädten tätig gewesen ist. Schnell und exakt arbeitende Herren, denen die nötigen Empfehlungen zur Seite stehen, wollen sich mit Photogr., Zeugnisabschr., Ang. d. Militärverh. und Gehaltsanspr. bewerben. Bei zufriedenstellenden Leistungen hohes Gehalt.
Königsberg i/Pr. Gräfe & Unzer.

Zu baldigem Eintritt suchen wir tüchtigen, jüngeren Sortimentengehilfen mit Mittelschulbildung und guten Literaturkenntnissen, gewandt im mündlichen und schriftlichen Verkehr.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild erbitten wir direkt.

Graz.
Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh.

Zum 1. April wird für ein lebhaftes Provinzialsortiment jüngerer Gehilfe evang. Konfession gesucht. Anfangsgehalt 90 M monatlich. Bild und Zeugnisabschriften unter R. S. 50 an Fr. Volkmann in Leipzig.

Suche für sofort oder zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Wohnung und Beköstigung auf Wunsch im Hause.

Wernigerode a. S. P. Jüttner.

Lehrling sucht zu Ostern für Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Hörb. Hermann Hahn,
vorm. Baedeker.

Befetzte Stellen.

Stelle besetzt.

Besten Dank für gef. Angebote. Photographien gingen zurück.
Horb. Paul Christian.

Den vielen Bewerbern um den ausgeschriebenen Expedienten-Posten mit Dank für die Angebote zur Nachricht, dass die Stelle besetzt ist. Photographien gingen zurück.

Berlin N. 24.

Urban & Schwarzenberg.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Tüchtiger Buchhändler, im Sortiment, Verl. u. Zeitungsfach durchaus bew., sucht f. Anf. April geeg. Stelle a. Geschäftsführer od. Stütze d. Chefs. Such. ist üb. 20 Jahre b. Fach, bes. vorz. Literaturkenntnisse, grosse Routine im Umg. m. d. Publ. u. ist in jed. Hinsicht e. selbst. Arb. m. eig. Initiative. Refl. w. auf e. Stelle, i. d. er s. Kenntn. voll z. Geltung bringen kann.

Dresden od. dortige Gegend bevorzugt.

Zu weit. Auskunft bin ich gerne bereit.

Leipzig, Seeburgstr. 94. Hermann Schulke.

Tücht., reifere Kraft, rascher, sicherer und gewissenhafter Arbeiter, gewiegter Sortimentener mit 15-jähriger Praxis, möchte sich durch erfolgreiche Mitarbeit dauernde Stelle im Sortiment oder Verlag schaffen. Süd-Deutschland bevorzugt, jedoch nicht bedingt. Eintritt baldigst oder April. Angebote unter C. 354 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Katholischer Sortimenter,

seit 20 Jahren in ersten Häusern tätig, mit reicher Erfahrung, großer Literatur- und Sortimentkenntnis, selbständige, tüchtige u. verl. Arbeitskraft, sucht besonderer Verhältnisse halber sofort dauernden selbstständigen Posten als

Geschäftsführer,

Leiter einer Filiale oder ähnliche Stelle. Suchender ist 35 Jahre alt und verheiratet. Angebote unter K. M. 399 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein junger Mann, 18 Jahre alt, aus guter Familie, der 7 Klassen Gymnasium mit Erfolg besucht hat und sehr kunstverständig ist, sucht bei baldigem Eintritt eine Lehrstelle in einer Buch- und Kunsthandlung; Süd-Deutschland bevorzugt.

Angebote unter H 390 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lebensstellung.

Sortimenter, Ende der zwanziger, der längere Zeit im Auslande war und die französische und englische Sprache in Wort und Schrift beherrscht, sucht, gestützt auf la-Zeugnisse, Stellung zum 1. April.

Suchender ist gegenwärtig in einem der ersten Sortimente tätig. Ev. Beteiligung od. spätere Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Gef. Ang. unt. M. W. 468 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, gut geschulter Gehilfe (Gymnasialprimaner) mit wissenschaftlichen und künstlerischen Interessen sucht eine seinen Neigungen entsprechende Stellung in wissenschaftlichem oder internationalem Sortiment. Angebote unt. G. H. 474 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kathol. I. Sortimenter,

Mitte 30er, verheiratet, seit 7 Jahren in leitenden Stellungen, sucht sich zu verändern.

Suchender besitzt

Gymnasialbildung

und verfügt über reiche Literaturkenntnisse sowie angenehme Umgangsformen, die ihn zur

Leitung e. gröss. Sortiments befähigen.

Da ihm auch die Arbeiten des Verlags

bekannt sind und er auch Erfahrungen im Druckerei- u. Zeitungswesen besitzt, würde er sich auch für einen

anregenden Verlagsposten

eignen.

Es wird nur auf eine dauernde Stellung reflektiert, die sich zu einer

Lebensstellung

gestalten kann.

Gef. Angebote unter E. L. 466 bef. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortimenter!

Zuverlässiger, arbeitsfreudiger Sortimenter und Antiquar, 24 Jahre alt, 9 Jahre beim Fach, militärfrei, auch Erfahrung im Kunst- und Musikhandel, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. April 1906 anderweitig dauernde und möglichst selbstständige Stellung in lebhaftem Sortiment einer größeren Stadt Deutschlands.

Gef. Angebote unter M. N. H 467 an die Geschäftsstelle des B.-V. höfl. erbeten.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir durchgemacht hat und seit einem Jahre als Gehilfe bei mir tätig ist, suche ich zum 1. April Stellung in einem Sortimentsgeschäft möglichst mit Verlag. Ich kann den Betreffenden als treuen und zuverlässigen Arbeiter warm empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Braunschweig, G. Kallmeyer,
29. Januar 1906. Ramdohr'sche Buchhdlg.

Fräulein aus sehr guter Familie sucht baldigst dauernde Stellung in Leipzig bei bescheidenen Ansprüchen.

— Stenographie — Schreibmaschine — Buchhaltung. — Gef. Anfragen u. Z. H 461 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Ein in redaktioneller Tätigkeit bewährter junger Mann mit akademischer Bildung (Historiker) sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder in der Redaktion einer Zeitschrift. Er würde namentlich in der Durchsicht und in der Fertigstellung der Handschriften für die Drucklegung, in der Überwachung der Herstellung, in Korrekturlesen usw. dem Leiter einer größeren Verlagsbuchhandlung gute Dienste leisten können. Zur näheren Auskunft sind gern bereit G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Für einen meiner Böglinge (Einj.-Freiwilligen), der am 1. April d. J. seine Lehrzeit beendet und dem meine warme Empfehlung zur Seite steht, suche ich instruktiven Gehilfenposten im Verlag oder Sortiment. Zu weiterer Auskunft erkläre ich mich gern bereit.

Dresden.

Rudolf Heinze

i. Fa.: G. A. Kaufmann's Buchhandlung.

Strebjamer Sortimentsgehilfe, 22 Jahre alt, kathol., der in größ. Buch- und Kunsthandlung gelernt hat, z. Zt. in ungekündigter Stellung, sucht unter bescheid. Ansprüchen zum 1. April instruktive Stelle im

VERLAG.

Suchender war bereits 1 Jahr im Verlag tätig. Gef. Angebote unter N. N. 472 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlag.

Militärfreier Gehilfe, im Besitz des Einj.-Freiwilligen-Zeugn., 23 Jahre alt, der im Sortiment gelernt, 2 1/2 Jahre in größ. Verlag mit Auslieferung u. Zeitschriften-Expedition beschäftigt, war u. franz. u. engl. Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stellung sofort oder später. Gute Zeugnisse. Mäßige Ansprüche. Gef. Anerb. d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. W. M. H 429

Für Zeitschriften-Verleger.

Inseraten-Chef.

Tüchtiger, erfahrener Zeitschriften- und Inseraten-Fachmann in mittleren Jahren, repräsent., mit besten Empfehlungen erster Verlagsgeschäfte, in schriftl. u. mündl. Inseraten-Acquisition, sowie in allen Herstellungsarbeiten gründlich erfahren, sucht möglichst sofort selbständige Stellung. Gef. Angebote an Johannes Belling, Buchdruckerei in Berlin SW., Belle-Alliancestr. 3 erbeten.

Inseratenwesen.

Für einen in den soer Jahren stehenden Herrn, der 15 Jahre lang die Filiale eines der grössten Annoncenbureaus in einer 1 1/2-Millionenstadt Deutschlands leitete und auch viele Kenntnisse und Erfahrungen der verwandten Geschäftszweige besitzt, wird eine gleiche oder ähnliche Tätigkeit gesucht.

Angebote unter H 447 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für e. j. M., der Ostern 1906 die Leipziger Volkssch. verl., wird St. als Lehrlg. od. Schreib. in e. Leipz. Buchh. gesucht. Angeb. unt. H 462 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Eine altangesehene Kommissionsbuchhandlung kann noch einige Auslieferungen (schöne, trodene Lagerräume stehen zur Verfügung) billig übernehmen. Anfragen unt. H 2049 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

O.-M. 1906 Keine Disponenden.

Paul Stötzner, Verlag
in Gera.

O.-M. 1906 KEINE DISPONENDEN

DRESDEN.

E. PIERSON'S VERLAG.

O.-M. 1906 keine Disponenden
gestattet.

Potsdam, im Januar 1906.

Bonneß & Bachfeld,
Verlagsbuchhandlung.

O.-M. 1906

keine Disponenden.

Carl Grill's Hofbuchhandlung
in Budapest.

Zur diesjährigen Ostermesse gestatten
ausnahmslos

keine Disponenden.

Berlin, 1. Februar 1906.

Carl Dunder,
Fischer's medicin. Buchhdlg. & Kornfeld.

O.-M. 1906.

Wegen baulicher Veränderung meines Geschäftshauses bin ich genötigt, mit den O.-M.-Arbeiten aussergewöhnlich früh zu beginnen. Firmen, die ihre Mess-Bestimmungen noch nicht versandt haben, ersuche ich daher um sofortige Zusendung derselben, da ich später ein rechtzeitiges Nach-Remittieren nicht garantieren kann. Gegebenenfalls werde ich mich auf dieses Inserat berufen.

Aachen. Buchh. Weyers-Kaatzer.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck. Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M. für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

In meinem Grundstücke

Königsstraße 11,

in dem vor einigen Jahren errichteten Neubau, sind zum 1. April, event. auch früher, die im Unter- und Erdgeschoss, sowie im 1. Obergeschoss befindlichen schönen, hellen und trockenen Räume zu Geschäftszwecken im ganzen oder auch geteilt anderweit zu vermieten. Preis nach Übereinkunft.
Franz Wagner, Leipzig, Königsstr. 9.

Die neue Rundschau



XIII. Jahrgang der
freien Bühne



Schluß

der Inseratenannahme für
das Märzheft
am 9. Februar

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Verleger sofort gesucht

für konkurrenzloses techn. Taschenbuch, dessen Herstellungskosten aus dem Inhalt gedeckt werden.

Angebote erbeten u. S. K. 77, Berlin S. 42, hauptpostlagernd.

10 000 M.

von rührigem Sortimenten zum Eintritt in ein großes Geschäft, das er seit 2 Jahren mit bedeutendem Erfolg leitet, von Verleger oder Barfortimenter bei 5% Verzinsung und Sicherheit gesucht.

Gef. Angebote unter F. K. 463 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In meinem Verlage erschien soeben:

Klischee-Verzeichnis Nr. 3.

Kalender-Verlegern, Herausgebern von Sonntagsbeilagen, Familienblättern und sonstigen Interessenten empfehle ich dieses Verzeichnis, das ca. 70 Abbildungen von Bilderrätseln, Vexierbildern etc. enthält, gratis zu verlangen. Jeder wird darin etwas Brauchbares finden.

Leipzig.

G. Laudien.

Restauslagen in Kalend., Jug.- u. Geschenk-Büch., Postkarten, Ramsch u. c. kauft bar G. Holt, Buchh., Hamburg I, Kornträgerg. 54.

Nord und Süd.

Eine deutsche Monatschrift

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegen genommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 ¢ mit 10% Rabatt.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlander.

Für Verleger.

Dr. med., popul. Schriftsteller, liefert Arbeiten aus allen Gebieten der Medizin gegen mäßiges Honorar. Angebote unter # 368 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

In meinem Grundstück an der Stephanstr. — Eingang Sternwartenstr. Nr. 79 — ist ein Geschäftslokal im Erdgeschoss mit Lagerraum im Untergeschoss mietfrei. Größe etwa 260 qm. Das Lokal eignet sich sowohl für ein Verlags- als auch Kommissionsgeschäft.

Nähere Angaben werden auf Verlangen gern erteilt.

Leipzig-R.

K. F. Koehler.

Täubchenweg 21.

Für Buchhändler u. Kolporteurs.

Zur bevorstehenden silbernen Hochzeit I. M. des Deutschen Kaiserpaars wird ein neuer in Seiden gewobener Artikel (Gedenktafel eingerahmt) billigst in Massen hergestellt und zum Vertrieb dieses lukrativen Artikels werden passende Geschäfte eventl. auch Verkäufer, die Privatkundschaft besuchen, gesucht. Mustersendungen, enthaltend 7 verschiedene St., werden zu M. 9.— portofrei gegen Nachnahme versandt; Nichtkonvenientes wird ebenfalls so retourgenommen. Offerten erbeten unter # „Erinnerungsbilder“ an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe i. B.

Beabsichtige Börsenblatt mitzulesen.

Angebote unter G. J. 471 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Martin Boas in Berlin N.W. kauft medizinische Bibliotheken und gewährt entsprechende Provision.

Rechtswissenschaftl. Literatur

findet in der Schweiz Absatz durch
Insertion in der

Schweizer. Juristenzeitung.

Redaktion: Dr. J. Holliger, Dr. A. u. E. Curti, Rechtsanwälte, Dr. G. Bachmann, Prof. an d. kant. Handelsschule, Prof. Dr. M. Huber in Zürich, Dr. E. Kirchhofer, Bundesgerichtsschreiber in Lausanne, Dr. C. P. Wiedemann, Privatdozent a. d. Universität Bern.

Wird als einziges juristisches Zentralorgan der Schweiz von jedem Juristen gelesen.

Erscheint zweimal monatlich.
Auf dem beschränkten Raume der Umschlagseiten findet jedes, auch das kleinste Inserat Beachtung. Satzformat: 16×23 cm. Insetrate: 3gespalt. Nonpareillezeile 25 ö , $\frac{1}{12}$ Seite 6 M 50 ö , $\frac{1}{4}$ Seite 19 M 50 ö , $\frac{1}{2}$ Seite 38 M , 1 Seite 75 M . Für den Buchhandel 20% Rabatt. — Gewöhl. Beilagen 15 M no.

Zürich (Schweiz).
Schulthess & Co., Verlag.

Englisches Sortiment

Bücher, Journale und Zeitungen

E. Marlborough & Co.,
51, Old Bailey, London, E.C.

empfehlen sich zur Lieferung aller englischen Bücher, Journale und Zeitungen zu den folgenden vorteilhaften Bedingungen:

Bücher: 20% Rabatt auf Ordinär-Preise. } Franko
„Net“-Bücher: 10% } Leipzig.
Rabatt auf Ord.-Preise.

Zeitschriften etc.: Zu den englischen Ordinär-Preisen. (Besonders schwerwiegende ausgenommen.)

Jeden Sonnabend gehen Eilsendungen nach Leipzig ab, die Dienstag früh dort eintreffen. Bestellungen hierfür müssen spätestens Donnerstag vormittag in London sein.

Direkt durch Postpaket oder unter Kreuzband bestellte Bücher gehen am selben Tage unter Portoberechnung ab.

Vertreter in Leipzig Fr. Ludw. Herbig,
Inselstrasse 20.

Provinzdruckerei

mit Segmaschinenbetrieb u. großer Buchbinderei übernimmt Druck von Werken, Zeitschriften u. Katalogen bei schnellster Lieferung zu kulantesten Bedingungen. Anfragen werden prompt erledigt.

L. v. Dangerow, Verlag
in Bremerhaven.

Verlagsstelle f. bar G. Bartels, Weifsensee 5/B.

Zu erfolgreicher Insertion empfohlen:

II. Jahrgang.

Zentralblatt

für

Pharmazie und Chemie

Organ des

Verbandes kond. Apotheker für das Deutsche Reich

Erscheint jeden Donnerstag.

— Auflage 3100 — fortgesetzt steigend! —

Für Literarische Anzeigen

finden Sie nicht nur auserlesene Interessenten unter den Angehörigen obigen Verbandes (z. Z. 2500), auch der sonstige Leserkreis — Apotheken-Betriebe, chemische Fabriken, Nahrungsmittel-Chemiker, Laboratorien, Universitäts-Institute etc. — ist ein gebildetes, kaufkräftiges Publikum.

Zur Ankündigung jeglicher Fachliteratur für

Lieferungswerke,

Hand- und Nachschlagebücher,

Lexika etc.

und zum Beilegen Ihrer Prospekte empfehlen

wir das „Zentralblatt“ bestens.

Insertionspreise
entgegenkommend.

Probe-Nummern bitten wir
zu verlangen.

Magdeburg.

Schallehn & Wollbrück.

Für die Karnevalszeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager elegant kolorierter

Pariser Original-Maskenbilder,

als
Historische, National-, Phantasie- und Theater-Costüme

im Preise von 50 J bis 1 M ord.,
sowie

Deutscher Volkstrachtenbilder

von Professor **Albert Kretschmer**

sowohl einzelne Blätter, als auch nach
Ländesteilen in hübschen Mappen zusammen-
gestellt.

Bezugsbedingungen:

Bar mit Remissionsrecht bis $\frac{4}{5}$ des
Fakturbetrages bis 1. April 1906.

Kataloge, ca. 700 Nummern, stehen auf
Verlangen zu Diensten.
Bitten zu verlangen.

Leipzig. **Hoffmann & Ohnstein.**

Verlags-Neste, insbes. Gesch.-Lit., Jugend-
schriften zc. kauft bar Carl Siwinna, Kattowitz.

Colorieranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Familiennachrichten.

Todesanzeige.

Gestern abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied sanft nach langem Leiden unser lieber
unvergesslicher

Herr **Max Hendschel**, Verlagsbuchhändler
im siebenundsechzigsten Lebensjahre.

Frankfurt a. M., Heidelberg, 30. Januar 1906.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Emma Hendschel.**
- Rudolf Hendschel.**
- Anna Becker geb. Hendschel.**
- Dr. Ernst Becker.**

Die Bestattung findet am 1. Februar vormittags 11 Uhr im Krematorium
zu Offenbach statt.

Nachruf.

Am 29. d. M. verschied nach langem Leiden unser hochverehrter Chef

Herr Max Hendschel

im siebenundsechzigsten Jahre seines arbeitsreichen Lebens.

Wir betrauern seinen Heimgang tief, verlieren in ihm einen um das Wohl
seiner Angestellten jederzeit besorgten Prinzipal, der uns durch seine unermüdete
Tätigkeit und Schaffensfreude ein leuchtendes Vorbild war.

Dem Verbliebenen werden wir ein treues und dankbares Andenken bewahren.

Frankfurt a/M., 30. Januar 1906.

**Das Personal der Firma
Expedition von Hendschel's Telegraph.**

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Einladung zur Hauptversammlung des Unterstützungsbereichs deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 1189. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsbereichs deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 1189. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 1189. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1189. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind. S. 1192. — Internationale Statistik der Druckwerte im Jahre 1904. (Fortsetzung.) S. 1193. — „Und Pipa tanzt.“ — ohne Buch. S. 1194. — Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Russland im Oktober 1905 ganz verboten worden sind. S. 1195. — Kleine Mitteilungen. S. 1195. — Personalnachrichten. S. 1196. — Sprechsaal. S. 1196. — Anzeigenblatt. S. 1197—1228.

Abbeiter 1222.	Dunder, C., 1219. 1226.	Hengstenberg in Bochum 1219.	Vist in Le. 1211.	Rathke 1224.	Speidel 1222.
Allg. Verlags-Ges. in Mü. 1199.	Dunder & S. 1207.	Infel-Berl. 1200. 1220.	Lorenz in Le. 1220. 1221.	Reich 1213.	Spemann in Stu. U 2.
Arnold in Ga. 1218.	Ehrlich in Prag 1222 (2).	Jäger in Le. 1199.	Lorenz in Le. 1220. 1221.	Reichfeld'sche Bk. 1224.	Sperling in Le. U 4.
Auer in Donauv. 1214.	Eleutheroudakis 1220.	Jänecke in Hannover 1217.	Loeicher & Co. 1226	Reimer, D., 1224.	Speyer & B. 1217.
Baedeker in Düsseldorf. 1222.	Engelhorn 1216.	Junne 1213.	Mändl 1221.	Reisner'sche Bk. in Siegn. 1223.	Sponholz 1217.
Baedeker in Elbf. 1224.	Engelmann, Jr., in Le. 1187.	Jüttner 1225.	Martos 1214.	Rochow 1216.	Stadmann 1224.
Baedeker in Effen 1222.	Ernst & S. 1215. 1228.	Kaiser in Schwelbn. 1214.	Mayer, S., in Stu. 1215.	Röder in Müllh. 1197.	Stadt 1217.
Baedeker, J., in Le. 1219.	Eule in Le.-R. 1228.	Kallmeyer 1225.	Meier in Segeb. 1221.	Rohr in Rafs. 1199.	Steiger & Co. R. J. 1220.
Baer & Co. 1220. 1222.	v. Epe 1220.	Karben 1216.	Meisenbach Riffarth & Co. 1902.	Rothberg'sche Bk. 1217.	van Stockum's Ant. 1217.
Bartels in Weif. 1227.	Fettler 1217.	Keller'sche Bk. in Cassel 1217.	Meyerstrick 1222.	Rothbarth 1208.	Stüßner 1226.
Basler Buch- u. Antk. 1217.	Fischer, S., in Brln. 1207. 1226.	Klein in Darm. 1222.	Meher, C., in Brln 1203.	Rother in Le. 1218.	Stresand 1221.
Basler Missionsschb. 1223.	Fischer's med. Buchh. i. Brln. 1226.	Klemm, O., in Le. 1223.	Michels Raf. 1221.	Sachse & S. 1216.	Szelinski 1222.
Bauch in Würzb. 1215.	Floeffel in Dr. 1222.	Kocher 1215.	Mitrau 1223.	Schacherl 1222.	Taufig 1221.
Bauer in Würzb. 1223.	Fod & M. S. 1220.	Köhler 1215.	Mittler'sche Bk. in Bromb. 1222.	Schaller & W. 1227.	Teutonia-Berl. 1208. 1209.
Bechtold & Co. 1199.	Fontane & Co. 1223.	Köhler, C., in Le. 1220.	Mittler'sche Bk. in Bromb. 1222.	Schally 1214. 1215.	Trenkel in Brln. 1216.
Bed'sche Hofbh. in Wien 1222.	Frid in Wien 1222.	Köhler, R. J., in Le. 1226.	Modenes Verlagsbureau in Le. 1210.	Schewe 1215. 1219.	Ulmer 1203.
Behdy'sche Bk. 1221.	Fridenhaus 1214. 1222.	Kochler, R. J., in Le. 1226.	Möller in Lund 1221.	Schleicher in Odeffa 1219.	Urban & Sch. 1224. 1225.
Behrendt in Bonn 1222.	Frotzher 1216.	Kochler Sort. in Le. 1222.	Morgenstern 1214. 1222.	Schlemm Raf. 1222.	v. Vangerow 1227.
Belling 1225.	Fuendeltng 1207.	Kohler in Gera-U. 1213.	Mosse in Brln. 1198.	Schleier Ber.-Anst. 1226.	Welhagen & Kf. 1217.
Blackwell 1221.	Geschäftsb. d. B.-B. U 3.	Köhler, E., in Le. 1220.	Mutjlaert 1197.	Schleier'sche Bk. in Brsl. 1220.	Verl. d. Allg. Dtschn. Sprachverein U 2.
Boas 1226.	Gimmerthal'sche Bk. 1219.	Köhler, G., in Le. 1220.	Raumann, V., in Le. 1223.	Schmidt in Bär. 1223.	Verl. d. Antiquitäten-Blg. 1217.
Bon's Bk. 1218.	Gläser in Thorn 1222.	Köhler, G., in Le. 1220.	Reue Phot. Ges. in Brln.-St. 1200.	Schmidt & Co. in Le. 1213.	Verlagshaus J. Bruckmann K.-G. 1210.
Bonnef & S. 1226.	Gräfe in Ga. 1216.	Kocher 1215.	Reugebauer in Prag 1219. 1221.	Schmidt & Spring 1217.	Vieweg & S. 1224.
Bote & B. 1219.	Gräfe & U. 1224.	Köhler 1215.	Rohmann'sche Bk. i. Hf. a. R. 1220.	Schmidt & D. 1221.	Vobach & Co. 1204.
Brandes in Hannover. 1220.	Grill's Hofbh. 1226.	Köhler, C., in Le. 1220.	Rijhoff im Haag 1217. 1223.	Schönert U 4.	Vogel, J. C. B., 1212.
Brauns in Le. 1198.	Gross- u. Rommh. Dt. B.-u. Hschriftbdr. 1197.	Kocher 1215.	Deisterheld & Co. 1198.	Schriftendruckanst. in Brln. 1221.	Waldemar 1214. 1222. 1225.
Brook & Co. 1204.	Grotz'sche Bribh. in Brln. 1204.	Kochler, R. J., in Le. 1226.	Barck 1223.	Schroedel in Halle 1208.	Woh in Ga. 1216.
Brockhaus' Sort. 1218. 1220.	Gustav Adolf-Berl. 1213.	Köhler Sort. in Le. 1222.	Beppmüller 1221 (2).	Schultheß & Co. 1227.	Wagner in Freib. 1222.
Buchner'sche Sortbh. i. Hamb. 1219.	Güther 1221.	Köhlting'sche Bk. in Le. 1216.	Beri in Brln. 1219.	Schulze in Landesb. 1224.	Wagner in Le. 1226.
Burgersdijf & R. 1222.	Haaßenstein & B. K.-G. in Karlsr. 1226.	Krayn 1214.	Berles 1217.	Schulze in Saarbr. 1199.	Waldschmidt & Co. 1197.
Calvary & Co. 1221.	Haber in Brln. 1197.	Krüger & Co. 1198. 1215.	Personal d. Fa. Egp. v. Gendhels Telegr. 1228.	Schulze, S., in Le. 1198.	Wachel 1221.
Calbe'sche Hofbh. 1215.	Hahn in Jzerl. 1225.	Lampart & Comp. 1219. 1220.	Bierjon's Berl. 1203. 1226.	Schuster & Busleb 1222.	Weidemann in Hannover. 1222.
Christian in Orb 1225.	„Harmonie“ 1205.	Laudien 1226.	Bögelberger 1223.	Schweiger Raf. in Brsl. 1222.	Weis, Stahler & R. U 2.
Cohen in Bonn 1218.	Haushalter 1205.	Lechner in Wien 1215. 1222.	Buch in Potsd. 1221.	Seemann, S., Raf. 1197. 1208.	Welter in Paris 1221. 1222.
Dannenberg in Brln. 1226.	Hayn's Erben 1208.	Lech in Schwelbn. 1220.	Buñet in Reg. 1223.	Seif Raf. in Ga. 1214. 1224.	Westend-Berl. 1197.
David's in Schwerin 1215.	Heiber in Freib. 1204.	Leffler in Brsl. 1216.	Quaritz 1220.	Seligberg 1218.	Wettergren & R. 1216.
Dawson & S. 1201.	Heinze in Dr. 1225.	Leubner & L. 1224.	Quart 1222.	Selle 1220.	Weyers-Kaaper 1226.
Degener 1198.	Hendichel, Emma, 1228.	Liebelsche Bk. 1212.	Rambohr'sche Bk. 1217.	Stajsel & Co. U 4.	Widens in Ratng 1218.
Deubler in Wien 1214.		Rindauer'sche Bk. in Mü. 1219.		Siwinna 1228.	Winkler in Brsl. 1223.
Deuerlich in Göt. 1222.				Spaeth 1219.	Zeitler in Le. 1218.
Deutsche in Wien 1220.					Ziegert in Jrf. a. R. 1216.
Diederichs Berl. 1210.					
Dümmers Bribh. 1223.					

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten. 2) Grüne Liste der zurückverlangten Neuigkeiten.

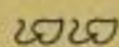
Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Offizielles Adressbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsechzigster Jahrgang

1906

Im Auftrage des Vorstandes bearbeitet von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

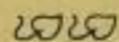


Mit dem Bildnisse und der Lebensbeschreibung Ernst Arthur Seemanns.



Die grosse Ausgabe kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark,
für Nichtmitglieder 12 Mark.

Die kleine Ausgabe (enthaltend: Bildnis und Lebensbeschreibung, Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber etc., die mit ihren Firmen nicht übereinstimmende Namen führen, Verzeichnis der Verstorbenen und der Jubiläen, Telegrammadressen-Verzeichnis, deutschen, österreich-ungarischen und schweizerischen Posttarif, internationale Umrechnungstabelle für Postanweisungen, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen) kostet für Mitglieder des Börsenvereins sowohl, als auch für Nichtmitglieder gebunden nur 3 Mark.



Bestellungen erbitten wir, soweit noch nicht erfolgt, umgehend.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.


Graphische Kunstanstalt
C. SCHÖNERT Jnh. ROB. GAEBLER
LEIPZIG

Chemigraphische
Anstalt

Strich- u. Halbtonätzung in all. Manieren
Klischeefabrikation
 für illustrierte Werke, Kataloge, Inserate etc. etc.
Phototypogr. u. photolithogr. Reprod.-Anstalt
 speziell für Landkarten, Pläne und Herstellung
 ganzer geograph. Werke, Schul- u. Wandkarten etc.
Lithographische Anstalt
 Herstellung von Plakaten, Reklamen, Postkarten,
 kunstgewerblichen u. wissenschaftlichen Beilagen
Ateliers für Entwürfe und Zeichnungen
 für jede Vervielfältigung in künstl. effektv. Ausf.

Buch-, Kunst- und Steindruckerei

Tel. 370 Gegr. 1869



Gegründet 1885.
 Etwa 170 Mitarbeiter.

Kunstanstalt

Sinsel & Co. Telegr.: Sinsel
 Oetzsch-Gautzsch.

Telephon: **Oetzsch - Leipzig.**
 Leipzig 3493.

Höchste Auszeichnungen.
 St. Louis 1904:
Goldene Medaille.



H. SPERLING
LEIPZIG
 TAUBCHENWEG 3
 FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI · GEGR. 1846
 ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.
 INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,
 UMSCHLÄGE JEDER ART
 SPEZIALITÄT: KATALOG EINBÄNDE IN
 ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

H. SPERLING
BERLIN SW.
 FRIEDRICHSTR. 16
 FERNSPRECHST. 5120

LEIPZIG · 1897 · HÖCHSTE · AUSZEICHNUNG · KGL. · SÄCHSISCHE · STAATSMEDAILLE